Region Gnas www.gnas.gv.at Ausgabe 1 / 2019

Gnaser Regionsrundblick

lebenswert liebenswert

Aug-Radisch | Baumgarten bei Gnas | Gnas | Grabersdorf | Kohlberg | Maierdorf | Poppendorf | Raning | Trössing | Unter-auersbach

Amtliche Mitteilung - an einen Haushalt - Zugestellt durch österreichische Post

Foto: Christine Knittelfelder

Herausgeber: Marktgemeinde Gnas, Gnas 46, 8342 Gnas, Tel.: 03151 / 2260; Druck: Gottfried Skrapits

Aus der Gemeindestube

Sehr geschätzte Gemeindebürger/innen!
Liebe Jugend!

Mit der Osterzeit sind wir schon mitten im Jahr 2019 angekommen. Vielleicht wurden einige Neujahrsvorsätze umgesetzt oder auch schon gebrochen. Von Seiten der Gemeindeführung sind wir gut ins heurige Jahr gestartet und haben, wie in den letzten Jahren, in zahlreichen Informationsversammlungen über die Gemeindearbeit berichtet. Dies erscheint mir sehr wichtig, da die große neue Gemeinsamkeit seit der Gemeindefusion 2015 erst richtig in allen „Köpfen“ ankommen muss. Die gesamte Infrastruktur, wie Gemeindestraßen, Kläranlage, Wasserversorgung, Freibad, Schulgebäude, Gemeindewohnhäuser oder der Kirchplatz usw., kommt allen Gemeindebürger/innen zugute. Bei diesen Bürgerinformationen versuchen wir immer einen Überblick über das abgelaufene Jahr zu geben und natürlich auch die Zukunftspläne des jetzigen Jahres aufzuzeigen.

Die Schwerpunkte für 2019:

Spielplatzoffensive
Der Kinderspielplatz unterhalb der Volksschule in Gnas erhält eine komplette Erneuerung und soll bis Frühsommer fertig sein. Ein herzliches „Danke“ an die kreativen Eltern für ihre Ideen und die Mitwirkung. Zusätzlich werden auch sämtliche Spielgeräte auf den öffentlichen Spielplätzen jährlich auf Sicherheitsmängel überprüft, gegebenenfalls repariert und bei Bedarf erneuert.

Der **Hochwasserschutz** und **Katastrophenschutz** hat in unserer Gemeinde immer höchste Priorität. So wird das Rückhaltebecken in Raning zurzeit fertiggestellt (Dammbau). In Trössing, wo letztes Jahr 3-mal Überflutungen auftraten, wird ebenfalls ein Entwässerungsgraben entstehen und für den Dorfbereich werden Schutzmaßnahmen überlegt. Im Ortsbereich des Marktes Gnas wird nun mit hoher Priorität am Rückhaltebecken Richtung Obergnas gearbeitet. Die Projektentwicklung wurde aufgenommen und es wird versucht mit den Grundbesitzern eine Zustimmungserklärung zu vereinbaren. Natürlich wurden jetzt im Vorfeld viele Straßengräben und Vorfluter bzw. Bachläufe geputzt, um Regenwasserabfluss und Rückhaltevolumen zu gewährleisten.

Das **Örtliche Entwicklungskonzept (ÖEK)** und der **Flächenwidmungsplan (FLÄWI)** 1.0 gelangen nun in die Endphase und die Beschlussfassungen starten im April. Nach Einarbeitung der möglichen Baulandwünsche unter Zugrundelegung des ÖEK und der Geruchskreise für Tierhaltung werden das neue ÖEK und der neue FLÄWI wieder mindestens zehn Jahre als Grundlage für die Bebauung der gewidmeten Flächen dienen.
Für alle gewidmeten Flächen > 3.000 m² gelten die gesetzlichen Voraussetzungen zur Baulandaktivierung, um Spekulationen vorzubeugen.
Mit der **Klimamodellregion (KEM)** mit der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach wollen wir Anregungen und bessere Förderungen für Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen vorantreiben. Photovoltaik, Stromspeicherung, Energieeinsparung generell und umweltbewusster Einkauf werden die Schwerpunkte der kommenden Jahre bilden. Unter dem Motto **„Die Zukunft geht alle an“** bitte ich um aktive Teilnahme am Klimaschutz.

So wünsche ich frohe und friedvolle Ostern und lade Sie alle sehr herzlich zu unserem Marktfest, dem „Tatschkern“, Anfang Mai ein.

Herzlichst Ihr

Gerhard Meixner, Bgm.

Raus in die Natur, den Lieblingsplatz aufsuchen, sich von der Sonne verwöhnen lassen und die schönsten Frühlingsgefühle erwachen.

AUS DEM INHALT

Bildungseinrichtungen
ab Seite 11

Kultur
ab Seite 23

Vereine
Seite 26 und 27

Wirtschaft
ab Seite 29

Aus den Ortsgemeinden
ab Seite 41

Datenschutz-Ehrungen

Aufgrund der neuen EU-Datenschutzgrundverordnung 2018 wird der Umgang mit den Daten europaweit einheitlich geregelt. Die Gemeinde ist bemüht, mit den Daten sorgfältig und gewissenhaft und der Verordnung entsprechend umzugehen. Ein schwieriges Thema sind die Ehrungen. Laut dem Steiermärkischen Ehrungsgesetz § 1 dürfen Gemeinden Personen anlässlich bestimmter Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen ehren, wenn sie dazu befragt wurden und sie sich nicht dagegen ausgesprochen haben. Grundsätzlich wird bei unseren Ehrungen entsprechend vorgegangen und vorher die Zustimmung eingeholt. **Sollte doch jemand grundsätzlich von den Ehrungen Abstand nehmen wollen, so kann er dies dem Gemeindeamt mitteilen.**

Es werden nur mehr Fotos, die persönlich übermittelt werden, abgedruckt.

Bei Fotos (Babys, Geburtstage, Jubiläen), die anlässlich eines Besuches vom Bürgermeister und vom Ortsbürgermeister gemacht werden oder die **wir per Mail von Ihnen persönlich erhalten, wird automatisch Ihre Zustimmung für die Veröffentlichung angenommen.**

Rückblick der Ausschüsse 2018

Vizebgm.in Elisabeth Triebl

Schul- und Bildungsausschuss

Im Laufe eines Kindergarten- bzw. Schuljahres werden in unseren Bildungseinrichtungen viele Schwerpunkte gesetzt, Projekte und Aktivitäten organisiert und veranstaltet. Engagierte Verantwortliche (Direktorin, Direktor, Leiterinnen und Leiter, PädagogInnen und Pädagogen und Betreuerinnen) sind stets bemüht, ihren Kindern Wissen und Werte zu vermitteln, Kreativität und Phantasie zu fördern und ein gutes soziales Umfeld zu schaffen, damit sie gut gerüstet ihren Weg finden und gehen können.

Ich bedanke mich bei allen Verantwortlichen unserer Bildungseinrichtungen für ihre gute und umsichtige Arbeit sowie für das gute Miteinander.

Herr Dir. SR Heinz Stubenberger hat mit 28. Februar 2019 die Schulleitung der Mittelschule Gnas beendet und den wohlverdienten Ruhestand angetreten. Wir bedanken uns für sein Bemühen und seinen Einsatz für die SchülerInnen und die gute Kooperation mit dem gesamten Lehrerkollegium. Für die Zukunft wünschen wir ihm alles Gute, Gesundheit und viel Zeit mit seiner Familie!
Seit 01. März 2019 ist Herr Ing. Georg Kaufmann, BEd, aus Feldbach mit der Leitung der Mittelschule betreut. Dafür wünschen wir ihm viel Schaffenskraft und gute Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern, Eltern und dem Kollegium.

Eltern-Kind-Bildungspass

Die Marktgemeinde Gnas bietet im Rahmen des Projektes „Mittelpunkt Mensch“ die Möglichkeit, sich mit Hilfe des Eltern-Kind-Bildungspasses aus- bzw. weiterzubilden.
Jährlich werden fünf Vorträge angeboten, die in den aufliegenden Broschüren angeführt sind.
Ihre Bereitschaft, die Zukunft von Ihnen und Ihren Kindern mitzugestalten, wird mit einer finanziellen Unterstützung im Wert von € 500,-- belohnt. Um diesen Betrag in Anspruch nehmen zu können, ist der Besuch von 18 Veranstaltungen bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres ihres Kindes verpflichtend (3 pro Jahr).

Für Fragen und Anregungen steht Ihnen das Eltern-Kind-Bildungsteam unter der Leitung von Frau Bettina Kagerbauer gerne zur Verfügung.

Ein großes Danke an das gesamte Team für die wertvolle Arbeit!

Vizebgm. Ing. Alois Sommer

Umweltausschuss

Der Umweltausschuss hat sich im vergangenen Jahr vor allem mit der Optimierung der Abläufe im ASZ beschäftigt.

So wurde neben den Sperrmüllpressen nun auch eine Presse für Altholz versuchsweise angeschafft. Die ersten Monate sind sehr vielversprechend verlaufen. Einerseits können durch das Verpressen der Reststoffe die Abholungskosten gering gehalten werden, andererseits macht das ASZ immer einen aufgeräumten Eindruck.

In der letzten Umweltausschusssitzung musste aufgrund der hohen Entsorgungskosten ein Entsorgungsbeitrag für XPS Platten und Tellwolle über Haushaltsmengen festgelegt werden, der in weiterer Folge auch vom Gemeinderat beschlossen wurde.

Auch in diesem Jahr nimmt die Marktgemeinde Gnas wieder an der Aktion „Saubere Gemeinde“ teil. Einen herzlichen Dank an alle, die sich wieder bereiterklären, diese Aktion zu unterstützen und mithelfen, unsere Gemeinde entlang der Wege und Straßen zu säubern.

GdeVSt Franz Kaufmann

Wegbauausschuss

Geschätzte Gemeindebewohnerinnen und Bewohner! Liebe Jugend!

So wie in den letzten Jahren konnten wir auch 2018 wieder einige Projekte zum Wohle der Bevölkerung verwirklichen.
Der Ebersdorfweg (2. Teil) konnte komplett neu ausgebaut und fertiggestellt werden. Der Schwerverkehr sollte aber weiterhin über die Landesstraße erfolgen, um diesen Weg so lange wie möglich zu erhalten.
Weiters konnte der Radweg Fischa mit der Unterstützung der Straßenverwaltung abgeschlossen werden.
Auf Grund der guten Zusammenarbeit mit der Baubezirksleitung wurde auch die Landesstraße L228 (Oedterstraße) in Maierdorf ausgebaut. Die Gemeinde beteiligte sich finanziell am Geh- und Radweg.
Auch einige Rutschungen wurden mit der Unterstützung des Landes fertiggestellt.
Natürlich legen wir auch ein besonderes Augenmerk auf die Erhaltung unserer Gemeindestraßen, wie zum Beispiel: Schlaglöcher, Ausbesserungen, Grabenputzen, Äste schneiden, Mäharbeiten, Bankette, und Winterdienst, etc.
Besonders stolz sind wir auf die neuen Gerätschaften unseres Bauhofs, die mit finanzieller Unterstützung seitens des Landes angekauft werden konnten. Somit können wir unsere Arbeiten in Zukunft gezielter und effizienter durchführen.

Ich möchte mich beim Bauhof unter der Leitung von Gerhard Suppersbacher, beim Innendienst zuständig für Wegebau Hermann Gießauf und bei den Ortsbürgermeistern für die gute Zusammenarbeit bedanken. Im Namen des Wegebauausschusses wünsche ich allen Gemeindebewohnern ein gesegnetes Osterfest im Kreise der Familien.

GdeVSt. *Franz Kaufmann*

Aufstellung 2018 und Rückblick

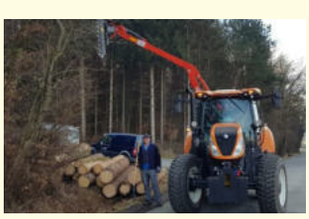
Wege

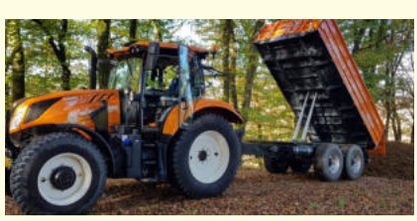
Gemeindewege	271 Wege	206 km
Interessentenwege	135 Wege	63 km
Privatwege	199 Wege	37 km
Wege gesamt	**605 Wege**	**306 km**

Ausstattung Bauhof
Anschaffung eines neuen Traktors samt Gerätschaften
(Kipper, Frontlader, Kippmulde, Böschungsmäher, Kehrmaschine gebraucht)

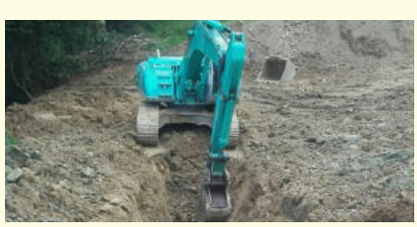
Winter- / Sommerdienst

Tätigkeiten in Std.	2016	2017	2018
Äste schneiden	208	93	103
Böschungsmäharbeiten	836	913	816
Grabenreinigung	400	645	650
Splittkehrung	200	350	300





Kosten:	2016	2017	2018
Betroffene Weganlagen:	35	35	25
Katastrophenschäden	€ 212.500,00	€ 152.400,00	€ 114.100,00
Instandhaltungen an Wegen	€ 185.828,61	€ 256.289,23	€ 192.033,46
Winter-/Sommerdienst	€ 175.184,37	€ 210.293,41	€ 252.254,82



Haus- und Hofzufahrtsförderungen

Neubau: € 50,00/lfm bis max. 100 lfm
Sanierung: € 25,00/lfm bis max. 100 lfm

2015:	9 Anträge	€ 16.475,05
2016:	28 Anträge	€ 42.539,64
2017:	9 Anträge	€ 21.080,88
2018:	12 Anträge	€ 13.825,00
Gesamt:	**58 Anträge**	**€ 93.920,57**

Sanierung Ebersdorfweg
Sanierung 2. Teil, Bauzeit Juli bis Dezember 2018
Gesamtkosten: € 160.000,00

GR Rita Binder-Kazianschütz

Prüfungsausschuss

Ein arbeitsreiches Jahr 2018 mit fünf Sitzungen des Prüfungsausschusses liegt nun hinter uns! In diesen wurden zu Jahresbeginn die Punkte Ausgabenbelege 3. - 4. Quartal 2018, sowie der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2017 behandelt. Anfang Mai prüften wir die offenen Rückstände (Steuern und Abgaben) und den 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2018. Bei unserer Sitzung im September stand der Halbjahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018 auf der Tagesordnung. Im November nahmen wir die Prüfung der Ausgabenbelege 1.-3. Quartal 2018 mit der sehr kompetenten Gemeindesekretärin Guttmann-Draxl Brigitte vor. Im Dezember befassten wir uns mit dem Voranschlag und Mittelfristigen Finanzplan für das Haushaltsjahr 2019, dem Budget der Marktgemeinde Gnas Sport-, Tourismus-Infrastrukturentwicklungs KG 2019 und offenen Rückständen (Steuern und Abgaben). Ein herzliches Dankeschön ergeht an unseren Gemeindesekretär Raimund del Negro, der uns vier Jahre mit seiner Fachkompetenz zur Seite stand!
Zusätzlich nahm ich an zwei Sitzungen des Umweltausschusses teil, die sehr informativ waren. Ich bedanke mich bei allen Ausschussmitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit.

GR Christine Weninger

Jugendreferat

„Die Quelle alles Guten liegt im Spiel“
(Friedrich Fröbel, deutscher Pädagoge der 1840 den ersten Kindergarten gründete)

„SPIELEN HEISST LEBEN LERNEN“
Im Spiel finden sich grundlegende Eigenschaften des Menschen wieder: Die Neugierde zu entdecken und Neues zu lernen, Ideen auszuprobieren, sich zu amüsieren, sich zu ärgern, manchmal auch wütend zu sein, Herausforderung, Langeweile, Erfolg, Frustration, Verbindungen, Gemeinschaft uvm.
Auch im vergangenen Jahr wurden Ideen und Projekte für Kinder und Jugendliche aufgebaut, weiterentwickelt und umgesetzt. Viele ehrenamtliche Hände beleben unseren FERIEN(S)PASS wie auch den JUGENDBLICK.
Der Jugendblick ist eine Plattform, ein Platz, welcher für alle zugänglich ist. Möchtest du eine Veranstaltung teilen, eine Entdeckung kundtun oder hast du Ideen bezüglich unterschiedlicher Beiträge? Für die drei folgenden Ausgaben im kommenden Jahr sind folgende Abgabetermine: spätestens 1. Juni, 1.September und der 1. Dezember 2019. Das Redaktionsteam freut sich über deine Nachricht an jugendblick@gv.gnas.at
Mit einem Teil des Projektgeldes (Projekttopf für Kinder und Jugendliche) wurde im vorigen Frühling der Balancierbalken am Gnaser Marktplatz finanziert. In diesem Jahr dürfen wir uns auf ein tolles regionales Holzspiel für alle Altersgruppen freuen.
Weiters laufen die Vorbereitungen für den neuen Spielplatz auf Hochtouren. (Infos dazu sind im beiliegenden Jugendblick zu finden). VIELEN DANK an ALLE die sich mit viel Liebe, Freude und Zeit an all diesen Projekten beteiligen!

Jugendbeauftragte Christine Weninger

Vizebgm.in Elisabeth Triebl

Sozialreferat

In den nächsten zweieinhalb Jahren werden wir in Kooperation mit Styria Vitalis (Gesunde Gemeinde) den Schwerpunkt auf **„Demenzfreundliche Gemeinde“** setzen.

Eine zentrale Fragestellung wird lauten:
- Wie kann Gemeindeleben gestaltet werden, sodass **Inklusion** von Menschen mit Demenz gelingt und eine Kultur der gegenseitigen „Für-Sorge“, der Verantwortung und des Vertrauens gestärkt und ausgebaut werden kann?

Es werden Erhebungen, Schulungen und verschiedene Aktivitäten zum Thema „Vergesslichkeit/Demenz“, durchgeführt.
Mit diesem Projekt wollen wir Wissen steigern und Kommunikation verbessern, pflegende Angehörige stärken und Vernetzungen forcieren.
Wenn Sie Interesse haben, im Projektteam mitzuarbeiten, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt Gnas, 03151/2260 oder unter der Tel. Nr. 0664/73798091!

Für den Fond „Gnaser helfen Gnasern“ konnten wir im vergangenen Jahr wieder Spenden entgegennehmen und dadurch GemeindebewohnerInnen finanziell unterstützen.
Ein herzliches „Danke“ an alle Spenderinnen und Spender!

Ein „Danke“ für den Dienst am Mitmenschen

„Es sind die Verbindungen und der Dienst am Mitmenschen, die unserem Leben seinen besonderen Wert geben“, so Bürgermeister Gerhard Meixner in seiner Festansprache.

Am 07. Februar 2019 zeichneten Bezirkshauptmann HR Dr. Alexander Majcan und Bürgermeister Gerhard Meixner wieder besonders langjährige ehrenamtliche und engagierte Bürgerinnen und Bürger mit der „Gnaser Ehrennadel“ und einer Ehrenurkunde aus.
Die Veranstaltung wurde von den „Landsknechten zu Gnas“ begleitet und von Herrn MMag. Meinrad Kaufmann und Mag. Jan Balaz musikalisch umrahmt. Ein großes Lob gilt wiederum Herta Huber-Kohl mit ihrem Team für das überaus gelungene und einzigartige Buffet.

Folgende Geehrte erhielten auf Vorschlag der Ortsbürgermeister für das Ehrenamt in ihren Ortsgemeinden die verdiente Auszeichnung:

Heinrich Geiger	**Gnas**
Annemarie Sammer	**Fischa**
SR Lieselotte Noll	**Baumgarten**
Franz Neubauer	**Kohlberg**
Helmut Praßl	**Maierdorf**
Roswitha Haas	**Poppendorf**
Franz Eder	**Raning**
Franz Perner	**Trössing**
Josef Gutmann	**Unterauersbach**
Alois Rath	**Region Gnas**

Wir möchten uns nochmals ganz herzlich bei jedem Einzelnen für das Wirken und Mitgestalten zum Wohle aller bedanken und wünschen weiterhin viel Freude und Tatkraft!

Das ehrenamtliche Engagement ist eine der wichtigsten Stützen in einer Gemeinde. Wir hoffen, mit ihrem Handeln viele weitere Menschen motivieren zu können!

Bgm. a. D. Manfred Rauch ist neuer Ehrenbürger der Marktgemeinde Gnas

Zu seinem 80. Geburtstag wurde dem sehr verdienten und dynamischen Altbürgermeister die Ehrenbürgerschaft der neuen Regionsgemeinde Gnas verliehen. In seiner Laudatio wies Bgm. Gerhard Meixner auf seine umfangreichen Leistungen bei zahlreichen Vereinen und Institutionen hin.
Der Gemeinderat hat einstimmig diese hohe Auszeichnung beschlossen als Würdigung seiner Dienste in und um die Marktgemeinde Gnas. In seiner 14-jährigen aktiven Zeit als Bürgermeister wurden wichtige Infrastrukturentscheidungen wie z.B. Abwasserentsorgung und Trinkwasserversorgung umgesetzt.
Zusätzlich war er ehrenamtlich in vielen Führungsfunktionen der verschiedensten Vereine tätig. Angefangen in jungen Jahren als Spieler und Sektionsleiter beim USV Gnas, als aktiver Feuerwehrmann und Feuerwehrhauptmann, als treuer Unterstützer des ÖKB Ortsverbandes und langjähriger Obmann der Raiffeisenbank Gnas.
Neben all diesen Funktionen schaffte er es auch, seinen Malerbetrieb mit Lehrlingsausbildung und hervorragender Qualitätsarbeit bis zur Pensionierung zu führen.
Die Regionsgemeinde Gnas mit Bgm. Gerhard Meixner und Bgm. a.D. KoR Günther Stangl wünschen dem Ehrenbürger weiterhin viel Gesundheit und Freude für seine persönlichen Aktivitäten.

Strauch- und Baumschnittentsorgung

Die Marktgemeinde Gnas bietet die Möglichkeit in den angegebenen Monaten

- **April, Mai, Juni, August, September und Oktober 2019**
- jeden ersten **Monatsfreitag** von **14 bis 16 Uhr**
- bei der Biowärmegenossenschaft Gnas

Strauch- und Baumschnitt anzuliefern und zu entsorgen. Es erfolgt eine kontrollierte Übernahme durch einen Mitarbeiter.
Der Strauch- und Baumschnitt muss mindestens einen Durchmesser von 3 cm haben. Es ist bitte darauf zu achten, dass keine Erde, keine Wurzelstöcke und keine Metallstücke dabei sind.

Grünschnittentsorgung im ASZ Gnas

Eine Selbstanlieferung von Grünschnitt (Material bis zu 3 cm) ist zu den ASZ Öffnungszeiten kostenfrei möglich.

Eine **Abholung** des Grünschnittes kann weiterhin durch die Firma Saubermacher zu den folgenden Terminen organisiert werden:

13. und 14. Mai 2019, 24. und 25. Juli 2019 und 23. und 24. Oktober 2019

Die anfallenden Kosten für die **Abholung** werden je nach Menge und Anzahl der Abtransporte bzw. Vormerkungen berechnet. Eine gewünschte **Grünschnittabholung** ist unter folgender Telefonnummer rechtzeitig bekannt zu geben: Marktgemeinde Gnas, 03151/2260

Entsorgung der Silofolien im ASZ

Die Entsorgung der Silofolien ist 2 x jährlich an den folgenden Terminen zu den ASZ Öffnungszeiten möglich!

29. April bis 06. Mai und 04. bis 11. November 2019

Folien sind ein reines Erdölprodukt und sollten unbedingt dem Recycling zugeführt werden. Gesammelt werden nur stofflich verwertbare Folien, frei von Anhaftungen und frei von Erde.

Allein aus Gründen der Vereinfachung und der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten selbstverständlich für beide Geschlechter. Wir bitten um Verständnis!

Irrtümer, Satz- und Druckfehler sowie Datumsänderungen sind vorbehalten.

Neue Hausnummern zu Ihrer Sicherheit

Zur besseren Orientierung aller (Einsatzorganisationen, Zusteller, etc.) wäre es hilfreich, wenn bei jedem Haus eine Tafel mit der Hausnummer und der Ortschaft an sichtbarer Stelle angebracht ist. Es gibt die Möglichkeit neue Hausnummern in der Marktgemeinde Gnas zu bestellen. Bei einer Vorabzahlung von € 25,00 werden wir dann eine Sammelbestellung durchführen.

Hausnummerntafel
aus Alu-Blech hart, 2 mm, mit Folie belegt, 220 x 170 mm, mit Klebetext beschriftet, inkl. 4 Befestigungsschrauben

Brauchtumsfeuer, worauf ist zu achten?

Information zum Abheizen von pflanzlichen Materialien
Für das Entfachen von „Brauchtumsfeuern“ als Ausnahme vom Verbot des Verbrennens von biogenen Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen nach den Bestimmungen des Bundesluftreinhaltegesetzes bestehen strenge zeitliche Einschränkungen!

Brauchtumsfeuer?
Brauchtumsfeuer sind Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen, die ausschließlich mit trockenem, biogenem Material beschickt werden.
Als solche Feuer gelten:
- **Osterfeuer** am Karsamstag **(20. April 2019)**; das Entzünden des Feuers ist im Zeitraum von **15 Uhr** des Karsamstags bis **3 Uhr früh** am Ostersonntag zulässig;
- **Sonnwendfeuer (21. Juni 2019)**; da der 21. Juni nicht auf einen Samstag fällt, ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende auch am nachfolgenden Samstag, dem **22. Juni 2019**, zulässig;

Bei hoher Ozonbelastung sind zusätzliche Verbote möglich. Ein Ausweichen auf den sogenannten „Kleinen Ostersonntag“ ist nicht zulässig.

Alles, was gegen die Natur ist,
hat auf die Dauer keinen Bestand.

Charles Darwin

ASZ-News

Altkleider bitte nicht in den Restmüll sondern zur Altkleidersammlung!

Foto: AWV Südoststeiermark

So wie die Jahreszeiten wechseln, so wechselt auch unsere Garderobe. Altkleider sind zu schade für den Restmüll. Bringen sie ihre Altkleider zur Altkleidersammlung. Landen Altkleider im Restmüll, fallen hohe Ensorgungskosten an. Richtig entsorgt im Altkleidercontainer bringen sie leichte Erlöse. Das Wichtigste bei der Altkleidersammlung ist, dass die abgegebenen Kleider brauchbar, sauber, trocken und in Säcken verpackt abgegeben werden. Sind Altkleider lose im Container oder liegen sogar daneben, werden sie meist feucht und sind unbrauchbar. In unserem ASZ sind neue Altkleidersammelbehälter aufgestellt worden. Neue Container mit neuer Beschriftung sollen die Qualität der Sammelware erhöhen. Bitte halten Sie die Trennvorgaben ein und werfen Sie nur brauchbare Altkleider in Säcken verpackt in die Sammelbehälter. Sammelsäcke erhalten sie im Gemeindeamt oder im ASZ.

Was gehört in den Altkleidersack?
Saubere, tragbare Kleidung
Tisch- und Bettwäsche
Vorhänge
Tragbare Schuhe (paarweise gebündelt)
Unbeschädigte Taschen und Gürtel
Mützen, Hüte, Handschuhe

Altkleider & Schuhe

Nicht in den Sack gehören
Schi- oder Eislaufschuhe, Gummistiefel
Schneidereiabfälle
Verschmutzte, kaputte und nasse Textilien
Putzlappen, Heizdecken
Sesselauflagen, Polster, Sitzkissen
Teppiche, Matratzen

ÖFFNUNGSZEITEN ASZ

Dienstag	08.00 – 10.00 Uhr
Freitag	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag	09.00 – 12.00 Uhr

Antrag auf Gewährung Grünlandprämie

Antragstellung der Prämie ist **nur** im Zeitraum vom **01.04. bis 30.09.** des Jahres möglich!

Antrag auf Gewährung der Tierprämie

Antragstellung der Tierprämien ist **nur** im Zeitraum vom **01.04. – 30.09.** des Jahres möglich!

Ihre/Deine Meinung ist uns wichtig!

lebenswert lebenswert

Befragung zur Wirtschaftsbelebung im Vulkanland und in der Marktgemeinde Gnas

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Wir leben in einer Region, die durch seine wunderschöne Natur und hohe Lebensqualität gekennzeichnet ist. Um den aktuellen Standard sichern und auch wirtschaftlich nachhaltig weiter entwickeln zu können, nehmen wir die künftige Entwicklung unserer Gemeinde und unserer Region gezielt in die Hand, um die bestmöglichen Lebens-, Arbeits- und Wohnverhältnisse für Jung und Alt zu gestalten.

„Wie soll sich das Steirische Vulkanland entwickeln, wie soll unsere Gemeinde in 7 oder 10 Jahren aussehen?“

Es geht auch um wirtschaftliche, ökologische, gesellschaftliche und kulturelle Entwicklungen. Es geht dabei nicht um Einzelinteressen, sondern um den Nutzen für die Allgemeinheit in unserer **Marktgemeinde Gnas**!

Sie können uns helfen, die Zukunft unserer Gemeinde und unserer Region mitzuplanen und sich mit Ideen aktiv zu beteiligen. Die BürgerInnenbefragung wird in der Zeit vom **18. April 2019 bis zum 10. Mai 2019** durchgeführt. Ich ersuche Sie und bitte alle, den Fragebogen auszufüllen.

Die Befragung können Sie ab dem genannten Zeitpunkt auf der Gemeindehomepage abrufen und direkt online ausfüllen. Ausgedruckte Fragebögen stehen Ihnen zudem im Gemeindeamt zur Verfügung.

Gemeinsam können wir unsere Gemeinde und unsere Region interessant und lebenswert für alle gestalten.

Ich bedanke mich schon im Vorhinein für Ihren/Deinen Beitrag zur Gestaltung unserer gemeinsamen Zukunft und für Ihr/Dein Mitwirken.

Bgm. Gerhard Meixner

Statistik Austria - SILC - Erhebung

Die Erhebung findet von **März bis Juli 2019** mit dem Themenschwerpunkt „Übertragung von Chancen zwischen Generationen“ statt.
Dazu werden private Haushalte in ganz Österreich mittels Zufallsstichprobe ausgewählt. Für die Mitarbeit an der Erhebung besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht. Die Teilnahme jedoch wird mit einem € 15,00 Einkaufsgutschein entschädigt. Die persönlichen Daten unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz.

STATISTIK AUSTRIA
Die Informationsmanager

Energieeffizienz in der Landwirtschaft war Thema in Grabersdorf

Wo bestehen Einsparpotenziale am Hof? Wo soll ich ansetzen? Was macht Sinn? Und gibt es nicht auch Förderungen?
Diese und andere Fragen wurden am 31. Jänner 2019 in Grabersdorf geklärt. In einem kurzweiligen und praxisnahen Vortrag brachte Thomas Loibnegger von der Landwirtschaftskammer Steiermark Möglichkeiten zur Energiekostensenkung näher.
Ein weiteres spannendes Thema wurde von Ing. Karl Puchas, MSc von der Lokalen Energieagentur – LEA beleuchtet: Was ist, wenn plötzlich der Strom ausfällt? Für 2, 3 Tage oder mehr? Unterschiedliche Notstromversorgungsysteme wurden unter die Lupe genommen. An Info-Ständen standen Betriebe Rede und Antwort.
Die Fa. EnergyTEC informierte über Photovoltaik und Stromspeicher. Die Fa. BTM energy gab Auskunft über Energiemonitoring. Die LEA informierte zu Förderungen und die Niederl GmbH gab Erfahrungen aus der Praxis weiter. Etwa 40 interessierte Besucherinnen und Besucher konnten einen informativen Abend verbringen.

Die Veranstaltung wurde im Rahmen der „Klima- und Energiemodellregion Gnas – St. Peter am Ottersbach“ durchgeführt.

Fotocredit: LEA

v.l.n.r.: Karl Puchas, Anna Kranz (beide LEA), Thomas Loibnegger (LK Stmk.), Bgm. Reinhold Ebner (St. Peter a.O.), Bgm. Gerhard Meixner, Peter Ostermann (BTM energy), Gerold Pail (EnergyTEC), Markus Fedl (GFI), Alois Niederl (Niederl GmbH), Gerald Wachter (BTM energy) und Maria Eder (LEA)

Klima- und Energiemodellregion bietet kostenlose Vor-Ort-Heizungsberatungen

Die Gemeinden Gnas und St. Peter am Ottersbach bilden gemeinsam eine Klima- und Energiemodellregion. Ziel dieser Region ist, den Anteil erneuerbarer Energieträger zu erhöhen.
So soll auch die Bevölkerung zum Umstieg auf umweltfreundliche Brennstoffe animiert werden. Gemeinsam wurde eine Beratungsaktion ins Leben gerufen: Nutzen Sie das Angebot! Sie werden von einem unabhängigen Energieberater zu Hause besucht. Dieser gibt Empfehlungen – kompetent, firmenneutral und abgestimmt auf die Situation vor Ort. Anmeldungen sind mit dem Gutschein im Gemeindeamt möglich.

Wir bedanken uns recht herzlich für die abgegebenen Fragebögen! Die Ergebnisse der Befragung werden bei einer Pressekonferenz Anfang April präsentiert. Bei dieser Gelegenheit werden auch die Gewinner gezogen und danach persönlich von uns verständigt. Auf Basis der erhobenen Daten werden wir weitere interessante Vorträge und Aktionen in den Bereichen Energiesparen, Sonnenkraft und Speichertechnologien, klimabewusster Konsum und Mobilität anbieten.

Gutschein

der Klima- und Energiemodellregion
„Gnas - St. Peter am Ottersbach“

Im Wert von € 500!

Heizungs-Check für Haushalte

Die Heizung läuft nicht mehr rund? Verursacht zu hohe Kosten? Sie überlegen, die alte Heizung gegen eine neue zu tauschen? Doch welche Heizung ist die richtige? Und mit welchen Förderungen kann man rechnen?

Diese und ähnliche Fragen können im Zuge der Vor-Ort-Heizungsberatung geklärt werden. Nutzen Sie das Angebot einer kostenlosen Energieberatung und melden Sie sich mit diesem Gutschein in Ihrem Gemeindeamt an!

Die ersten 15 Anmeldungen werden von einem unabhängigen Energieberater zu Hause besucht.

Fotolia

Sie erhalten: Unabhängige, kompetente Fachberatung | Individuelle Empfehlung für den Heizungstausch | Unterstützung bei der Förderabwicklung

Neue E-Ladestation beim Autohaus Fink

Seit Anfang des Jahres kann beim Autohaus Fink elektrisch geladen werden. Die Marktgemeinde Gnas errichtete eine E-Ladestation mit 22 kW. Gebaut wurde diese von der Firma EnergyTec aus Grabersdorf. Der Strom von der Ladestation kommt direkt von der Photovoltaikanlage, welche sich am Dach vom Autohaus befindet. So kann das E-Fahrzeug mit Ökostrom geladen werden!

Die Ladestation ist bis auf weiteres frei zugänglich.

Dabei handelt es sich um einen weiteren Baustein zur nachhaltigen Energieversorgung in der Marktgemeinde Gnas. Gefördert wird die E-Ladestation vom Ökofonds Land Steiermark und vom Klima- und Energiefonds.

Kontakt/Standort **www.eautoteilen.at**

Betreiber: Marktgemeinde Gnas, 8342 Gnas 46
gde@gnas.gv.at, 03151 / 2260
Standort: Hauptplatz Gnas, Parkplatz

Fahrzeug (SO-312CC), Renault ZOE, Motorleistung: 40 kW, Batterie: 4 kWh, Bj. 2017
Versicherung: Vollkasko mit 300 Euro Selbstbehalt

Start der Testaktion per 1. April 2019

Eckdaten der Aktion:

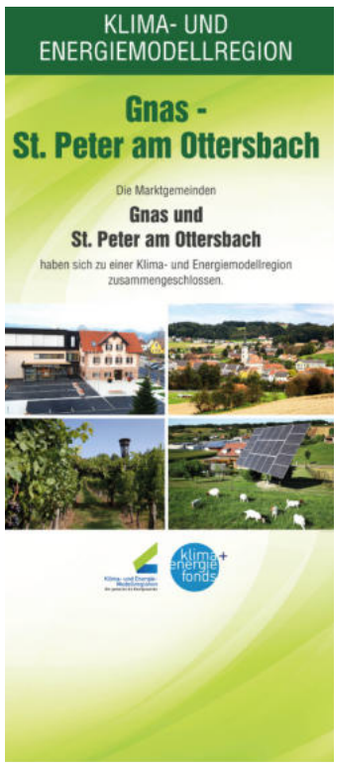
Dauer bis 30. September 2019

>200 km: 50 Cent/km

Erstregistrierung 20 Euro

3x/pro Person buchbar

Testtarif 20 Euro/Tag inkl. 200 km (auch für bestehende Kunden)



FERIEN(S)PASS 2019 - SEI DABEI

**„So bunt wie das Leben –
so vielfältig ist der Sommer in Gnas“**

Mit diesem Grundgedanken möchten wir auch im kommenden Sommer wieder gemeinsam ein buntes, fröhliches und vielfältiges Ferienprogramm gestalten.

Ob Privatperson, Firma, Handwerksbetrieb oder Verein, wenn du deine Ideen und Möglichkeiten für andere öffnen und weitergeben möchtest, dann melde dich bei uns. Es bieten sich sehr viele individuelle Möglichkeiten an. Wir freuen uns auf dich - Sei dabei!

Kontakt:
Marktgemeinde Gnas
Astrid Dorrer
03151/2260-15
astrid.dorrer@gnas.gv.at

Infos und ein Formular, welches uns die Veröffentlichung deiner Veranstaltung im Ferienpass ermöglicht, findest du auf www.gnas.gv.at.

Abgabetermin ist der 30. April 2019!

Aktuelles vom Kindergarten

Qualitätsoptimierung

Die Marktgemeinde Gnas hat sich im Vorjahr sehr bemüht, vom Bund Fördergelder für die Qualitätsverbesserung im Kindergarten Gnas zu erhalten.
Aufgrund dieser Bundesförderung konnten Akustikdecken in allen Gruppenräumen von der Firma Kniewallner montiert werden. Ein herzliches „Danke“ an die Firma Kniewallner für die rasche und professionelle Arbeit. Außerdem wurden zur Beschattung Außenjalousien an die Fa. Pock GmbH beauftragt. Auch hierfür ein herzliches „Danke“ an Herrn Karl Harb für seine umsichtige Beratung.
Für unsere Kleinsten wurde damit ein weiterer großer Schritt zur Qualitätsoptimierung im Kindergarten geschaffen.

Buchvorstellung

Ewald Wurzinger hat uns sein selbstgeschriebenes Buch „Wilma und das Christkind“ vorgestellt und uns daraus die wunderbare Weihnachtsgeschichte vom Christkind erzählt!

Die Kinder waren verzaubert von dieser magischen Erzählung und fasziniert, dass Ewalds Oma das Christkind getroffen hat.

Danke für diesen Vormittag, lieber Ewald!

Englisch im Kindergarten

Julia Krenn, Pädagogin im Kindergarten Gnas bietet in diesem Kindergartenjahr dienstags und mittwochs für alle interessierten Kinder Englisch an.

Ihr stetiger Begleiter ist „Joana“, die Handpuppe, die bei jeder Einheit dabei ist und nur englisch spricht. Gemeinsam mit ihr reisen sie nach England und singen, spielen, sprechen, turnen… auf, mit und in Englisch.
So lernen die Kinder spielerisch und durch Wiederholungen und Rituale die englische Sprache näher kennen. Zurzeit lernen die Kinder die Farben, das Wetter und machen Wiederholungen (Zahlen…). Dabei verstecken sich im jetzigen Thema „Winter“ viele Lieder, Spiele und Sprüche, die jede Woche wiederholt und anspruchsvoller gestaltet werden.

Das Christkind war bei uns!

Rainer Pachler hat uns 200 € in Form von Gutscheinen der Spielewelt Nord gespendet. Damit konnten wir einige Spielewünsche der Kinder erfüllen. Danke, lieber Rainer, für deine Großzügigkeit, du warst unser Christkind!

Vzbgm. Elisabeth Triebl liest vor

Die Adventzeit stimmt uns als besinnliche Zeit auf die Weihnachtszeit ein. Immer wieder nutzen diese Zeit Eltern oder Großeltern, dass sie uns im Kindergarten besuchen und moderne Geschichten oder Texte und Erzählungen aus ihrer Kindheit mit unseren Kindern teilen.
Auch heuer hat uns Frau Vizebürgermeisterin Elisabeth Triebl in den Gruppen 1 und 3 besucht, damit sie mit ihren Enkeln Hanna und Leon, die in diese Gruppen gehen, ganz besondere Stunden verbringen kann!
Mitgebracht hat sie zwei Bücher, die von besinnlichen Adventtagen und von einem familiären Weihnachtsfest handeln. Besonders ihre Enkel haben sich sehr über die gemeinsame Zeit gefreut, sind gespannt mit ihren Gruppenmitgliedern neben ihr gesessen und haben den gefühlvoll erzählten Worten gelauscht.
Ein großes Dankeschön gilt allen Eltern oder Großeltern, die sich die Zeit nehmen und uns im Kindergarten für solch besondere Momente besuchen!

Briefkasten

Mit großer Freude können wir immer wieder feststellen, dass nicht nur Eltern sondern auch Großeltern uns großartig unterstützen.
Der Opa unseres Jakob, Hr. Sundl aus Wörth, hat für unsere Regenbogengruppe einen Briefkasten zum „Postspielen“ gebaut. Die Kinder sind begeistert.

Vielen Dank dafür!

Wir werden geformt und gestaltet durch das, was wir lieben.

Johann Wolfgang von Goethe

Bewegungsraum Neue Mittelschule

In diesem Jahr haben wir uns als Jahresschwerpunkt „Alles bewegt sich“ ausgewählt und somit die Bewegung in den Mittelpunkt gerückt.
Deshalb freuen wir uns über die Möglichkeit, den Turnsaal der Neuen Mittelschule mitbenutzen zu können. Für uns bietet er eine willkommene Abwechslung zu unseren Räumlichkeiten und viel Platz und Bewegungsraum.
Wir gestalten diese Einheiten mit einer Aufwärmrunde und wecken so die verschiedenen Körperteile. Das Spiel mit großen Bällen, die Spiegelwand und auch die Sprossenwand ermöglicht den Kindern vielfältige Bewegungsmöglichkeiten.
Oftmals werden auch in verschiedenen Spielen körperliche Grenzen ausgelotet und soziale Kompetenzen trainiert. Wir bedanken uns für diese Kooperation und... auf die Plätze fertig los!

Volksschule Gnas

Schuleinschreibung NEU an der VS Gnas

Die verschiedenen Transitionsphasen der Schuleinschreibung zwischen dem Kindergarten und der VS Gnas wurden und werden heuer ein wenig anders gestaltet. Der alljährliche Informationsaustausch zwischen den KiGa-Pädagoginnen und den Lehrerinnen fand wie immer an der VS Gnas statt. Die neue **KiGa - Leiterin Bettina Kagerbauer** veranstaltete mit den Lehrerinnen und der Frau Direktor der VS Gnas einen Elternabend für alle Eltern der Schulanfänger und für Interessierte, wo über wichtige Fragen zur Einschreibung und zur Schulreife informiert wurde. Außerdem fand man an diesem Abend Zeit zum gegenseitigen Kennenlernen. Nach diesem Abend kam Frau **Direktorin Gabriele Stangl** zu den Kindern in jede Gruppe und überreichte ihnen den lang ersehnten Brief mit der Einladung zur Schuleinschreibung. Die Schuleinschreibung fand an der Volksschule statt, wo es viele Spielestationen gab, wo aber auch in der Direktion die administrative

Einschreibung abgewickelt wurde! Als Unterstützung für die KiGa-Kinder war auch Leiterin Bettina Kagerbauer anwesend, um den Kindern den Schritt in die neue, fremde Umgebung zu erleichtern und als Vertrauensperson für alle da zu sein! Ein riesengroßes Danke an die Lehrerinnen **Christa Tackner, Michaela Hofer, Julia Neubauer, Barbara Klampfer, Christina Ebenfeld** und **Katja Prutsch** für die sorgfältige Vorbereitung des Elternabends und der Einschreibung! Ein großes Danke auch für die interessante Bücherausstellung von Frau **Christina Domittner, Buchhandlung Praßl**!

Das neue **Schuleingangsscreening**, wo die VS Gnas als Pilotschule fungiert, haben schon viele Kinder des KiGa Gnas absolviert. Ein großes Danke an die gruppenführenden **KiGa-Pädagoginnen**, die in Kleingruppen mit den Schulanfängern in die VS kommen und an die Lehrerinnen **Michaela Hofer** und **Barbara Klampfer**, die diese Testung freiwillig machen!

Zwei lustige, aufregende Schnuppertage stehen den Kindern, die das letzte Kindergartenjahr besuchen, noch bevor, wo sie ein paar Stunden in der Klasse, also in einer „richtigen Schule“ dabei sein dürfen.

Gesunde Jause

Jede Menge frisches Obst und Gemüse sowie selbstgemachte Aufstriche und selbst gebackenes Brot wurden am 1. März bereits in der Früh von den Eltern und Kindern der 1.c /Vorschulstufe integrativ zu einer köstlichen GESUNDEN JAUSE für alle Schüler verarbeitet, liebevollst arrangiert und in den Pausen angeboten. Gleichzeitig wurde auch ein herrliches „Gesundes Buffet“ für das rosa Schulhaus von den Eltern bzw. Schülern der 3.a gerichtet.

DANKE an alle, die mitgeholfen haben, dass unsere Kinder mit wertvollen frischen gesunden Nahrungsmitteln versorgt wurden. Der Reinerlös dieser wichtigen Aktion wird für unsere neue Bücherei verwendet!

Die Klassenlehrerinnen
Ursi Ferko, Christina Ebenfeld und Cornelia Di Battista

Projekt: K I N D E R R E C H T E

Im Zeitraum von drei Wochen absolvierten die beiden Studierenden der Pädagogischen Hochschule Graz, **Darleen Sommerfeld** und **Laura Schröttner** ihr Praktikum an der VS Gnas.
Maria Horbath, Klassenlehrerin der 3.b, übernahm dabei die Funktion als Mentorin.
Mit großem Eifer, Engagement, aber vor allem Freude, konnten sie von Anfang an die Kinder im Unterricht begeistern und das Interesse an ihrem Projekt „Kinderrechte“ wecken.
In Workshops wurde den Kindern ein Einblick in dieses komplexe Thema gegeben. Unter den vielen einzelnen Kinderrechten wurde auf folgende besonders eingegangen:

- Das Recht auf Bildung
- Das Recht auf Gleichbehandlung
- Das Recht auf Schutz vor Gewalt
- Das Recht auf besondere Fürsorge bei Behinderung

Dabei wurden unter anderem ein Lied mit Orff-Instrumentalbegleitung, ein Rap, ein Rollenspiel und auch ein Interview eingeübt.
Die Präsentation vor den Eltern der Schüler und der Direktorin der VS Gnas, Gabriele Stangl, war ein voller Erfolg!

Volksschüler schon wieder „Meistersinger“!

Die emsigen **Chorschüler** der VS Gnas mit ihrer **Chorleiterin Maria Puntigam** bekamen auch heuer wieder von **Bildungsdirektorin HR Elisabeth Meixner** in Graz das Gütesiegel **„Meistersingerschule 2019“** überreicht! Dies erhält ein Chor, wenn nachhaltige, erfolgreiche Chorarbeit über Jahre hinweg geleistet wird, und dieses Liedgut auch bei verschiedenen Auftritten aufgeführt wird! Unser VS-Chor bewies das bei der Seniorenweihnachtsfeier und beim Gnaser Adventmarkt.
Wir freuen uns schon auf den Auftritt beim „Tatschkern“ und bei unserem Schulfest.

Tatkräftigst wird die Chorleiterin Maria Puntigam, die auch ein ausgezeichnetes Gespür für das Auswählen der Lieder hat, dabei von einer jungen Kollegin, **Cornelia Di Battista**, unterstützt! Gratulation und Danke an alle, Chorkinder und Lehrer!

Genieße den Moment, denn du lebst nur JETZT und HEUTE!

Besuch beim Herrn Bürgermeister

Am 15.März durften die Kinder der 3.c Klasse zu einem Besuch in das Gemeindeamt Gnas kommen.
Bei einem Rundgang wurden die Amts- und Vereinsräume besichtigt und Bürgermeister Gerhard Meixner erklärte den SchülerInnen dabei ausführlich die Bedeutung und Wichtigkeit der einzelnen Räume.
Auch das Büro des Bürgermeisters durften die Kinder besuchen. Im Sitzungssaal durften die Kinder dann Fragen und Wünsche an das Gemeindeoberhaupt stellen.
Es war für alle ein sehr interessanter und aufschlussreicher Besuch in unserem Gemeindeamt.
Wir möchten uns herzlich für die tolle Führung bedanken.
Die 3.c Klasse der Volksschule Gnas mit ihrer Klassenlehrerin Stefanie Dunkl

Deshalb habe ich meine/n OMA / OPA so lieb...

Mein Bruder und ich arbeiten immer bei Oma und Opa. Meistens spielen wir ein Brettspiel. Manchmal gehen mein Bruder und ich mit zum Kasernenfest in Feldbach, weil mein Opa beim Bundesheer arbeitet. Auch gehen wir im Sommer oft baden.

Jonas: 3a.Klasse

Meine Oma macht zu Weihnachten die besten Kekse der Welt. Ich komme manchmal nach der Schule zu ihr. Sie ist die beste Oma, die man sich wünschen kann. Zu Ostern macht sie das beste Brot der Welt. Sie ist die beste Oma der Welt.

Lea: 3a.Klasse

Meine Oma ist sehr nett. Wenn wir bei ihr sind, macht es immer sehr viel Spaß. Wir spielen so lange, bis wir wieder nach Hause fahren. Opa ist auch sehr nett. Opa hat mir viele Dinge beigebracht und gegeben. Ich bin sehr stolz auf meine Omas und Opas. Sie sind einfach die Besten.

Jan: 3a.Klasse

Meine Oma und mein Opa sind die Besten. Sie spielen mit mir, lachen mit mir und noch viel mehr. Mein Opa erlaubt mir alles. Meine Oma geht oft mit mir in die Kirche und wir backen gemeinsam Kekse.
Ich liebe meine Oma und meinen Opa.

Alexandra: 3a.Klasse

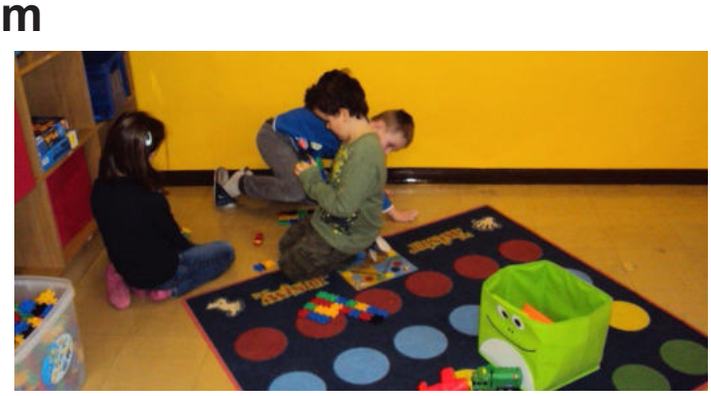
Die Indianer sind los…!!

Unter diesem Motto zogen die Schüler der VS Gnas gut gelaunt und wunderschön maskiert beim großen Faschingsumzug durch den Markt Gnas! Sie sangen auch noch den Hit: „ Da sprach der Häuptling der Indianer,….“!

Bei der Kinderwertung erhielten sie den 1. Platz! Ein Danke an alle Eltern für das Verkleiden der Kinder, an alle Lehrerinnen und Betreuungspersonen, dass sie den Umzug begleiteten! Ein großes Danke an unseren Häuptling, Herrn Schulwart Karl Gsell, der in einem tollen Kostüm, geschneidert von Christl Palz, den Maskenzug anführte! Danke auch an Ursi Ferko, die wie immer die Urkunden für die Schüler verfasste und viele Utensilien aus ihrem großen Theaterfundus zur Verfügung stellte! Danke auch an das Rote Kreuz Gnas, die anschließend im Turnsaal der VS Gnas einen tollen Kindermaskenball veranstalteten!

Neu gestalteter Nachmittagsraum

Damit sich unsere Nachmittagskinder beim Aufgabenmachen, beim Zeichnen und Basteln noch wohler fühlen, wurde der Aufenthaltsraum neu und wunderschön gestaltet! Die **Marktgemeinde Gnas** ermöglichte es, dass der Raum sauber von **Frau Eder** und **Herrn Stadler** ausgemalt wurde und unter großer Mithilfe von Nachmittagsbetreuerin **Christine Pranger** wurden Vorhänge, Teppiche, Spiele, Sitzmöglichkeiten u.a. in den gemütlichen Raum integriert! Nun erstrahlt das Zimmer in neuem Glanz! Danke für die Idee zu diesem Projekt und für viele Helfer, wie **Schulwart Karl Gsell** und **Gabi Baumgartner**,……!



Neue Mittelschule Gnas

NMS Direktor Stubenberger sagt Adieu

In einer berührenden Feier in der Sporthalle, organisiert von **Dipl. Päd. Erna Hödl**, ihrem Lehrerteam, sowie von der Marktgemeinde Gnas, überreichte der scheidende **NMS Direktor Heinz Stubenberger** seinem Nachfolger **Ing. Georg Kaufmann BEd** symbolisch den **Schulschlüssel** mit dem Hinweis, auf die ihm anvertrauten Kinder und Lehrer besonders gut Acht zu geben.

Wegbegleiter und Stellvertreter **Hans Niederl** ließ die vergangenen 40 Arbeitsjahre mit den verschiedenen Schulsystemen von Klassenzügen und Leistungsgruppen bis zum Teamteaching in der NMS Revue passieren. In dieser Zeitspanne leiteten mit **OSR Helmut Pulko**, **OSR Agnes Perner**, **OSR Herbert Biener**, **Dipl. Päd. Renate Sonnek** und **SR Stubenberger** fünf Direktorinnen bzw. Direktoren die Haupt- bzw. Neue Mittelschule Gnas.

Frau **Bildungsdirektorin Hofrätin Elisabeth Meixner** dankte Heinz Stubenberger für die umsichtige, fast **sechs Jahre** dauernde Leitung der Schule und betonte, dass die NMS Gnas in den Bildungsstandardtestungen dem Niveau einer AHS Unterstufe gleichkommt. Am Ende überreichte sie Herrn Stubenberger ein Dank und Anerkennungsdekret für seine Verdienste als Schulleiter. Mit den Dankesworten an seine Familie, seine Mentoren, sein Lehrerkollegium und seine Schülerinnen und Schüler gab er allen den Leitgedanken mit auf den Weg: „Glaubt an eure Ideen und Visionen, ihr schafft das!“

In einem weiteren Programmpunkt wurde Herr Ing. Georg Kaufmann, BEd mit der Leitung der NMS Gnas betraut.

Weiters überbrachte Heinz Stubenberger herzliche Glückwünsche an Frau Elisabeth Meixner für den vor Kurzem verliehenen Titel „Hofrätin“.

Bürgermeister Gerhard Meixner wartete mit einem besonderen Abschiedsgeschenk auf und übergab Herrn Stubenberger den **Ehrenring** der Marktgemeinde Gnas. Das Lehrerkollegium, der Elternverein und andere Wegbegleiter bedankten sich ebenso mit Aufmerksamkeiten für das gute Miteinander. Musikalisch umrahmt wurde die schöne Feier vom **Schulchor** der NMS unter der Leitung von **Dipl. Päd. Herbert Ferko** und den Fanfarenbläsern der **Musikschule Gnas**.

Fotos: Nicole Niederl

Liebe Leserinnen und Leser, zum neuen Gnaser Rundblick ein neuer Schulleiter – jedenfalls ein guter Anlass, um mich kurz vorzustellen und Ihnen zu präsentieren, was es für mich heißt, die Neue Mittelschule Gnas zu leiten.

Ich selbst bin halb so alt wie die Schule, welche 1953 fertiggebaut wurde, bin verheiratet und habe zwei Kinder im Alter von ein und drei Jahren. Im Laufe meines Lebens hatte ich bereits reichlich Gelegenheit, die Vielfalt des österreichischen Schulsystems kennen zu lernen. Nach dem Besuch der Volksschule in Fehring und der Unterstufe des BG/BRG Fürstenfeld maturierte ich an der HTL Kaindorf a. d. Sulm im Zweig EDV und Organisation. Nach 4 Jahren als Softwareentwickler merkte ich, dass mir der direkte Umgang mit den Menschen fehlte.

So führte mich mein Weg zurück auf die Schulbank der Pädagogischen Hochschule Steiermark, wo ich die Lehrerausbildung für Englisch und Sport genoss. Anschließend unterrichtete ich an der Sportmittelschule in Feldbach. Zusätzlich versuchte ich den Schülern unterschiedlicher Volksschulen sowie einer Montessori-Schule die Begeisterung für den Sport zu vermitteln.

Daneben war ich einige Jahre in der Trainerausbildung vom Kinder- über den Jugend- bis hin zum UEFA-B-Lizenztrainer tätig. Parallel dazu war und bin ich seit über 15 Jahren als Trainer in Fußballvereinen tätig. Nach den ersten Jahren im Nachwuchs von Fehring führte mich mein Weg vor mittlerweile 11(!) Jahren erstmals nach Gnas ins LAZ. Nach einigen Jahren im Nachwuchs von Sturm Graz sowie im LAZ und Fußballcollege Weiz wechselte ich in den Erwachsenenfußball, wo ich in Weiz und zuletzt in Bad Gleichenberg „coachte“.

Und was bringt mich an die Neue Mittelschule Gnas?
Ich habe mich sehr gefreut, als ich erstmals kontaktiert wurde, ob ich mir die Leitung dieser Schule vorstellen kann, da diese für mich dem Ideal einer Schule nahekommt. Die Neue Mittelschule Gnas ist für mich eine Schule, in der jedes Kind, egal mit welchen Voraussetzungen es an die Schule kommt, so gut wie möglich gefordert und gefördert wird. Wo Werte wie Ehrlichkeit, Verlässlichkeit und Selbstständigkeit mit Leistung(sbereitschaft), Hilfsbereitschaft und Höflichkeit von einer großen herzlichen Familie (Lehrer, Eltern, Schüler, …) vermittelt wird.

Genau das ist auch mein Credo: Ich stehe für eine optimale Vorbereitung auf weiterführende Schulen, die weitere Berufsausbildung und besonders auf ein verantwortungsvolles Leben in unserer Gesellschaft!

Hier sehe ich meine Aufgabe als Leiter der Neuen Mittelschule Gnas – dafür zu sorgen, dass die vorbildliche Arbeit weitergeführt wird, dass Schülerinnen und Schüler ebenso wie Lehrerinnen und Lehrer gerne in die Schule gehen und sich gemäß ihren Begabungen entfalten können. Gleichzeitig will ich die Anforderungen, welche die Zukunft bringt so umsetzen, dass einerseits die Herausforderungen von außen gut erfüllt werden können, andererseits die Neue Mittelschule Gnas das bleibt, was sie ist: Ein Vorzeigemodell der südoststeirischen Schulen, ein Modell, wie Schule sein kann und sein soll.

In diesem Sinne: Ich freue mich auf die Herausforderung und ein gutes Miteinander!

Ing. Georg Kaufmann, BEd

Zeitzeugin berichtet über die Kriegszeit

In einem alternativen Geschichteunterricht bescherte **Zeitzeugin Hermine Liska** aus Kärnten den jungen Zuhörern viele Momente, die unter die Haut gehen.

Mit einem Film über ihr Leben in der schwierigen Kriegszeit konnte die 88-jährige, resolute Frau die Schüler und Schülerinnen der **4. Klassen der NMS Gnas** fesseln.

Frau Liska erzählte, wie sie sich als Tochter einer Bibelforscherfamilie weigerte der Hitlerjugend beizutreten und welchen Umerziehungsmaßnahmen in Heimen sie sich aussetzen musste. Sie erzählte auch von ihrem Bruder Hans, der das KZ Dachau nur knapp überleben konnte und mit abgemagerten 45 kg Körpergewicht am Kriegsende nach Hause kam.
Passend dazu hatten die Schüler vorher eine Ausstellung über die NS Zeit besucht.

h.wilfling

Adventures in English for our students

English Project Week at NMS Gnas from February 11th to February 15th, 2019

44 students of the 4th form successfully completed an **English Language Course** under the guidance of three qualified native speaking English teachers from **Great Britain** and the **USA**, organised by AIE (Adventures in English).

The course included a specialised topic, direct interactive verbal communication, problem solving, language games, role-play, as well as grammar work and reading and writing activities. The presentations and performances on Friday morning in the school's Aula were a great success. In the end **Ayisha** and **Nadire** handed out certificates to all the students. *h. ferko*

Stoff statt Plastik

Unterricht einmal anders…

Obwohl die Luft schon ziemlich draußen war, freuten sich die Schülerinnen und Schüler der NMS Gnas auf die **Projekttage** knapp vor den Semesterferien. Jede Schulstufe setzte sich mit unterschiedlichen Themen intensiv und mit großem Einsatz auseinander.
Das Thema **Umwelt** und **Müllvermeidung** griffen die **dritten Klassen** auf.
Angeregt von der Diskussion **Stoff statt Plastik** wurden Sackerln mit unterschiedlichen Motiven bedruckt. Stolz präsentierten die kleinen Künstler ihre individuell gestalteten Stofftaschen.

g. hoedl / i. schönthaler

Jobtech 2019

Das Technik - Erlebnis am Red Bull Ring

36 Schüler/innen der NMS Gnas waren mit Begeisterung dabei, erlebten faszinierende Stationen und lernten Berufsbilder und Ausbildungsmöglichkeiten im technischen Bereich kennen.
Steirische Großbetriebe informierten über Karrieremöglichkeiten in den verschiedenen Technologiebereichen. Eine Station zeigte uns die Infrastruktur der Überwachungstechnik am Red Bull Ring wie Race-Control, Time-Keeping oder Medical Center.
Beim Boxenerlebnis konnten die Schüler/innen selbst Hand anlegen und mauern und hobeln. Virtuelle Welten, Geschicklichkeitsspiele und die große Carrerabahn waren ein Highlight.

b. lorenzer

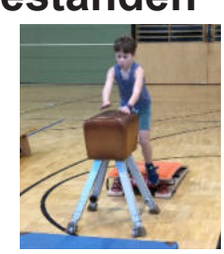
Volleyball Minis beim Training

Jeden **Mittwoch** in der 7. Stunde treffen sich die **volleyballinteressierten Mädchen der 1.und 2. Klassen** der NMS Gnas, um die Basics des Volleyballs kennenzulernen.
Frau Hütter wird die besten von ihnen bei **Minivolleyballturnieren** im Frühjahr mitspielen lassen.

In der 3. u. 4. Klasse kommen die talentiertesten unter den Mädchen dann in die **Schulauswahl** und nehmen an der **Schülerliga** teil. Im letzten Schuljahr erreichten die VB Girls den großartigen **5. Platz** in der gesamten Steiermark.

Die neuen SportschülerInnen haben ihre Prüfung bestanden

Die nächstjährigen SportschülerInnen der NMS Gnas wurden bereits gesichtet.



Die Sportlehrer zeigten sich durchwegs zufrieden mit den Leistungen beim Eignungstest am 8. Februar 2019. Alle TeilnehmerInnen wurden bereits von der Direktion der NMS Gnas über die Ergebnisse informiert.

VB Girls belegen den 7. Platz in der Steiermark

Das Achtelfinalturnier in Hartberg begann für NMS Gnas Kapitänin Jana Trummer und ihr Team mit einem überlegenen 25:6 und 25:7 Sieg gegen die NMS Bärnbach.
Das Spiel gegen die haushohen Favoritinnen vom BG Hartberg ging mit 8:25 und 16:25 erwartungsgemäß verloren.
Im alles entscheidenden Spiel gegen das Team des BG Fürstenfeld mussten die Gnaserinnen nach 17:25 und 25:21 in den entscheidenden 3. Satz. Dort setzten sich die Gegnerinnen mit 15:10 durch und stiegen ins Viertelfinale auf.

Endstand in Hartberg:
1. BG Hartberg; 2. BG Fürstenfeld; 3. NMS Gnas; 4. NMS Bärnbach
Für die Gnas Girls blieb der hervorragende geteilte 7. Platz in der steirischen Volleyball Schülerliga 2018/19.
Die Schulleitung gratuliert den Spielerinnen sehr herzlich zu diesem schönen Erfolg.

r. hütter

Schülerliga Hallencup: NMS Gnas ist die Nr. 1 in der Oststeiermark

Was für ein toller **Turniersieg** für die Gnaser Schülerliga Kicker! In der 2. Runde des SL U13 Hallencups trafen die besten 10 Schulteams in der Oststeiermark aufeinander.

In der **Gnaser Sporthalle** wurde in 2 Fünfergruppen gekickt. Nach der Vorrunde hatte Gnas (10 P.) vor der SMS Feldbach (5 P.), dem BG Hartberg (5 P.), der NMS Radkersburg und dem BG Weiz klar die Nase vorn. In der Gruppe B gewann die SMS Weiz (12 P.) vor dem BG Gleisdorf (9 P.), der SMS Hartberg, dem BG Fürstenfeld und der NMS Gleichenberg.

Im **Halbfinale** konnte die NMS Gnas Auswahl nach einem 0:2 Rückstand gegen Gleisdorf noch ausgleichen. Im 7m Schießen gewannen die Hausherren mit 3:2. Im 2. Halbfinale plagte sich Topfavorit SMS Weiz nach einem 0:0 gegen Feldbach auch übers 7m Schießen ins Finale.
Im Finale kamen die Gnaser nach einem 0:0 gegen Weiz abermals ins 7m Schießen. Wieder trafen **Kapitän Elias Neubauer**, **Marco Trummer** und **Marco Hödl** souverän, diesmal entschied aber der 4. Penalty von **Raphael Konrad**, da der Weizer Schütze an die Stange schoss.

Endstand im SL Hallencup 2. Runde Oststeiermark:
1. NMS Gnas; 2. SMS Weiz; 3. SMS Feldbach u. BG Gleisdorf; 5. SMS Hartberg; 6. BG Hartberg; 7. NMS Radkersburg; 8. BG Fürstenfeld; 9. BG Weiz; 10. NMS B. Gleichenberg

Der Lohn für die Gnaser Kicker war die Teilnahme am Landesfinale in Graz.
Im beeindruckenden Sportpark Hüttenbrennergasse in Graz konnten die Gnaser nicht ganz an die zu Hause gezeigten Leistungen anschließen und belegten dennoch den hervorragenden 7. Platz (von über 140 teilnehmenden Schulteams) in der Steiermark.

Ein großes Dankeschön für die Zusammenarbeit ergeht an das **LAZ Gnas** und den **SV Gnas**, wo der Großteil der Kicker ausgebildet wird.

SL Betreuer Hans Niederl

Drei Wünsche:
Die Gabe, nie zu vergessen, was du warst, den Mut, das zu sein, was du bist, die Kraft, das zu werden, was du sein möchtest
Jochen Marriss

Südoststeirische Ausbildungsstätte für Gesundheits- und Sozialberufe

Marktgemeinde Gnas
8342 Gnas 46
Tel.: 03151 / 2260
ausbildungsstaette@gnas.gv.at
www.gnas.gv.at/ausbildung

Ausbildung zum / zur Heimhelfer/in

Berufsbild: „Heimhilfe“ ein Sozialberuf mit Chancen

Der/die Heimhelfer/in ist eine ausgebildete Kraft, die befähigt ist, betreuungsbedürftige Menschen bei der Haushaltsführung und dem Verrichten des täglichen Lebens zu unterstützen. Diese Dienste werden in mobiler Form im Wohnbereich der zu betreuenden Person, aber auch in Senioren- und Pflegeheimen erbracht. Mit dieser Ausbildungsmaßnahme wird ein wesentlicher Beitrag für das Beschreiten von neuen beruflichen Herausforderungen gesetzt.
Personen, die die Ausbildung erfolgreich absolviert haben, sind berechtigt, die Berufsbezeichnung „Heimhelfer/in“ zu führen.

Kursdauer:	03. Mai - 19. Oktober 2019 400 Std. = 200 UE Theorie 200 Std. Praktikum
Unterrichtseinheiten:	20 UE pro Woche
Kosten:	1.400,00 Euro (Teilzahlung möglich) inkl. MwSt., Skripten und Prüfungsgebühr
Unterrichtstage:	Freitag und Samstag
Kursort:	Südoststeirische Ausbildungsstätte Wörth 11 / 8342 Gnas

Traumberuf Polizist/in

Vorbereitungskurs – Aufnahmeverfahren der Polizei

Fr.,	19.07.2019	17 bis 21 Uhr	Fr.,	26.07.2019	17 bis 21 Uhr
Sa.,	20.07.2019	08 bis 16 Uhr	Sa.,	27.07.2019	08 bis 16 Uhr
So.,	21.07.2019	08 bis 16 Uhr	So.,	28.07.2019	08 bis 16 Uhr

Kursort:	Südoststeirische Ausbildungsstätte Wörth 11 / 8342 Gnas
Kosten:	390,00 Euro

TÜV AUSTRIA
ZERTIFIZIERT
ISO 29990
ZERTIFIKAT NR. 202951830003602
TÜV AUSTRIA CERT GMBH

Information und Anmeldung:

DDr. Amtmann Ilse, 0664 / 50 15 744, Schulleiterin

ausbildungsstaette@gnas.gv.at

Südoststeirische Ausbildungsstätte für Gesundheits- und Sozialberufe

Marktgemeinde Gnas
8342 Gnas 46
Tel.: 03151 / 2260
ausbildungsstaette@gnas.gv.at
www.gnas.gv.at/ausbildung

Ausbildung zum / zur Fach-Sozialbetreuer/in

BB-Behindertenbegleitung

Fach-Sozialbetreuer/innen mit der Spezialisierung BB üben ihre Tätigkeit in den zentralen Lebensfeldern von behinderten Menschen, wie Wohnen, Arbeit / Beschäftigung, Freizeit und Bildung aus.
Sie arbeiten professionell mit Experten/innen aus den Bereichen Therapie, Gesundheits- und Krankenpflege, Medizin und Recht, interdisziplinär zusammen.

Aufgrund der Förderungsmöglichkeiten starten wir einen weiteren Lehrgang

Kursdauer:	30. Oktober 2019 - 29. Oktober 2021 2400 Std. = 1200 UE Theorie 1200 Std. Praktikum
Unterrichtseinheiten:	20 UE pro Woche
Kosten:	4.990,00 Euro (Teilzahlung und Förderung möglich)
Unterrichtstage:	Mittwoch und Samstag
Kursort:	Südoststeirische Ausbildungsstätte Wörth 11 / 8342 Gnas
Information und Anmeldung:	DDr. Amtmann Ilse, 0664 / 50 15 744 Schulleiterin ausbildungsstaette@gnas.gv.at

TÜV AUSTRIA
ZERTIFIZIERT
ISO 29990
ZERTIFIKAT NR. 202851830036 02
TÜV AUSTRIA CERT GMBH

„Probesitzen“ in der Universität

Geschmackslabor Uni Graz, Dr. Treiber Fritz

Eltern-Kind-Bildung

„Ermutigen statt Kritisieren“

Am 16. Jänner durften wir in Poppendorf etwa 130 interessierte Eltern zum Vortrag von Mag. Silke Grangl begrüßen. Der Abend stand unter dem Motto: „Ermutigen statt Kritisieren“. Frau Grangl veranschaulichte die Ermutigung im Gegensatz zum Loben anhand vieler Bilder und Beispiele aus der Praxis. Die Zuhörer konnten wieder einige Anregungen für die Kommunikation mit Kindern generell und das Meistern von kniffligen Situationen im Familienalltag mitnehmen.

Tanztheater

Im Februar lud die Eltern-Kind Bildung mit Unterstützung der Marktgemeinde Gnas zum Tanztheater: „Das Mädchen aus dem Nichts“ ein.
Den jungen Zuschauern mit ihren Eltern wurde ein Theater dargeboten, wo Unmögliches zum Möglichen wird. Wie aus Langeweile ein spannendes Abenteuer werden kann, wo Pferde duschen, Wasserburgen gebaut und Wolken gekitzelt werden.
Marie Kagerbauer: „Das Theater war sehr schön, besonders die Schauspieler und die Kulissen gefielen mir.“
Lea Sundl: „Das Theater war perfekt, besonders aufregend war, dass wir am Ende ein Foto mit den Schauspielern auf der Bühne machen durften.“
Magdalena Majeron: „Das Theater hat mir sehr gut gefallen!“

„Kommunikation und Konfliktlösung mit Kindern”

„Kommunikation und Konfliktlösung mit Kindern” - hieß es am Mittwoch 13.03.2019 in der NMS Gnas.

Das Eltern-Kind-Bildungsteam Gnas organisierte zusammen mit dem Elternverein Gnas den Vortrag von Hr. Viktor Bauernfeind. Dem Thema „Streit und wie finden wir Lösungen“ widmet sich der Sozialpädagoge schon seit mehr als 19 Jahren. Somit konnten wir durch seine Geschichten aus dem Alltag mit Kindern, Eltern und Pädagogen/-innen, durch seine persönlichen Erfahrungen und wissenswerte Theorie, verschiedenste Möglichkeiten zur Konfliktlösung und zur Kommunikation lernen. Zwischendurch lockerte er seinen Vortrag mit selbstgeschriebenen Liedern auf, bei dem die Eltern auch zum Mitmachen animiert wurden.
Da jeder im Alltag auch mit Konfliktsituationen und Kommunikation zu tun hat, konnte man viel Interessantes für alltägliche Situationen erfahren.

Der nächste Vortrag zum Thema „Junk macht krank –wie uns unser Essen krank machen kann“ findet am 16. Mai 2019 im Gemeindesaal Unterauersbach statt.

Lesen ist Abenteuer im Kopf

Macht und Magie des Buches

Buchvorstellungen:

Das Leuchten in mir
Gregoire Delacourt
Verlag: Atlantik
€ 20,60
Emma ist vierzig und seit achtzehn Jahren glücklich mit Olivier verheiratet. Sie haben drei Kinder, das Leben könnte nicht besser sein. Doch dann trifft Emmas Blick auf den von Alexandre. Sie weiß sofort Bescheid. Für ihn wird sie alles riskieren, alles aufgeben, koste es was es wolle.

Wühl dich glücklich
Andrea Heistinger
Verlag: Löwenzahn
€ 24,90
Andrea Heistinger hat ihr Buch dem Garten als Platz zum Leben gewidmet, als Ort, der uns Freude macht, aber auch so manche Herausforderung mit sich bringt. Und was wäre das Leben ohne Herausforderungen? Genau – also auf in den Garten! Lass dich vom neuen Gartengefühl anstecken: lustvoll in der Erde graben, anpacken und mit den eigenen Händen etwas schaffen, Wissen und Ernte teilen, draußen essen, feiern, schlafen – klingt doch nach einem guten Plan.

Buchpräsentation

„Landgedichte“ heißt ihr neuestes Buch. **Monika Lanz** aus Jagerberg stellte ihr Buch vor. Lustige Mundartgedichte, die die Zuhörer zum Schmunzeln brachten. Ihr Buch wurde auch im Radio Steiermark am 18. Jänner vorgestellt und fand großen Anklang.
Das Buch ist in der Buchhandlung zu einem Preis von € 15,00 erhältlich.

Ist das Buch - Literatur noch zeitgemäß?

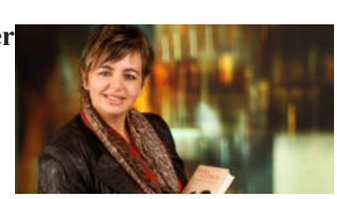
Nach Aussagen der Bevölkerung ist das Buch nicht mehr modern. Wir alle finden es einfach praktisch technische Medien zu benutzen und somit schneller zur Informationen zu kommen. Die Lesebereitschaft der 20 bis 60-jährigen nahm in den letzten Jahren stark ab. Jedoch glaube ich gar nicht dass nur die Medien daran Schuld sind, sondern wir alle sind so in unser Berufsleben und Familienleben eingespannt dass wir kaum Zeit finden in Ruhe ein Buch in die Hand zu nehmen. Erfreulich ist aber das junge Familien wieder sehr viel Wert darauf legen mit den Kindern zu lesen bzw. den Kindern vorzulesen. Die zukünftige Generation legt doch wieder sehr viel Wert auf Regionalität und Nachhaltigkeit. Ein Buch verliert nie seine Wertigkeit.
Ich würde sagen **„DAS BUCH BLEIBT COOL“** und sehr viele Leser bestätigen mir das immer wieder! **Ein Buch ist ein Buch.** Somit wünsche ich alle Leser und Leserinnen viel Freude mit ihren Büchern und es bleibt spannend, die Geschichten gehen nicht aus.

Veranstaltungstermine:

27. März 2019 bis 27. April 2019
Fotoausstellung - Toni Tropper, Galerie
4. Mai bis 15. Juni 2019
Fotoausstellung von Iris Becher aus Jagerberg, Galerie
4. September 2019
Literatur im Grünen, Sandstöckl Ebersdorf (bei Regenwetter findet die Veranstaltung im Pfarrheim statt)

BUCH PRAßL
Inh. Christina Domittner
Hauptplatz 18, 8342 Gnas, Tel. & Fax 03151 / 87 16
0664 / 12 70 635, christinadomittner@gmail.com

Öffnungszeiten der Buchhandlung Praßl/Inh. Christina Domittner
Montag und Dienstag von 8 bis 13.30 Uhr
Mittwoch bis Freitag von 8 bis 18 Uhr und
Samstag von 8 bis 12 Uhr



Kultur in Gnas

Neujahrskonzert mit den „Girardis“

Das Neujahrskonzert ist bereits ein traditioneller und fröhlicher Start ins das neue Jahr. Die „Girardis“ präsentierten ein umfangreiches beschwingtes Programm an traditioneller Neujahrsmusik.

Die BesucherInnen waren von der Stimmung und der tollen Atmosphäre mit Sektempfang im voll besetzten Pfarrheim vollauf begeistert und freuen sich schon auf das nächste Konzert im Jahr 2020.

Foto: Schlerch

Die Familie des Vampirs

Am 3. Februar entführte die renommierte Theatergruppe Hatzendorf in die Welt des Vampirismus. Unter der Leitung von Felix Neuherz spielte sie das Stück **„Die Familie des Vampirs“** nach einer Erzählung von Alexei K. Tolstoi.

Für die Bühnenmusik zeichnete Mag. Anton Hirschmugl verantwortlich.
Das Gnaser Publikum war von den Darbietungen der Laiendarsteller tief beeindruckt.

Volksmusikabend

Margrets Musi und Brodjaga Musi
Literaturlesung: Erich Thurner

Mittwoch, 29. Mai 2019, Platz der Musik, 19.30 Uhr
VVK: € 12,00 | AK: € 16,00

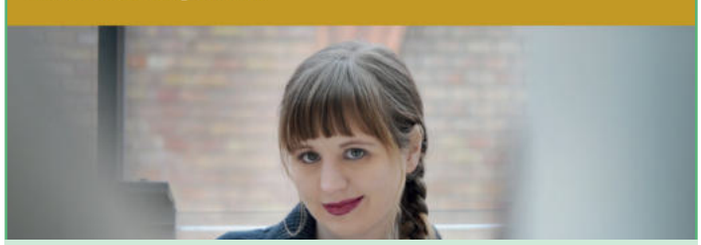
Wo gibt´s denn sowas – glei zwoa Musibanden spiel´n auf!
Schmissige Volksmusik von Margret´s Musi und der Brodjaga Musi, dazwischen eing´strat etliche sinnige Texte von Erich Thurner - da braucht´s nur mehr einen lauschigen Abend und schon steht einem vergnüglichen Erlebnis nix mehr im Weg.

Lesung mit Irene Diwiak

Musikalische Umrahmung: Verena Kaiser & Meinrad Kaufmann

~~Donnerstag, 11. April 2019, Musikschule Gnas, 19.30 Uhr~~
VVK: € 8,00 | AK: € 12,00

Irene Diwiak - eine junge Autorin aus Deutschlandsberg - schaffte es mit ihren ersten Roman „Liebwies“ 2017 auf die Shortliste für den Debütpreis des Österreichischen Buchpreises. Bisher erschienen ihre Texte in Zeitschriften bzw. Anthologien und wurden vielfach ausgezeichnet.



Neuer Termin: Donnerstag, 25. April 2019, Musikschule Gnas, 19.30 Uhr

Busfahrt zur Oper Graz

Cavalleria rusticana & Pagliacci
Pietro Mascagni von Ruggero Leoncavallo
Melodrama in einem Akt
Drama in zwei Akten

Die beiden Opern entführen uns nach Süditalien, wo die Sonne brennt, die Kirchenglocken zur Ordnung rufen und das Sehnen nach Blutrache den Marktplatz tränkt: … Los geht's. Das Spiel beginnt!
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.

Sonntag, 16. Juni 2019
Abfahrt am Martoni-Parkplatz um 16 Uhr
Rückkunft: 22.30 Uhr
Stückeinführung um 17.30 Uhr - Vorstellungsbeginn 18 Uhr

OPER GRAZ

Preis pro Person inklusive Fahrtkosten: 45 Euro
(Jugendliche und Studenten -20%)

Anmeldung und Zahlung bis 31. Mai 2019 im Gemeindeamt

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung
Kultur in Gnas

Übrigens die **Klangwolke** ist heuer auch wieder:
Freitag, 19. Juli 2019, geplant - "Brandenburgische Konzerte", Johann Sebastian Bach

Simply Streich Quartett

03. August, Samstag
Schloss Poppendorf
19:30 Uhr (Einlass 19 Uhr / Abendkassa und Buffet öffnen eine Stunde vor Konzertbeginn)
Veranstaltet vom Kultursommer Graz

Poppendorf-weltweit
Ob als Gewinner des Schubert- und Haydn-Wettbewerbs, ob international – oder auf Schloss Poppendorf: Das Simply Quartett ist eine Sensation. Wenn dann noch Franz Gollner aus der bewegten Geschichte des Veranstaltungsorts erzählt, ist ein aufregendes Erlebnis garantiert!
Karten erhältlich ab 24. März 2019.

Info: www.kammermusik.co.at,
karten@kammermusik.co.at
0664 / 585 55 88 (9-18 Uhr: Montag bis Freitag & Konzerttage) oder im Grazer Zentralkartenbüro

Gnaser Landsknecht - Geschichte(n)

Die Gnaser Turmuhrwerkmacherfamilie Berthold

In unserem heutigen Aufsatz zur Geschichte von Gnas wollen wir uns der **Turmuhrwerkmacherfamilie Berthold** widmen, welche in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts überregionale Bedeutung erlangte.

Andreas Berthold wurde 1814 in Pertlstein in ärmlichen Verhältnissen geboren. Um 1840 zog er nach Gnas, wo er das Haus Burgfried Nr. 1 erwarb. 1842 heiratete Berthold seine erste Frau Theresia Heim. Mit ihr hatte er neun Kinder. 1851 erwarb Andreas Berthold das Haus Nr. 17 (heute Bäckerei Wagner) am Gnaser Marktplatz. 1866 starb seine erste Ehefrau Theresia an „Lungensucht“. Bereits vier Monate später ehelichte er Aloisia Nött aus Kirchberg an der Raab. 1869 starb auch Aloisia nach der Geburt ihres zweiten Kindes am „Kindbettfieber“. 1869 heiratete Andreas Berthold in dritter Ehe Theresa Ulrich, mit welcher er acht Kinder hatte. Bei der Geburt seines 19. Kindes war Berthold bereits 69 Jahre alt. Am 12. Juli 1891 starb Andreas Berthold im Alter von 77 Jahren „an Altersschwäche“, wie die Marktchronik vermerkt.

Andreas Berthold zählte damals zu den renommiertesten Turmuhrwerkmachern der Steiermark. Berthold legte großen Wert auf eine dem Zeitalter des Barock nachempfundene, aufwändige Gestaltung seiner Uhrwerke. Gleichzeitig zeigte er sich aber auch offen für jede technische Neuerung, die er als Meister bei seinen Auftragsarbeiten sofort umsetzte. Berthold fertigte auch Wanduhren und Großuhrwerke an. Die dabei gesammelten Erfahrungen ließ der Meister in seine Turmuhren einfließen.

Die hohe handwerkliche Qualität und die geschmackvolle Ausstattung seiner Arbeiten dürfte sich bald herumgesprochen haben. Noch heute finden wir so manches seiner Uhrwerke in den steirischen Kirchtürmen, einige sind sogar noch in Betrieb. So fertigte er im Jahre 1879 das kunstvoll gearbeitete Uhrwerk der Pfarrkirche von Ehrenhausen. Auf der Rückseite des Uhrwerkes hat sich der Meister verewigt: „Andr: Berthold, Großuhrmacher in Gnas“. Weitere „Gnaser Uhrwerke“ finden wir auf den Kirchtürmen von Fernitz (1841), Neudau (1880), Jagerberg (1880), Hof bei Straden (1881), Kaindorf und Maria Buch (bez. Andr. Berthold, Großuhrmacher in Gnas 1889).
Auch auf dem höchsten Kirchturm der Steiermark, dem der Herz Jesu Kirche in Graz, befindet sich ein 1887 angefertigtes Gnaser Uhrwerk. Neben diesen genannten Neuanfertigungen beauftragte man Berthold wiederholt mit Instandsetzungen bzw. Umbauten älterer Uhrwerke, wie z. B. bei den Stiftskirchen von Pöllau und Vorau.

Nach dem Tod des Vaters übernahm sein Sohn Paul Haus und Werkstatt in Gnas. Um konkurrenzfähig zu bleiben ergänzte Paul Berthold das väterliche Betätigungsfeld. Der Betrieb erscheint fortan als „Präzisions- Turmuhren und Zahnräderfabrik Berthold, Gnas, Stmk.“ Paul Berthold fertigte in seiner Werkstatt am Gnaser Marktplatz nicht nur gefräste Zahnräder aus Gusseisen für seine Turmuhren an, sondern, dem Bedarf der Zeit entsprechend, auch Zahnräder für verschiedene Zwecke auf Bestellung. In seinem Laden bot er verschiedenste Uhren zum Verkauf an. Besonders am Sonntagvormittag, dem damals wichtigsten Einkaufstag, war das Uhrengeschäft Berthold stets gut mit Kunden gefüllt. Die kunstvollen, im Schaufenster ausgestellten Uhren erweckten vor allem bei den Schulbuben allgemeine Bewunderung. Trotz dieser innovativen Erweiterung bekam Paul Berthold bald wirtschaftliche Probleme. Die Schaufenster wurden immer leerer, nach einem im Jahre 1906 eröffneten Konkursverfahren verkaufte er 1907 sein Gnaser Haus und übersiedelte in die Grazer Münzgrabenstraße, wo er im Jahr 1943 verstarb.

Geschäft des Turmuhrwerkmachers Paul Berthold um 1900 (heute Bäckerei Wagner)

Von Paul Berthold überlieferte Auftragsarbeiten finden wir in Pöllauberg, St. Kathrein am Hauenstein und Peggau. Die Zeit der maßgefertigten Turmuhrwerke neigte sich nach 1900 dem Ende zu: Billige Massenware aus Deutschland und Österreich führten zum Untergang dieses uralten Traditionsberufes.
In seinen letzten Lebensjahren beschränkte sich der Meister auf Einbau- und Reparaturarbeiten.

GUTMANN
Günther
Bodenverlegung
Beratung Verlegung Verkauf
Raning 101, 8342 Gnas
Tel. 0664/ 35 60 560
www.gutmann-boden.at
Anzeige

Mobile Pflege und Betreuung durch das Rote Kreuz

Viele Menschen möchten in ihrem eigenen Zuhause weiter wohnen, auch wenn sie mit gesundheitlichen Einschränkungen oder chronischen Erkrankungen leben müssen.
Eine willkommene Hilfe leisten die diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonen und Pflegeassistentinnen des Roten Kreuzes. Sie fahren über das gesamte Jahr von Montag bis Sonntag viele tausende Kilometer, um bei vielen Hausbesuchen alle zu Pflegenden bedarfsgerecht zu versorgen. Die mobilen Pflegefachpersonen geben im Sinne der Menschen, die an unterschiedlichsten Erkrankungen leiden, die individuelle Unterstützung und die Stabilität im Familienleben. Es werden alle Fragen umfassend und verständlich beantwortet und pflegende Angehörige erhalten die individuelle Fachberatung und bei pflegerischen Handlungen konkrete Anleitung.

In enger Zusammenarbeit mit allen niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten führen die Pflegefachpersonen des Roten Kreuzes diagnostische Handlungen und Therapien nach ärztlichen Anordnungen, zum Beispiel Verbandwechsel über das Wundmanagement, durch. So ist es leichter möglich, dass betreuungsbedürftige Menschen in ihrem gewohnten Umfeld verbleiben können und pflegende Angehörige unterstützt und entlastet werden.

Als willkommener Fixpunkt hat sich der monatliche Pflegestammtisch jeden ersten Mittwoch des Monats für pflegende Angehörige etabliert. Seit sieben Jahren besteht hier im Einsatzzentrum des Roten Kreuzes die Möglichkeit, sich von Mitarbeiterinnen der mobilen Pflege Information und Beratung zu Fragen rund um die Pflege zu holen und sich mit anderen pflegenden oder interessierten Angehörigen auszutauschen.

Für weitere Informationen stehen Ihnen die Einsatzleiterin Frau Johanna Monschein und ihr Team unter der Tel. Nr. 0676/8754 400 39 zur Verfügung.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK
Aus Liebe zum Menschen.

Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband Gnas

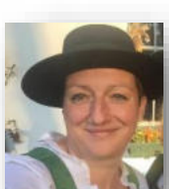
Geburtstag
Der Wirt unseres Vereinslokals und Kassierstellvertreter unseres Ortsverbandes Kamerad **Andreas Kurzweil** feierte seinen 50. Geburtstag. Zu diesem Anlass lud er den gesamten Vorstands unseres Ortsverbandes zu einer kleinen Feier ein. Obmann Josef Schiefer dankte dem Kameraden Kurzweil für seine Großzügigkeiten und Tätigkeiten für unseren Ortsverband. Als Dank überreichte er ein kleines Präsent. Wir wünschen unserem Kameraden noch viele gesunde Jahre im Kreise seiner Familie.

Carpe Diem
Pflücke den Tag
Personenbetreuung und sinnvolle Freizeitgestaltung

Mein Name ist **Romana Uschan** (ehemalige staatlich geprüfte Ordinationsassistentin) und ich arbeite derzeit als **selbstständige Personenbetreuerin.**

MEIN TÄTIGKEITSBEREICH UMFASST
Begleitung bei Arztbesuchen
Unterstützung im Haushalt
Versorgung von Tieren und Pflanzen
Gemeinsam Zeit verbringen
Spaziergänge und Ausflüge

Ich würde mich sehr freuen, Ihren Alltag bzw. den Ihrer pflegebedürftigen Angehörigen zu erleichtern und zu verschönern. Gerne stehe ich Ihnen auch nur stundenweise zur Verfügung und bin flexibel abrufbar.



Romana Uschan
Pflücke den Tag – Carpe Diem

✆ 0660 26 11 760
✉ romana.uschan@gmail.com
www.plueckedentag.jimdofree.com

Anzeige

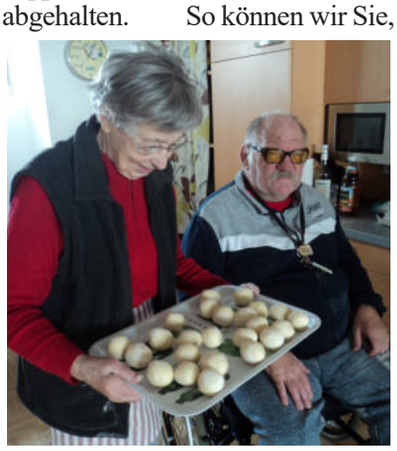
Betreutes Wohnen Caritas Pfarrerstadl und Roth-Haus

Caritas
Betreuung und Pflege

Um die Bevölkerung über die Zusammenarbeit der Caritas mit der Spendenaktion „Bruder in Not“ zu informieren, besuchte unser Herr Direktor Beiglböck unsere Pfarre. Dabei nahm er sich auch Zeit, um unsere Bewohner kennen zu lernen. Im Beisein unseres Herrn Pfarrer Gölles und unserer Hausleiterin Frau Thuswohl wurde in entspannter Atmosphäre geplaudert und gesungen.
Bei unserer Lesung von Frau Ingeborg Wölkart durften wir auch einige Gäste begrüßen. Umrahmt mit Zithermusik lauschten wir der erfolgreichen Autorin mit Begeisterung. Wiederholung ist nicht ausgeschlossen.
Neben den üblichen wöchentlichen Aktivitäten wie Gedächtnisübungen, Singen oder Kochen, war es nun wieder Saison bedingt Zeit für´s Krapfen backen. Da wurde bei viel Gelächter das „Krapfen schleifen“ doch für Einige zur Herausforderung.
Leider besteht das Leben nicht nur aus Sonnentagen. So mussten wir uns vor kurzem unerwartet und viel zu früh von einem Mitbewohner für immer verabschieden. Die Betroffenheit und Anteilnahme im Haus ist groß.
Wir feiern heuer 10 Jahre Betreutes Wohnen Gnas. Gemeinsam organisiert mit Musik- und Gesangsverein wird am 23. Juni 2019 der alljährliche Frühschoppen in unserem Innenhof abgehalten.

Zurzeit haben wir eine freie Wohnung!
Wenn Sie Interesse am Betreuten Wohnen haben und gerne ein Teil unserer Gemeinschaft werden möchten, kontaktieren Sie uns und informieren Sie sich unverbindlich!
So können wir Sie, nach chronologisch erfolgter Anfrage, bei Freiwerden einer Wohnung darüber informieren!
Zu den Dienstzeiten vor Ort unter 0676 / 880 15 8293 oder Zentrale in Graz unter 0316 / 880 15

(Anni und Manuela)



Spendenaktion

Wir, **Theresa Hermann** und **Stefanie Niederl**, waren Mitte Jänner beim Weltjugendtag in Panama (siehe Bericht „Oh, wie schön ist Panama“ im Jugendblick). Um vielen Gnasern Eindrücke vom Weltjugendtag zu vermitteln, veranstalteten wir gemeinsam mit der Katholischen Jugend Gnas einen Fotoabend mit den schönsten Bildern und erzählten dazu unsere Erlebnisse.
Bei diesem Fotoabend kam eine Spende von 306 € zusammen, welche wir an „Gnaser helfen Gnasern“ gespendet haben.

Wer stark ist, kann sich erlauben,
leise zu sprechen.
Theodore Roosevelt

Anzeige
tri com
Tricom Steuerberatung
GmbH & Co KG
Ungarnstraße 9
A-8350 Fehring
T +43 (3155) 2665-0
F +43 (3155) 2665-19
Augustinerplatz 7
A-8280 Fürstenfeld
T +43 (3382) 53660
F +43 (3382) 53660-19
www.tricom-stb.at

Neues vom Autohaus Albert Fink Gnas

Service | Audi Service | ŠKODA | Nutzfahrzeuge Service
Albert Fink Ges.m.b.H.
8342 Gnas, Burgfried 175
Tel.: 03151/8320 Fax: DW6
albert.fink@autohaus.at www.autofink.at

Vertrauen Sie auf unsere **Fachwerkstätte** und die geschulten Mitarbeiter mit ausgezeichneten Fachkenntnissen. Insgesamt kümmern sich **23 Mitarbeiter** um alle Anliegen rund um Ihr Fahrzeug sowie um alle Reparaturangelegenheiten. Zurzeit bilden wir **4 Lehrlinge** im Bereich Kfz-Technik und Kfz-Karosserie aus.

Stella Ochabauer - Kfz-Technikerin im 2. Lehrjahr

Wir betreuen Sie gerne beim Neu- und Gebrauchwagen-Kauf, der Finanzierung sowie beim Werkstattbesuch mit Karrosseriearbeiten und Versicherungsabwicklungen.

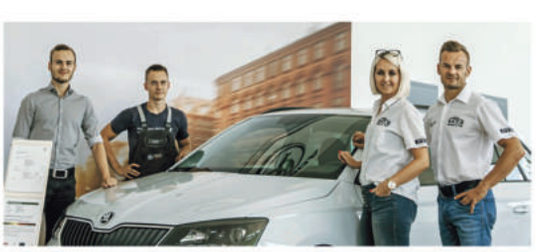
Unsere Leistungen für Sie:

- Allgemeine Reparatur
- Service und Wartung laut Herstellervorschrift
- Ersatzmobilität
- Begutachtung nach §57a
- Karosserie und Lackierarbeiten
- Versicherungsabwicklungen

Erleben Sie den neuen ŠKODA SCALA am Samstag, 27. April 2019, von 9–15 Uhr.

- tolles Rahmenprogramm für Jung und Alt mit Gewinnspiel
- für Snacks und Getränke aus der Region ist gesorgt
- entdecken Sie die ŠKODA Modellpalette bei einer Probefahrt

Das Team von Autohaus Fink freut sich auf Ihren Besuch!



AUTOHAUS FINK
Burgfried 175, 8342 Gnas
Tel. 03151/8320, www.autofink.at

Anzeige

Innovationspreisverleihung

Kategorie Handwerk & Energie 2019 1. Platz für ADW Messtechnik GmbH aus Lichtenberg

Innovation bedeutet: Erneuerung, Verbesserung, Wandel, Erfindung, Reform und Umschwung!

Am 28. Jänner fand in der Ottersbachhalle die Verleihung statt. Die Vielfalt an Innovationen zeigt, wie begabt und mit neuen und vielseitigen Ideen bestückt die Menschen in unserer Region sind.
Erfolgreiche Entwicklungen erfordern auch Mut zur Veränderung und den starken Willen, diese entgegen allen Herausforderungen mit Stärke und Tatkraft umzusetzen.
Die Marktgemeinde Gnas gratuliert sehr herzlich zur Auszeichnung als erfolgreichster Innovationsbetrieb in der Sparte „Handwerk & Energie“!

Es freut uns sehr, dass durch Engagement und Qualität und durch neue Projekte, ein sichtbares Zeichen für eine starke zukunftsfähige Regionalwirtschaft gesetzt werden kann.

---

40 Jahre Betriebszugehörigkeit

Alois Hütter ist seit 40 Jahren in der Firma Pock tätig.
Auf diesem Wege möchten wir uns herzlich für seinen Einsatz, sein Know-How und seinen unermüdlichen Arbeitseinsatz bedanken.
Lieber Alois, wir alle schätzen dich sehr als Kollegen und sind froh, dich bei uns im Team zu haben.

Viel Glück, Gesundheit, Erfolg und Freude weiterhin wünscht die gesamte Belegschaft der Pock GmbH.

Familienbetrieb Pock aus Gnas feiert 50-Jahr-Jubiläum

Seit nunmehr 50 Jahren besteht die Firma Pock in Gnas mit den Sparten Bau, Dach, Zimmerei und Baustoffe. Sie schafft so für viele Menschen ein Zuhause in Massiv- oder Holzbauweise, ebenso für ein sicheres Dach über dem Kopf. Der Erfolg basiert auf 50 Jahren konstanter Weiterentwicklung, ausgezeichneten Facharbeitern und dem Innovationsgeist unserer Firmenleitung und Belegschaft.
Franz & Berta Pock gründeten 1969 in Gnas den Betrieb, damals als Baustoff- und Landesprodukthandel mit Sitz im Hof ihres Gasthauses, zu dem 2 Jahre danach im Jahre 1972 eine Dachdeckerei und Spenglerei dazukamen.
1988 siedelte der Geschäftssitz nach Burgfried zum heutigen Hauptstandort. Damals wurden 66 Mitarbeiter beschäftigt. Von nun an wuchs der Betrieb stetig und mehrere Filialstandorte in der Steiermark und im Burgenland wurden eröffnet.
1997 übernahm Sohn Manfred Pock die Geschäftsführung.
Ein Transportbetonwerk und eine eigene Schottersortieranlage wurden fertiggestellt.
Ebenso kam das Baumeistergewerbe, das Zimmermeistergewerbe, eine Planungsabteilung und der Verkauf und Einbau von Fenstern, Türen und Toren hinzu.

„Seit unserer Unternehmensgründung sind wir stetig gewachsen, haben unser Dienstleistungsservice laufend erweitert, es erfolgten Zubauten am Hauptstandort und in den Filialen und seit 2006 bieten wir das Gesamtpaket „Schlüsselfertiges Haus“ an. Wir haben uns auf den Wohnbau, Gewerbebau, Geschosswohnbau, Landwirtschaftsbau sowie Sanierungen spezialisiert. Alles was bei uns entsteht kommt mit den Händen und dem Fachwissen von Mitarbeitern aus der Region.“

Die Lehrlingsausbildung ist uns besonders wichtig.
Laufend bilden wir 8 – 10 Lehrlinge im Betrieb aus. Für die perfekte Lehrlingsausbildung spricht, dass viele Lehrlinge im Unternehmen geblieben sind und wir heuer den Bundessieger des Lehrlingswettbewerbes in der Sparte Spenglerei bei uns im Betrieb ausgebildet haben.
Lehrlinge lernen den Beruf von der Pieke auf, sehen und lernen bei jedem Projekt etwas Neues dazu und dieses Know-How bleibt im Unternehmen und kommt unseren Kunden zugute.
Eine Top-Ausbildung für unsere Mitarbeiter und gute Aufstiegschancen im Unternehmen. Somit könne wir unseren Kunden beste Qualität aus Meisterhand bieten!

Seit 2010 unterstützt bereits die dritte Generation den Familienbetrieb in der Geschäftsführung.

Anzeige

24 Stunden mobil mit dem Vulkanlandtaxi

2018 wurde der regionale Mobilitätsplan beschlossen. Knapp ein Jahr später ist bereits ein Meilenstein umgesetzt. Um die Mobilität der Menschen noch attraktiver und nachhaltiger zu gestalten, haben fünf hiesige Taxiunternehmer gemeinsam mit den Gemeinden und dem Regionalmanagement der Region Südoststeiermark, Steirisches Vulkanland, eine österreichweit einzigartige regionale Mobilitätslösung, das Vulkanlandtaxi, entwickelt.

Auf Initiative des Vorsitzenden der Region, LAbg. ÖkRat Anton Gangl, wurde in den vergangenen Monaten gemeinsam mit den Taxiunternehmen Paier, Rossmann, Hammer, Kerngast, Sorko (Taxi Rosi) das 24 Stunden verfügbare Vulkanland-Taxi erarbeitet. Damit haben die Bürger der Gemeinden der Südoststeiermark die Möglichkeit, mit nur einer Telefonnummer (0664 40 40 460) Tag und Nacht mobil zu sein. Die Taxitarife sind so gestaffelt, dass sich gemeinsames Taxifahren auszahlt. „Das miteinander Taxifahren wird belohnt“, freut sich Gangl.

Damit ist das Vulkanlandtaxi die nachhaltigste Taxilösung Österreichs.

Die regionalen Taxiunternehmer bieten der Region eine nachhaltige Mobilitätslösung.

Ettl Energietechnik – intelligent saniert!

Genau abgestimmte Sanierungsmaßnahmen führen nicht nur zu niedrigen Energiekosten, sie erhöhen auch den Wohnkomfort. Die Anforderungen an Wohnhäuser haben sich in den letzten Jahren stark verändert. Heute müssen Häuser mit niedrigem Energieverbrauch und maximalem Wohnkomfort und Behaglichkeit punkten. Diese Wohnqualität bieten aber nicht nur Neubauten. Auch Sanieren kann einen deutlichen Mehrwert bewirken.
Eine Gebäudesanierung ist immer eine große Herausforderung. Welche Maßnahmen lohnen sich? Welcher Energieträger ist in welcher Situation sinnvoll? Welche Förderungen gibt es? Zur Beantwortung dieser Fragen bietet die Ettl Energietechnik passende Leistungspakete mit Kostenschätzungen, umfassender Förderberatung, hoher Zuverlässigkeit und vielem mehr.

Die Ettl Energietechnik begleitet Sie durch Ihr Sanierungsprojekt – vom Energieausweis bis zum Umsetzungskonzept.

Basis ist die Berechnung des Energieausweises, also eine Analyse der thermischen Maßnahmen inkl. Bewertung der eingesetzten Materialien. So erhalten Sie Informationen zur thermischen Qualität und zum Energieverbrauch vor und nach der Sanierung. In einem zweiten Schritt wird ein Sanierungskonzept erarbeitet. Optimierte Sanierungsvarianten werden einander gegenübergestellt – das dient als Grundlage für Kundenentscheidungen und liefert die energetisch besten Ergebnisse. Abschließend erfolgt die konkrete Umsetzung im Hinblick auf wirtschaftliche Aspekte. Genaue Kostenschätzungen und Nutzen der Sanierungskonzepte sowie Förderungsart bzw. Förderungshöhe werden dabei verglichen.
Während Ihres gesamten Projektes steht Ihnen Ettl-Energietechnik zur Seite – von der Beratung, Planung bis zur Umsetzung erhalten Sie damit jederzeit Unterstützung.

Mehr Informationen unter:
+43 664 3813580
office@energietechniker.at | www.energietechniker.at

ETTL Energietechnik

Anzeige

Mitarbeiterehrung

Erich und Florian Trummer ehrten ihre Mitarbeiter bei der Weihnachtsfeier für besondere Leistungen.

Martin Pölz (2. v. l.) schloss die zweite Klasse der Berufsschule mit ausgezeichnetem Erfolg ab, **Lisa Jauk** absolvierte berufsbegleitend die Matura mit ausgezeichnetem Erfolg und **Daniel Kaufmann** (2. v. r.) durfte sich über die erfolgreich abgelegte Lehrabschlussprüfung freuen!

KNAX-Gewinnspiel

Anna Lena Mayer hat beim KNAX-Gewinnspiel der Steiermärkischen Sparkasse Gnas ein Buch gewonnen.

Filialleiter-Stellvertreter Markus Fink gratulierte recht herzlich.

Tatschkern in Gnas

3. bis 5. Mai 2019

Gnas hat einen der besten Moste Österreichs

Die **Familie Haas** hat es auch heuer wieder geschafft. Dem Apfelmost „Maschanzker lieblich“ wurde auf der Messe Wieselburg (die größte Messe für Direktvermarkter europaweit) die goldene Birne verliehen.
Somit darf sich der „Maschanzker lieblich“ als einer der besten Moste Österreichs bezeichnen. Kellermeister Bernhard Haas fühlt sich in seinem Vorhaben, wieder verstärkt auf die „alten“ Apfelsorten zu setzen, bestätigt und plant bereits die nächsten Schritte diesbezüglich.
Auch vegane Produkte haben heutzutage durchaus ihre Berechtigung. So durfte sich die Familie Haas weiters über den 1. Platz beim Österreichischen Vegan Award mit dem sortenreinen, naturtrüben Apfelsaft „Topaz“ freuen.

Alle Produkte können bei Familie Haas von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr und am Samstag von 8 bis 14 Uhr im Hofladen erworben werden.

Familie Haas bedankt sich bei ihren treuen Kunden und freut sich auf ein baldiges Wiedersehen!

Unsere professionellen **HAUSTEC**HNIK-Leistungen werden Sie überzeugen!

Heizung ▪ Bad & Sanitär ▪ Elektro ▪ Installationstechnik

TF Haustec GmbH | 8342 Gnas, Katzendorf 1 | Telefon: 0720 316 899 | eMail: office@tfhaustec.at

TFHAUSTEC
Heizung | Sanitär | Elektro

www.tfhaustec.at

Anzeige

Wohlmuth Hausmesse – Die größte Landtechnikausstellung der Südoststeiermark!

Wenn die Firma Wohlmuth zur traditionellen Frühjahrsmesse in Obergnas einlädt, dann ist die gesamte Region auf den Beinen.

Bei wunderschönem Frühlingswetter kamen mehrere tausend Besucher an den beiden Messetagen um das umfangreiche Angebot der Firma Wohlmuth zu besichtigen. Neben zahlreichen New Holland Neutraktoren und dem Landmaschinenprogramm in der 1.300 m² Ausstellungshalle gab es auch eine große Palette an Gebrauchtmaschinen, die heuer erstmals auf dem neuen Schotterplatz hinter der Maschinenhalle zu besichtigen war.

Geschäftsführer Gerhard Wohlmuth freute sich besonders über die positive Atmosphäre in der Landwirtschaft, die sich in einer Aufbruchsstimmung und auch im Kaufinteresse der Kunden wiederspiegelt. Ein weiteres Highlight war der Besuch von Blumenkönigin Elisabeth, die alle Damen mit Frühlingsblumen beschenkte.

Auch Bürgermeister Gerhard Meixner ließ sich diese tolle Veranstaltung nicht entgehen und lobte die Firma Wohlmuth für ihr Engagement und ihre Rolle als Leitbetrieb in der Region Gnas.

Gnas, ein Ort der Zukunft und ein Ort der Innovation

Schon zur Tradition gehört es, dass die Gnaser Betriebe zu Beginn der Frühjahrseinkaufssaison an ihre Kunden einen Blumengruß verteilen. Dieser blumige Gruß findet als Wertschätzung bei den Kunden und Gästen großen Anklang. Gnas hat eine traditionsreiche Handels- und Handwerkskultur. In der Großgemeinde gibt es derzeit ca 1.800 Arbeitsplätze und 65 Lehrstellen. Mit der Ausweisung von neuen Gewerbeflächen wurden die Weichen für eine weitere Wirtschaftsentwicklung gestellt. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Ansiedelung von Unternehmungen gelegt. Interessenten mögen sich bitte direkt an Bgm. Gerhard Meixner wenden.

Durch den Zusammenschluss mit dem Tourismusverband Region Bad Gleichenberg erschließen sich für alle Bewohner der Region Gnas neue Märkte und Perspektiven.

Vom 3. bis 5. Mai 2019 gibt's wieder Tatschkern in Gnas. Komm und sei auch Du dabei!

Anzeige

Freie Stellen in der Region...
WIR SUCHEN DICH!

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir:
Kellner/in für 15 bis 25 Stunden pro Woche
Koch / Jungkoch - Köchin / Jungköchin für 30 bis 40 Stunden pro Woche - 4 Tage
Reinigungskraft für 10 bis 20 Stunden pro Woche

Aufgaben und Anforderungen:
belastbar in Stresssituationen
höfliche und respektvolle Umgangsformen
selbstständiges Arbeiten – Engagement für Neues
Freude an der Gastronomie
Teamfähigkeit, humorvoll, flexibel
Wir bieten:
geregelte Arbeitszeit
freie Wochenenden nach Absprache möglich
familiäres Arbeitsklima
auf persönliche Familiensituationen wird Rücksicht genommen

Aus gesetzlichen Gründen weisen wir darauf hin, dass ein KV Mindestgehalt für die Stellenausschreibung als Kellner/in von 1560 Euro und für die Stellenausschreibung als Koch/Köchin 1471 Euro brutto auf Vollzeitbasis pro Monat gilt.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.
Gasthaus - Landcafe Kohlberghof
Familie Suppan - Inh. Anton Suppan
Kohlberg 32, 8342 Gnas
gasthaus@kohlberghof.at, Tel.: 03151 / 8313

Wir stellen ein
Tischler (m/w) für Werkstatt
Teil- oder Vollzeit

Bewerbungen bitte an: Tischlerei Hösch, Raning 118, 8342 Gnas, Tel.: 03151 / 2659

„Buchhaltung w/m:
Wir suchen eine(n) Buchhalterin für 10 Std./ Monat!
Verbuchung v. Eingangs-u. Ausgangsrechnungen, Belege Verwaltung,
Zahlungseingänge usw., BMD-Kenntnisse von Vorteil.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an
A. Roth-Pichler Hauptplatz 12,8342 Gnas
bzw. per mail an office.roth@aon.at.

Masseur/innen (auch Shiatsu, Ayurveda, spezielle Ausbildungen), Ernährungsberater (auch TCM, Ayurveda, Detox...) oder andere Freiberufler im Gesundheitsbereich gesucht, der/die gerne auf selbstständiger Basis im Raum GNAS zu einem bestehenden Team dazukommen möchte?
Freie Zeiteinteilung.
Raum vorhanden.
gemeinsame Homepage und Werbematerialien etc.
auf Provisionsbasis.
Nähere Infos unter: **younity yoga**, Michaela Schwarz,
8342 Grabersdorf 69, 0664 420 260 4
www.younityyoga.at

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zur sofortigen Einstellung:

Maurer-Vorarbeiter(in) (Hochbau)
Maurer Facharbeiter(in) (Hochbau)
Dachdecker / Spengler - Facharbeiter(in)
Zimmerer(in) - Facharbeiter(in)

Schriftliche Bewerbungen bitte an:
Pock GmbH: zH Personalabteilung
Burgfried 145, 8342 Gnas oder Mail an: office@pockdach.at

Außendienstmitarbeiter (m/w) BAU
für die Südoststeiermark

IHRE AUFGABEN:
Verkauf und Betreuung der „Häuslbauer“
Neukundengewinnung
Vertriebsorientierte Zusammenarbeit mit dem Innendienst
Angebotserstellung
Auftragsabwicklung
Baustellenüberwachung/-leitung
ANFORDERUNGEN:
LAP Maurer erwünscht, aber nicht Grundvoraussetzung, technisches Verständnis bzw.
Erfahrung am Bau wird allerdings erwartet.
Wohnsitz im Bezirk Südoststeiermark
Vertriebserfahrung erwünscht aber nicht Voraussetzung
Verhandlungsgeschick
Selbständig unternehmerisch denkend
Flexibel, kundenorientiert und engagiert
WIR BIETEN:
Junges dynamisches Team in einem Familienunternehmen
Selbständiges Arbeiten mit Aufstiegsmöglichkeiten
Produkte mit Zukunft
Flexible Arbeitszeiten nach entsprechender Schulung
Fixum + attraktive erfolgsabhängige Provision + Dienstwagen

Entlohnung
Monatsgehalt brutto 2.200,-- Euro + erfolgsabhängige Provision (auf Vollzeitbasis).
Überzahlung je nach Qualifikation möglich.

Ihre aussagekräftige Bewerbung schicken Sie bitte an:
Pock GmbH., 8342 Burgfried 145, z. Hd. Hrn. Franz Gucher, der per email: f.gucher@pockdach.at

---

Bergschenke PAUL in Ludersdorf sucht **Aushilfskräfte**
Donnerstag - Sonntag
Kontakt; 0664 / 4768659

Mitarbeiter für die Betonwarenerzeugung und/oder Bedienung einer Kleinmischanlage gesucht.

Bezahlung laut KV, Überzahlung möglich,
Führerschein C und handwerkliche Erfahrung wäre von Vorteil, eventuell auch Teilzeit möglich;

BETONWERK-TRANSPORTE-HANDEL
Helmut Trummer, Tel. 0664 / 4642975
8342 Gnas, Burgfried 111
betonwerk-trummer@gmx.at
www.betonwerk-trummer.at

Zur Verstärkung unserer Servicecrew suchen wir eine/n zuverlässige/n **Kellner/in**

Ihr Anforderungsprofil:
Entsprechende Ausbildung und Praxis
Freundlichkeit und Engagement
Teamfähigkeit und Flexibilität
Sehr gute Deutschkenntnisse
Unser Angebot:
Teilzeit – 32 Std. / Woche
Bereitschaft für Wochenenddienste, Dienstzeiten nachmittags bis 22 Uhr, angenehmes Betriebsklima
Das Mindestgehalt für die Stelle als Servierer/in beträgt 1.460 Euro brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung.

Bei Interesse an unserem Angebot freuen wir uns auf eine Terminvereinbarung für ein Vorstellungsgespräch unter 0664 / 55 99 534

Wir suchen einen **BAGGERFÜHRER**
mit Praxis und Führerschein C zum sofortigen Eintritt.

Heimfahrt mit dem Firmenfahrzeug möglich;
Entlohnung laut KV., Ganzjahresbaustelle

Bewerbung bei Herrn Werner Tuscher unter 0664 / 2344837

Wir suchen einen **Lehrling**!
Berufsbezeichnung: **Einzelhandelskaufmann**
Berufsschule: Hartberg
Voraussetzungen:
Grundschulabschluss, Technisches Verständnis, Freude am Umgang mit Menschen/Kunden, Interesse am Radsport

Es kann nach Terminvereinbarung geschnuppert werden!
Radsport Scheicher, 8342 Gnas 30, Tel.: 03151 / 51 939, Mobil: 0664 / 525 74 75, office@radsportscheicher.at

---

Außendienstmitarbeiter für 38,5 Wochenstunden
Entlohnung lt. Kollektivvertrag + Diäten / Überzahlung je nach Qualifikation

Anforderungen:
Erfahrung im Bereich Land- Forst- und Kommunaltechnik
Führerschein B, C. E, F
Kaufmännische Grundlagen
Englischkenntnisse von Vorteil
Selbstständiges Arbeiten
teamfähig, organisiert, verlässlich, freundlich
Kenntnisse Word, Excel, Outlook
Aufgaben:
Verkauf von Neutraktoren und Neumaschinen im Landtechnik- und Kommunalbereich im Außen- und Innendienst
Kundenbetreuung
Vorführung und Einführung von Neumaschinen
Wir bieten an:
Familiärer Betrieb mit persönlichem Umgang, Dienstauto, Firmenhandy, IPad

Bewerbungen bitte unter 03151 / 2271 – 71 oder buero@kfz-huetter.at
Landmaschinen Hütter, 8342 Gnas 25

Dachdecker/in – Spengler/in ab sofort gesucht

Anforderungen:
Lehrabschlussprüfung nach vorzugsweise Doppellehre
Selbstständige, strukturierte und genaue Arbeitsweise
Teamfähigkeit
Führerschein B
Wir bieten:
Sicheren Arbeitsplatz, gutes Betriebsklima, Arbeitsbekleidung, Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten.

Stundenlohn: € 13,79 brutto
Überzahlung je nach Qualifikation und Berufserfahrung möglich.

Bewerbungen bitte an:
Spitzer GmbH, Jauerburggasse 18, 8010 Graz oder office@spitzerdach.at, z.H. Herrn Franz Bayer

---

LKW Fahrer/in

Ihre Aufgaben:
Springer für verschiedene LKW
Auslieferung von Sackware wie auch lose Futtermittel
Zustellung in Stmk., Ktn., NÖ, Bgld. sowie auch Slowenien
Anforderungen:
C + E Führerschein sowie komplettes C95
Selbstständiges und genaues Arbeiten
Freundlichkeit gegenüber Kunden

Mischer/in für Bio-Werk (Produktion Biofutter)

Ihre Aufgaben:
Produktion von Bio-Futtermitteln
Rohstoffannahme
Anforderungen:
EDV Grundkenntnisse sind von Vorteil
Abgeleisteter Präsensdienst
Führerschein
Selbstständiges und genaues Arbeiten wird vorausgesetzt
Schichtbetrieb (Schichtdauer arbeitsabhängig)
Arbeitsbeginn ab sofort möglich

Betriebsschlosser
Dienstort: Kohlberg 63, 8342 Gnas
Einstellungstermin: sofort
Qualifikationen:
Berufserfahrung als Schlosser
Technisches Verständnis, Flexibilität, Zuverlässigkeit

Bewerbungen bitte per mail an a.gsellmann@gsellmann.at oder telefonisch bei Andreas Gsellmann unter 0664 / 202 99 21

Polierer/in, Tiefbau / Straßenbau
Vorarbeiter/in, Tiefbau / Straßenbau
Facharbeiter/in, Tiefbau / Straßenbau

Entlohnung lt. KV: Polier/in 16,03 €/h, Vorarbeiter/in 15,60 €/h, Facharbeiter/in 14,20 €/h
Infos zu den Tätigkeiten: www.wir-swietelskys.at

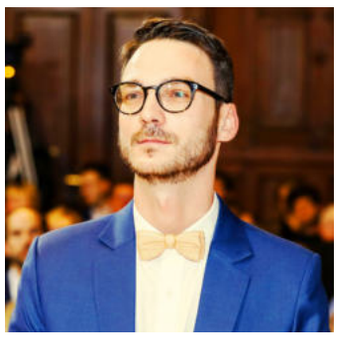
Bewerbungen bitte an: Ing. Thomas Nikitser, Tel.: 03152 / 2720, feldbach@swietelsky.at

Die Glanzlichter der Region - Herzliche Gratulation!

Grabner Manuel, Dachdecker/Spenglerlehrling bei der Firma Pock GmbH, hat beim Lehrlingswettbewerb der Spengler den ersten Platz erreicht.

Am 3. Dezember 2018 hat **Ing. Matthias Walter** aus Unterauersbach den Internationalen Schweißingenieur (IWE) erfolgreich absolviert.
Dies ist die höchste Stufe der Schweißaufsicht auf internationaler Ebene.

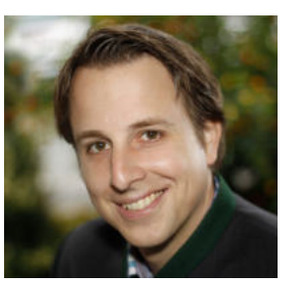
Gerhard Straßer aus Trössing hat die Meisterprüfung in Kraftfahrzeugtechnik und in Karosserie- und Karosserielackiertechnik erfolgreich abgeschlossen.



Reinhard Puntigam aus Trössing hat vergangenen Sommer das Dr.-Studium der Bodenkultur als Dr.nat. techn. mit „summa cum laude“ abgeschlossen. Neben dieser Auszeichnung erhielt er im Zuge seines Studiums zahlreiche Leistungsstipendien, sowie nationale und internationale Wissenschaftspreise. Zurzeit ist er als Universitätsassistent in der Lehre und Forschung an der BOKU tätig.

Die Marktgemeinde Gnas gratuliert sehr herzlich!

REGION BAD GLEICHENBERG
| GNAS | KAPFENSTEIN | ST. PETER/O. | STRADEN



Lieber Gnaserinnen und Gnaser!

Der Frühling ist ins Land gezogen. Das Aufblühen der Natur begleitet den Beginn eines wieder sehr spannenden touristischen Jahreskreislaufs. Seit 15. März hat der Jahreszeit entsprechend der freitägliche Vulkanlandmarkt seine Pforten wieder geöffnet bei dem sich auch einige Gnaser Produzenten präsentieren. Mitte April können wir beim großen Steiermark Frühling in Wien wieder die Schönheiten und vielfältigen Inhalte unserer Region transportieren.

Große Veranstaltungen wie das **Tatschkern** vom 3. - 5. Mai oder das **Biedermeierfest** am 16. Juni werfen ihre Schatten voraus. Besonders freut es uns, dass wir den großartigen Geschichtenerzähler **Folke Tegetthoff** gewinnen konnten. So wird es erstmals ein großes internationales Erzählfestival in unserer Region geben. Schon am 3. April fasziniert Tegetthoff mit einem Vortrag über „Storytelling im Tourismus“, am 12. Juni gibt es dann die „Lange Nacht des Erzählens“ und vom 21.-24. November wird das große Festival „badgleichenberg ERZÄHLT“ an mehreren Standorten stattfinden.
Daneben werden wir von Seiten des Tourismusverbandes in unserer weitläufigen Region insgesamt 5 Web Cams installieren. In Gnas werden künftig ab April 2019 vom Obstbau Haas Richtung Gnas tolle Bilder geliefert die faszinierende Ein- und Ausblicke in die wunderschöne, sanft hügelige Region liefern. Damit können sich übers Internet Gäste aus aller Herren Länder immer wieder Impressionen unseres schönen Landes zu sich nach Hause holen.

Wie wichtig Tourismus für die heimische Wirtschaft ist konnte auch im abgelaufenen Leitbildprozess aufgezeigt werden. Wie die uns dabei begleitende Agentur conos darlegte, kann man bei einer Ausgangslage von 300.000 Tagesgästen und 350.000 Nächtigungen pro Jahr in der Tourismusregion Bad Gleichenberg von direkt ausgelösten Umsätzen von rund 55,5 Mio. € ausgehen. Laut Studien des WIFO Austria bedeutet dies aufgrund einer Berechnungsgrundlage mit einem Vorleistungsmultiplikator einen regionalen Gesamtumsatz durch den Tourismus von rund 72 Mio. € pro Jahr in unserer Tourismusregion. Damit werden regional direkt und indirekt rund 1.100 Vollzeitarbeitsplätze gesichert!
Diese Zahlen belegen die Bedeutung von Tourismus in der Region und wie wichtig und nachhaltig die Verschränkung der Tourismuswirtschaft mit den Wirtschaftsbetrieben vor Ort ist.

In diesem Sinne freuen wir uns auf die weitere gute Zusammenarbeit und verbleiben mit frühlingshaften Grüßen,
herzlichst Ihr
Thomas Gußmagg und das Team des Tourismusverbandes Region Bad Gleichenberg

WIE HEUTE NEU VON GOTT REDEN?

Überraschungen bei der Buchpräsentation „Mission Possible“ von Otto Neubauer

Rockige Klänge und eine Videobotschaft des Kardinals an die Gnaser

Zuerst waren es für eine Buchpräsentation ungewöhnlich rockige Klänge einer jungen Band im südoststeirischen Gnas. Und dann das große Staunen, als der gebürtige Gnaser Otto Neubauer sogar mit einer eigens von Kardinal Schönborn sehr persönlich gehaltenen Videobotschaft „an die Gnaserinnen und Gnaser“ die gut 120 Besucher letzten Freitag in seiner Heimatpfarre aufrüttelte. Mit dem Wiener Erzbischof hatte Neubauer nicht nur in den Wiener Innenstadt-Cafés und Bars seit Jahren unzählige Nachtgespräche ‚über Gott und die Welt’ initiiert. Im ganzen deutschen Sprachraum erprobte Neubauer in den letzten drei Jahrzehnten vollkommen neue Formen der Glaubensweitergabe, die nun mit dem neuen Handbuch ‚Mission Possible’ als Praxis-Hilfe den Gemeinden vorgestellt werden. Die Mitstreiter, die ihre persönlichen Glaubens-Erzählungen im Buch preisgeben, könnten unterschiedlicher nicht sein: der berühmte Autor vom Bestseller ‚Ziemlich beste Freunde‘ genauso wie der Lifeball-Gründer Gery Keszler, der ungarische Friseur wie der haftentlassene Maler und Anstreicher, der geflüchtete Muslim wie der katholische Priester.

Das Buch vom Herder-Verlag verspricht Lebensnähe und gleichzeitig Gemeindeerprobtes

Neubauer präsentierte ein praktisches Handbuch und zugleich ein ganzes Programm, das Nichtglaubende und Gläubige wieder in einen Dialog über Gott und die Welt bringen soll. Klar strukturiert mit 10 Fragen, 10 Antworten, 10 Aufgabestellungen und vielen Praxis-Beispielen wird man Schritt für Schritt zur Umsetzung geführt. Das Buch ist anschaulich aufbereitet mit vielen Bildern und Porträts und über 50 konkreten Beispielen.

Den Gemeinden, Pfarren und Diözesen soll das Buch als ein Handwerkszeug dienen, mit dem man selbstständig vor Ort eine Schulung durchführen und damit auch ein konkretes Projekt in der Gemeinde umsetzen kann. In jedem Fall eignet es sich einfach auch als persönliches Nachschlagwerk für eine zeitgerechte Mission zum Schmökern und Sich-inspirieren-Lassen.

Faschingsumzug 2019

Die Narren waren am Faschingssamstag wieder in Bestform. Viele bunte Gruppen mit hübsch dekorierten Wägen oder zu Fuß zogen angeführt von den **Landsknechten** und der **Marktmusikkapelle Gnas** vor einer großen Schar Schaulustiger durch den Ort. Mitwirkende und Zuseher genossen das Spektakel sichtlich. Die Draufgängerinnen mit John Deere, die losgelassenen Indianer, die tollen Hennen vom Volleystall, Asterix & Obelix, riesige Legosteine, die Schlossgeister und viele mehr versetzten ganz Gnas in Faschingsstimmung.

Mehr Fotos unter: www.gnas.gv.at

1. Platz Kinder- u. Jugend

2. Platz Kinder- u. Jugend

3. Platz Kinder- u. Jugend

1. Platz USV Gnas

2. Platz Volleyballdamen

3. Platz Gemeindeteam

ex aequo 3. Platz JBV Wörth

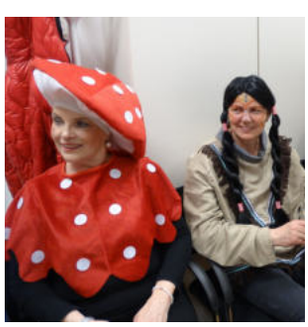
„Das Lächeln, das du aussendest, kehrt zu dir zurück.“

Indische Weisheit

Dieses Lächeln wurde beim **„Tag der offenen Tür“** im Gemeindeamt der Marktgemeinde Gnas an die BesucherInnen verteilt.

Wir freuen uns sehr, dass dieser Tag nun schon so großen Anklang findet. Heuer begrüßten die MitarbeiterInnen die Gäste mit einem sportlichen Outfit. Zur Tradition geworden ist auch bereits der Besuch des Gnaser Lehrerkollegiums. Auch unser neuer Direktor der NMS Gnas, Ing. Georg Kaufmann, BEd gab uns die Ehre. Bei Krapfen und Getränken gibt es stets ein geselliges Beisammensein!

Gern gesehene Gäste sind die Obergnaser Frauen, die stets für besondere Ausgelassenheit sorgen und heuer als Präsent einen Gutschein für 1x Lachen austeilten.



Wenn du lachst, änderst du dich.
Wenn du dich änderst, verändert sich die ganze Welt.
Dr. Madan Kataria

Faschingsgottesdienst

Am Faschingssonntag wird schon seit vielen Jahren der Faschingsgottesdienst gefeiert.

Unter dem Motto „Oh happy day“ wurde der Gottesdienst von Herrn Kaplan Mag. Marius Martinas und dem Jungscharteam Silke del Negro, Andrea Platzer, Laura del Negro, Rosemarie Platzer, Klara del Negro und Julia Niederl gestaltet.
Die Jungscharkinder malten Smileys, schrieben, was sie bewegt, bastelten ihre Verkleidung.
Die dekorierte Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt. Gemeinsam wurde gefeiert, gesungen, gelacht und geklatscht.
Zur Predigt gaben fünf Kirchenbesucher beim „Witzestammtisch“ einen Witz zum Besten und wurden mit einem Gutschein, z. B. Beichtfreies Jahr, VIP Platz in der Kirche,.. belohnt.
Der Familienchor umrahmte die Messe musikalisch.
Nach dem Auftritt des Jungscharteam-Gospelchors und dem Lied „Oh happy day“ und dem Konfettiregen gab es am Kirchplatz einen Krapfen.

Wieder einmal konnten wir zeigen: Kirche ist bunt und fröhlich!

Eine riesengroße Gratulation zur super gestalteten Jungscharfaschingsmesse, sowie ein besonderes „Vergelt´s Gott“ an das Jungscharteam für das Engagement und den einzigartigen Einsatz um die Jungschar Gnas!! Wir wünschen weiterhin viel Freude!!

Christine Knittelfelder

Alles ¾ gscheit

Die ¾ Gscheiten Alois del Negro, Gerhard Schleich und Franz Tropper überzeugten beim diesjährigen Programm durch ihre Vielseitigkeit. Sie helfen beim Bau des neuen Feuerwehrhauses in Gnas tatkräftig mit, führen musikalisch durch ein ganzes Kirchenjahr, treffen ihre Schulkameradinnen und -kameraden beim 40-jährigen Klassentreffen, machen mit Sepp Forcher eine Reise rund ums Tatschkerland und zu bekannten Melodien geben sie Einblick über ihre Vorliebe fürs Grillen. Als krönenden Abschluss treffen sich die drei wort- und stimmgewaltigen Kabarettisten in der Marienapotheke zum Tratsch und erwähnen so gekonnt ihre Sponsoren. Mit überzeugender Mimik und Gestik nehmen sie das Publikum mit auf eine Lachmuskeln stärkende kurzweilige Reise.

Bgm. a. D. Hans Winkler hatte die Trümpfe wieder in der Hand

Oscar Wilde sagte schon: „Man sollte immer ehrlich spielen, wenn man die Trümpfe in der Hand hat“! Oder: „Glück ist, was einem passiert, wenn Vorbereitung auf Gelegenheit trifft“, so der Philosoph Seneca!

Ob es immer so ist, kann man nicht immer beurteilen. Jedenfalls konnte Bgm. a.D. Johann Winkler aus Maierdorf beim heurigen Bürgermeisterschnapsen bereits das 2. Mal in Folge den Siegerpokal mit nach Hause nehmen. Dazu gratulieren wir sehr herzlich!
Nicht so viel Glück hatte Bgm. a.D. Ing. Josef Niederl. Er musste diesmal die rote Laterne für den letzten Platz mit nach Hause nehmen.

Nichtsdestotrotz! Ob gewinnen oder verlieren: Es ist jedes Mal ein geselliges Zusammenkommen!

Sieg für „Praßl und Praßl“

Ein sensationelles Ergebnis gab es beim heurigen **Mitarbeiterschnapsen** im Gasthaus Kohl-Huber in Gnas.
Maria Praßl siegte bei den Damen und natürlich gab sich **„Mini“ Praßl** keine Blöße und siegte prompt auch bei den Herren. Dazu gratulieren wir sehr herzlich!

Der Vizemeister vom Vorjahr, Herr **Franz Zangl,** hatte diesmal überhaupt keine guten Karten. Das Spielerglück war diesmal nicht auf seiner Seite. Er musste die Trophäe – den kleinen Porzellanesel – für den letzten Platz mit nach Hause nehmen.

Schön, dass beim Kartenspiel nicht immer das Siegen im Vordergrund steht – auch Verlieren kann mit Humor getragen werden! Vorrangig sind Spaß und die Freude am Zusammenkommen!

Die Bäuerinnen.

natürlich · gemeinsam · lebendig

Kochkurs „Aronia“

Der Kochkurs fand im Clubhaus Grabersdorf statt. Seminarbäuerin Elisabeth Rauch zeigte uns viele Rezeptvariationen mit Aronia.
Ein „Danke“ an Frau Ingrid Fitsche für die Organisation.

Kochkurs „Schnitzelvariationen“ in Poppendorf

Unser heuriger Kochkurs im Jänner stand unter dem Motto „Schnitzelvariationen„ .Der Kurs wurde wie immer von sehr vielen Frauen besucht und wir konnten wieder neue interessante und geschmackvolle Anregungen für die Zubereitung mit nach Hause nehmen . Ein herzliches“ Danke“ an alle Teilnehmerinnen und an Frau Roswitha Niederl, Frau Waltraud Hütter und Frau Gerlinde Rauch für die Organisation.

Einladung zum Frauenausflug

Samstag, den 22. Juni 2019

Programm: Besuch Nudelhof Bischof in Burgenland und Zettl Landhausgarten in Siegersdorf

Nähere Informationen folgen!

Einladung zum Frühstück

mit unseren Bäuerinnen

bei unserem Marktfest „Tatschkern“ am

Samstag, dem 04. Mai 2019

von 08.30 Uhr – 10.30 Uhr

auf unserem lebenswerten Hauptplatz in Gnas!

Wir würden uns sehr freuen dich bei unserem Frühstück begrüßen zu dürfen!

Hoch lebe die österreichische Hausmannskost!

Unter diesem Motto starten wir, Andrea und Mario Monschein, ins neue Jahr.
Mit Anfang des Jahres 2019 begann Mario, Sohnemann von Andrea, als Koch im elterlichen Betrieb und brachte einen frischen Wind in die Küche des „Mondscheinstüberls“. Die Lehre zum Gastronomiefachmann absolvierte der 20-jährige Jungkoch im Genusshotel**** Riegersburg.
Mit diesem neuem Schwung will das dynamische Duo die heimische Wirtshausszene aufmischen und mit regionalen und saisonalen Produkten punkten. Von Grill- und Schmorspezialitäten über Beuschel und Steirische Klachlsuppe wird nun hauptsächlich typisch österreichische Hausmannskost im „Mondscheinstüberl“ serviert.

Neu im „Mondscheinstüberl“: Von Mittwoch bis Freitag werden zu Mittag sowie am Abend köstliche Menüs serviert.
Küchenzeiten:
11:30 Uhr bis 14:00 Uhr und 17:30 bis 20:00 Uhr

8342 Gnas / Wörth 11a / Inh.: Andrea Monschein

Anzeige

MONDSCHEIN Stüberl
Inh.: Andrea Monschein | 8342 Gnas | Wörth 11a | Tel.: 0664-45 25 226

Baumgarten bei Gnas

Preisschnapsen in Baumgarten

16 Mannschaften kämpften heuer um den 1. Platz. Jung und Alt nahmen daran teil.
Im spannenden Finale zeigte sich, wer am Ende die stärksten Nerven und die besten Karten hatte.
Einen herzliches Danke für die zahlreiche Teilnahme und ein besonders Danke für die zahlreichen Preisspenden.

von links: Josef Marbler, Johnny Maier, Johann Etl-Gutmann, Gerhard Marbler

Termine

27. April 2019, 13.00 - 15.00 Uhr
3. Pflanzentausch- und Pflanzenkaufmarkt in Wörth, Kulturzentrum Baumgarten

01. Mai 2019
Maibaumaufstellen mit der FF Baumgarten

25. Mai 2019, ab 11.00 Uhr
Bergaufschießen SV Union Wörth, Höfler-Weg

16. Juni 2019, 10.15 Uhr
Dreifaltigkeitsfest bei der Trummer (Scherr) Kapelle in Baumgarten

14. Juli 2019, ab 10.30 Uhr
Grillfest, SV Union Wörth, Kulturhalle Baumgarten

20. Juli 2019, 11.00 Uhr
Gaudi Tennis Turnier, Sportanlage

Frühjahrsputz in Baumgarten

13. April 2019
Treffpunkt: ab 8 Uhr beim Ortszentrum Baumgarten

Wir ersuchen wiederum um Mithilfe vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer!
Vielen Dank im Voraus!

Saatgut-Austauschtag 2019

Liebe GärtnerInnen, beim heurigen Saatgut-Austauschtag am 12. Jänner trafen sich wieder viele emsige Damen um Neuheiten für ihren Garten mit nach Hause nehmen zu können.

Es wurden Spezialkulturen wie weißer Polentamais, Chayote, Meterbohne, Tomatensorten, Winterkohl und paradeisfrüchtiger Paprika vorgestellt und davon Saatgut ausgetauscht.
Einige mehrjährige Blumensorten wie Lupinen, Mutterkraut oder Brennende Liebe und vieles mehr machten die Runde. Die Begeisterung am selber Kultivieren lag in der Luft.
Wir wurden bestens versorgt mit köstlichen Keksen – vielen Dank!
Dazu gab es auch Tee, natürlich aus eigenen Kräutern und selbst gesammelten Wildkräutern. Mit großem Interesse lauschten die Anwesenden die Ausführungen über die unterschiedlichen Wirkungen der Teezutaten.
Wer noch Zeit hatte, konnte im Anschluss bei der Herstellung von selbst gemachter Seife zusehen und auch mitmachen.
Ich möchte allen TeilmehmerInnen für ihre interessanten Beiträge herzlich danken und freue mich schon auf unseren nächsten Stammtisch und den Pflanzentauschmarkt.

Bitte die Termine schon vormerken:
Nächster Stammtisch: Mittwoch, 3.4.2019 um 19.00 Uhr
Pflanzentauschmarkt: Samstag, 27.4.2019 um 13.00 Uhr
jeweils in Wörth, Kulturhalle

Mit lieben Grüßen, eure Margit Haberl-Hergesell

Verkauf Kachelofenholz (Buche)

3 Jahre gelagert
Anfragen unter: 0664 / 941 18 18

Gnas

Die Kreuzigungsgruppe auf dem Kalvarienberg wurde renoviert.

Der Malerbetrieb Alois und Mario Rauch aus Kohlberg hat mit großem Können und enormem Einsatz diese schwierige Aufgabe erfolgreich gemeistert.
Die Firma Rauch ist spezialisiert für die Renovierung und Instandhaltung von Wegkreuzen, Figuren und Ähnlichem und ein dafür bewährter Ansprechpartner.

Bedanken möchten wir uns auch bei Firma Rauch für die großzügige Unterstützung der Kosten.

Die gesamten Kosten dafür wurden von einem großzügigen Spender, der namentlich nicht genannt werden möchte, getragen. Ein herzliches „Vergelt‘s Gott“ dafür!

Dorfkapelle Obergnas

Nach Anregung der Bevölkerung Obergnas richteten die kompetenten Fachmänner Rudi Schantl und Franz Lampel die Sitzbänke in unserer Dorfkapelle neu aus. Diese Maßnahme gestattet uns beim gemeinsamen Gebet, beim Kreuzweg oder der Marienandacht angenehm Platz zu nehmen. Vielen Dank für ihr Engagement, ihre Arbeit und ihre Zeit, die sie für unsere Dorfkapelle zur Verfügung gestellt haben.

Vielen lieben Dank, dass wir in Obergnas und auch über die Grenzen hinaus so herzlich aufgenommen wurden!

Gemeindeausflug Gnas
BRÜNN - Tschechien
30. – 31.08.2019

Abfahrt um 05.30 Uhr in Gnas. Unsere Frühstückspause legen wir in Grimmenstein ein, bevor es weiter nach Valtice geht. Dort treffen wir uns mit unserer Reiseleitung und besichtigen das Schloss Valtice. Nach dem Mittagessen geht es weiter nach Lednice in den wunderschönen Schlosspark, wo wir einen Aufenthalt und eine Kaffeepause machen. Gegen 17.00 Uhr fahren wir nach Brünn in unser 4* Hotel. Abendessen und der restliche Abend zur freien Verfügung.

Nach dem Frühstück machen wir eine Stadtbesichtigung in Brünn. Wir besichtigen die bekannte Kathedrale St. Peter und Paul sowie die Festung Spielberg. Um 11.00 Uhr fahren wir nach Mikulov und werden noch etwas zu Mittag essen. Die Heimfahrt treten wir anschließend über Wien an. Unserer Reise werden wir gemütlich bei einem Buschenschank in der Nähe ausklingen lassen.

Leistungen:
Fahrt mit unserem 4* Luxus-Reisebus
1 x Nächtigung im 4*-Hotel in Brünn inkl. Halbpension
Besichtigung Kathedrale St. Peter und Paul
Eintritt Schloss Valtice
Örtliche Reiseleitung an beiden Tagen
Stadtführung Brünn
Besichtigung Schlosspark Lednice

€185,-- im EZ

€ 165,-- im DZ

Anmeldung im Marktgemeindeamt
Gnas, Frau Helga Maitz, 03151/2260-13

40 Jahre UTC Gnas

Am 2. März 1979 wurde der Union Tennisclub Gnas auf Antrag von Horst Baller, Ferdinand Roth, August Jurecek und Herbert Biener in den Steirischen Tennisverband aufgenommen.
Zum ersten Obmann im neu gegründeten Verein wurde damals Horst Baller gewählt.
Gestartet wurde der Spielbetrieb 1979 mit zwei Plätzen inkl. einer Flutlichtanlage gleich unter dem Gnaser Freibad.
Nur wenige Jahre später wurde schließlich unter der tatkräftigen Unterstützung aller damaligen Mitglieder ein neues Clubhaus gebaut.

Seit Bestehen des Vereines bis einschließlich 2016 wurde jährlich am ersten Augustwochenende das „Badfest“, anfangs noch mit mitternächtlichem Feuerwerk, veranstaltet. Dieses Fest, organisiert vom UTC Gnas, war somit fast 40 Jahre lang ein fixer Bestandteil im Gnaser Veranstaltungskalender.

Momentan hat der Verein rund 50 Mitglieder, die sich wöchentlich am Tennisplatz treffen um dienstags beim

Herrenabend bzw. donnerstags beim Damenabend zu spielen. Einmal jährlich gegen Ende der Saison gibt es auch immer ein internes Clubturnier mit spannenden Spielen und viel Geselligkeit.
In der Saison 2019 hat sich auch wieder eine Mannschaft gefunden, welche sich für den Vulkanlandtennis-Dorfcup eingeschrieben hat.

Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

„Bautrupp“ für das Clubhaus aus den 80ern

Spieler Mitte der 80er Jahre

Gemeinde-Hobbyturnier in Fischa

Am 9. März 2019 wurde im Rahmen des großen Stocksportturniers in Fischa das traditionelle Gemeinde-Hobbyturnier in der Halle des ESV Fischa durchgeführt.
Das Turnier des ESV hat große Tradition und wird sehr gut angenommen. Beim diesjährigen Gemeindeturnier nahmen 6 Hobbymannschaften aus der Gemeinde Gnas und 1 Gastmannschaft aus Gamlitz teil.
Im Vordergrund standen wieder die Kameradschaft und der gesellschaftliche Aspekt, dennoch waren die „Hobbyschützen“ mit Ehrgeiz und Begeisterung am Werk.
Sieger wurde die Gastmannschaft aus Gamlitz. Der 2. Rang ging an die Mannschaft des Oldtimerclubs Region Gnas, vor dem ÖKB Gnas, gefolgt von der Damenmannschaft des Sparvereines Reblaus.

Alle sieben Mannschaften durften schöne und größtenteils gleichwertige Warenpreise in Empfang nehmen. Zusätzlich erfolgte eine Publikumsverlosung, wo schöne Sachpreise und Fleischkörbe vergeben wurden. Auch für die Verköstigung der Turnierteilnehmer und Besucher wurde bestens gesorgt.

Großer Dank gilt an dieser Stelle den Gnaser Betrieben für die zahlreichen Preisspenden und allen Mitarbeitern und Organisatoren des ESV Fischa.

Gottfried Suppersbacher

Seinerzeit

….weitere rückblickende Anekdoten eines ehemaligen „Gnasers“

Die gemeinsamen Jahre mit meiner Großmutter in Gnas

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Regionsrundblickes angekündet, berichte ich diesmal über ein Erlebnis, welches meine Cousine Frieda in der Beziehung zur Großmutter hatte, in welches auch ich emotional tief involviert war.

In den Jahren 1946/47 wurde die bisher sehr staubige Straße am Marktplatz, wie auch die Ortsausfahrten in Richtung Straden und Grabersdorf (im Weiteren auch in Richtung Feldbach und Obergnas) asphaltiert.

Ein ganzer Trupp von Arbeitern kam mit der Straßenbaufirma von Wien und Niederösterreich mit dem dazugehörenden Maschinenpark nach Gnas. Untergebracht wurden die Arbeiter im Mannschaftswagen, einige davon auch in den Gasthäusern mit Fremdenzimmern oder teilweise auch privat.
Als sich die Asphaltierungen von der damaligen Schlosserei Trummer in Richtung Stanglmühle und weiter nach Raning fortsetzten, ließ uns die Neugier aber auch die Bewunderung für diese neue Straße - ohne Staub - nicht mehr los. Jede freie Minute wurde genutzt, um den Männern bei den Arbeiten zuzusehen.

Ein sympathischer Walzenführer namens Karli sprach des Öfteren mit Frieda und mir und ab und zu blieb er sogar auf unserer Höhe mit seinem Gefährt stehen. Er erzählte, dass er von Oberwaltersdorf käme, seine Eltern dort eine kleine Landwirtschaft haben, er aber nicht unbedingt Bauer werden will. Großmutter hatte für unsere Neugier kein Verständnis. Immer wieder kam sie dazu und beorderte uns mit Aufgaben im angelegten Garten oder im Wohnraum und Holzhütte. Es war deutlich spürbar, dass sie diese Kontakte mit allen Mitteln zu verhindern suchte. Wie es das Schicksal aber lenkte, musste sie für einige Tage zu meiner Mama nach Feldbach, die einige Probleme mit ihrer zweiten Schwangerschaft hatte. Dies war nun die Gelegenheit für Karli, mit uns näheren Kontakt zu haben. Eines Abends kam Karli sogar zu uns in die Wohnung. Wir saßen am Tisch, da öffnete sich ganz plötzlich die Tür. Großmutter sah Karli, dabei blieb sie unter dem Türstock stehen und mit voller Lautstärke schrie sie gleich los: „Was will dieser Kerl hier, er hat hier nichts zu suchen, und bevor er nicht verschwunden ist, komme ich nicht zurück!“ Dabei knallte sie die Tür mit voller Wucht so zu, dass die Fensterscheiben „schepperten“.
Natürlich waren wir alle von dieser sehr aggressiven Verhaltensweise komplett schockiert. Karli verabschiedete sich und sagte, er werde wiederkommen, um Frieda mit sich nach Oberwaltersdorf zu holen. Ich mit meiner kindlichen Naivität merkte erst jetzt, dass sich die beiden verliebt hatten. Frieda hatte es dann mit Großmutter gar nicht mehr gut und als sie dann noch erwähnte, dass Karli sie in wenigen Monaten holen wird, war sowieso Feuer auf dem Dach. Großmutter, die es aus ihrer Warte wahrscheinlich gut meinte, drohte: „Wenn du dies tust, so will ich dich nie mehr sehen, dann bist du für mich gestorben!“ Und tatsächlich, nach etwa zwei Monaten kam Karli und nahm trotz großer Proteste von der Großmutter, in beschriebener Ausdrucksweise, Frieda mit sich. Mir hat dies natürlich gefühlsmäßig sehr zugesetzt. Es war, als würde mir ein Stück aus dem Herzen gerissen und die Tränen flossen bei Frieda und mir. Als sich der Trennungsschmerz nach langer Zeit doch etwas gelegt hatte, konnte ich meine Großmutter soweit motivieren, dass sie mir erlaubt, mit Frieda zumindest brieflich in Kontakt zu treten. Großmutter sah ja, wie ich unter diesem Weggang von Frieda litt. Als Frieda einmal den Vorschlag machte, dass wir eh auf Besuch kommen könnten, unterdessen war sie mit Karli verheiratet, reagierte Großmutter stets mit Ablehnung und Abwehr.

Erst 1951 hatte mein Bitten und Flehen ihre Zustimmung. Es war eine Lehrfahrt nach Wien mit einem LKW durch einen uns gut bekannten Chauffeur, und ich musste die Fahrt auf der Ladefläche, eingehüllt in eine Wolldecke, überstehen. Mir war alles egal, wenn ich nur Frieda wiedersehen durfte.
Als uns Mini, unser Fahrer, vor dem Haus von Karli und Frieda absetzte, öffnete sich das Haustor und heraus lief, mit ausgebreiteten Ärmchen, die zweieinhalbjährige Tochter von Frieda und Karli, ihrer Urgroßmutter entgegen. Plötzlich war die ursprüngliche Aggressivität und Ablehnung vergessen.

Das bis dahin steinerne und verhärtete Herz unserer Großmutter öffnete sich spontan. Diese Begegnung war für uns alle eine Erlösung, Befreiung und Erleichterung auf der Beziehungsebene, wozu auch der Tränenfluss auf beiden Seiten wesentlich beitrug.

Meine Großmutter, ich staunte, war mir sogar später für dieses „nicht locker lassen“ dankbar, denn es war ihr erstes Urenkel, welches sie in ihre Arme nehmen konnte. Dieses Zusammentreffen mit Anna-Renate war das erste und auch das letzte. Ich glaube, Großmutter spürte, dass sie nicht mehr lange zu leben hatte und deshalb mit Frieda auf diese Weise doch „Frieden“ schließen wollte. Zwei Tage blieben wir bei Frieda und ihrer Familie und dann ging es für einige Tage nach Wien, wo die Mutter von Frieda lebte. Für mich war dies das erste Mal, in der Bundeshauptstadt zu sein. Wir besuchten viele Sehenswürdigkeiten, wie auch den Prater. Ich musste immer wieder staunen, was es alles gibt. Ich war meiner Großmutter sehr dankbar für die Beziehungsklärung mit Frieda wie auch für den Wiener-Stadtbesuch. Mit einem guten Gefühl und dem Wissen, dass sich das Spannungsverhältnis nun endgültig zum Positiven gewendet hatte fuhren Großmutter und ich mit der Bahn nach Gnas zurück.

Ein weiterer sehr emotionaler Bericht folgt im nächsten Gnaser Regionsrundblick.

Heinz Griessbacher,
Züberwangen, Schweiz

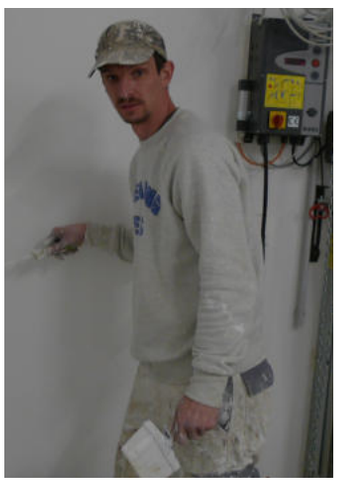
Freiwillige Feuerwehr

„aus der Sicht der Feuerwehr Gnas …“

Zum Thema: „RÜSTHAUS NEU“:
Bitte an die Bewohner: Unterstützen Sie uns durch den Kauf von Bausteinen!

Der Rohbau des neuen Rüsthauses steht und die Dächer sind dicht, die Fenster und Tore montiert und die Böden und Estriche fast fertig. Die Fußbodenheizung ist zum Teil schon in Betrieb. Es geht rasch, konsequent und bauplanmäßig an das Innenleben des neuen Rüsthauses. Wir sind zeitlich gut unterwegs, und die Männer der FF Gnas und Raning haben bereits 2.000 Stunden an Eigenleistung erbracht. Wöchentlich wird bei unserem neuen Zuhause mehr. Das freut uns sehr. Und es kommen laufend Rechnungen und unsere Eigenleistung muss erbracht werden. Darum bitten wir um gute Aufnahme unserer Männer in Uniform, wenn sie mit Bausteinen an ihre Haus- bzw. Wohnungstür klopfen.

In den ersten vier Monaten des Jahres 2019 werden FW-Männer an Ihre Tür klopfen



und um den Kauf von „Bausteinen“ bitten. Nehmen Sie die Männer in Feuerwehruniform gut auf, kaufen Sie die vorbereiteten „Bausteine“. Sie helfen der Feuerwehr Gnas dabei, dass sie ihrer Aufgabe, für die Sicherheit der Bewohner zu sorgen, nachkommen kann. Dass die Feuerwehren immer mehr gebraucht werden, haben die extrem starken Schneefälle unlängst in der Obersteiermark sowie in Westösterreich augenscheinlich gezeigt. Wir bitten nicht für uns, sondern für die Sicherheit der Mitmenschen unserer Gemeinde.

Noch eine ganz wichtige Ankündigung: Die Eröffnung und Segnung des Rüsthauses neu wird am **Sonntag, dem 7. Juli 2019,** sein. Bitte diesen Termin schon jetzt vormerken und für dieses wichtige Ereignis freihalten. Auch unser Herr Landeshauptmann ist dazu eingeladen.
So viel aus der Sicht der Feuerwehr Gnas

HBI Gottfried Konrad

Jungfeuerwehrmänner

Wir freuen uns über Jugendliche, die unsere Mannschaft verstärken:

JFM Kirchengast Marcel und **JFM Schober Pascal** – herzlich willkommen in der FF Gnas!

Marcel Kirchengast

Pascal Schober

Sanitätsleistungsprüfung bestanden

Sechs Feuerwehrsanitäter der Freiwilligen Feuerwehr Gnas absolvierten am 9. Februar 2019 - in Teamarbeit mit drei Feuerwehrsanis der Feuerwehr Grabersdorf - erfolgreich die Sanitätsleistungsprüfung in Edelstauden.
Es galt dabei, an drei Stationen (Theorie, Einzelaufgabe, Truppenaufgabe) das erworbene Können und Wissen unter Beweis zu stellen. Die Teilnehmer sind bestens für den Ernstfall vorbereitet und können so professionelle, sanitätsdienstliche Hilfe in Notsituationen sicherstellen.
Stufe Gold: Frederik Baller, Markus Kahr, Peter Sammer und Manfred Obendrauf
Stufe Silber: Christian Karner
Stufe Bronze: Hannes Klein

Bildcredit: LFV/ Franz Fink

Grundausbildung

Am Samstag, dem 9. Februar 2019, wurde in Gnas der theoretische und praktische Teil der Feuerwehrgrundausbildung des Abschnittes Gnas durchgeführt.

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit stellten sich 14 Teilnehmer - darunter zwei Damen - aus dem Abschnitt Gnas der Abschlussprüfung. Die Theorie-Prüfung wurde im Sitzungssaal der FF Gnas abgenommen. Bei dieser Prüfung wurden die wichtigsten Grundkenntnisse und Begriffe, sowie das richtige Verhalten im Einsatz abgeprüft.

Beim praktischen Teil der Prüfung - die Teilnehmer wurden in Gruppen aufgeteilt - mussten sie in den verschiedenen Stationen ihr Können unter Beweis stellen. Im Bereich Branddienst und Technischer Hilfeleistung wurden die Teilnehmer als Team geprüft.

Das Ergebnis gelang den Teilnehmern mit Bravour. Bei der Schlusskundgebung fanden der Bereichsbeauftragte für Grundausbildung, Ing. Manfred Kaufmann, welcher auch die Prüfung abnahm, und der Abschnittsbeauftragte für die Grundausbildung, Anton Frauwallner, nur lobende Worte für die hohen Leistungen, die bei der Abschlussprüfung erzielt wurden.

Bildcredit: Feuerwehr/Karner

Liebe Stock & Walk Freunde!

Rechtzeitig zu Frühlingsbeginn starten wir wieder! Ihr seid herzlich eingeladen mitzumachen. Mitzubringen sind Freude an der Bewegung und gute Laune. Wir beginnen am **23.04.2019** und treffen uns, wie im Jahr davor, jeden Dienstag um **18 Uhr** am Parkplatz vor dem JUFA Hotel Vulkanland in Gnas.
Kontakt für Rückfragen: Renate Niederl 0664/75081810,

Grabersdorf

SSV Grabersdorf

Ein spielerisch sehr intensiver Winter ist zu Ende, wobei wir tolle Ergebnisse erzielen konnten. Gleich nach den Weihnachtsfeiertagen durften wir den ESV Gnas bei uns in Grabersdorf begrüßen. Im Jänner absolvierten wir gleich zwei Knödelschießen, das eine gegen den ESV Trössing in Trössing, das zweite gegen den ESV Aug Radisch in Aug Radisch und die vierte Partie gegen den ESV Wörth in Grabersdorf. Wir dürfen auf eine sehr erfolgreiche Serie mit vier Siegen zurückblicken. All unseren Teilnehmern ein herzliches Danke!
Vorankündigung: **8. Juni, 8 Uhr,** Straßenturnier in Grabersdorf beim Sportzentrum. Wir freuen uns schon jetzt auf eine zahlreiche Teilnahme.
In diesem Sinne wünschen wir all unseren Mitgliedern samt Freunden und Familien frohe Ostern und ein kräftiges „Stock heil“!

Freiwillige Feuerwehr Grabersdorf

Im Dezember absolvierten drei Jugendliche unserer Feuerwehr, **Frei Florian**, **Triller Nico** und **Pfundner Lukas**, die Grundausbildung II in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring. Insgesamt mussten fünf Stationen durchlaufen werden.

Alle Stationen wurden mit Bravour gemeistert. Somit dürfen wir nun **drei neue aktive Feuerwehrkameraden** willkommen heißen, die uns bei zukünftigen Einsätzen tatkräftig unterstützen werden.
Doch auch unsere **Jugend** war nach dem erfolgreichen Sommer nicht untätig. Wie jedes Jahr überbrachte sie auch heuer gemeinsam mit ihren Begleitern am 24. Dezember das **Friedenslicht** in alle Grabersdorfer Haushalte. Allen Bewohnern ein herzliches Dankeschön für die gute Aufnahme! Anschließend gab es noch eine kleine Jause bei uns im Rüsthaus.

Am 06. Jänner 2019 fand wieder unsere jährliche **Wehrversammlung** statt. Die Beauftragten berichteten über ihre jeweiligen Fachbereiche, an welchen Bewerben wir teilnahmen und welche Kurse wir an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule absolvierten. Insgesamt wurden über 9.100 Stunden geleistet und 64 Leistungsabzeichen erworben. Wie jedes Jahr gab es auch heuer wieder Beförderungen. Besonders hervorheben möchten wir die Angelobung unserer drei Jungfeuerwehrmänner. Den Abend ließen wir noch mit einem gemütlichen Beisammensein ausklingen.

Am frühen Morgen des 14. Jänner ging es in den **Katastropheneinsatz** für den KHD-Zug Feldbach nach **Mariazell**, wobei auch unsere Feuerwehr vertreten war.
Sieben Kameraden unserer Feuerwehr unterstützten die obersteirischen Kameraden und befreiten die Dächer von den gewaltigen Schneemassen.
Um auch auf dem Gebiet des Sanitätsdienstes immer auf dem neuesten Stand zu bleiben, nahmen drei Kameraden am 12. Februar gemeinsam mit der FF Gnas an der **Sanitätsleistungsprüfung** in Edelstauden teil.
Sie mussten ihr Können bei einer Einzelaufgabe, einer Truppaufgabe und bei einem theoretischen Teil unter Beweis stellen. Dabei galt es Aufgaben wie die Herz-Lungen-Wiederbelebung, eine Helmabnahme, diverse Verbände und Lagerungsarten etc. zu bewältigen.

Die höchste Stufe und somit das goldene Abzeichen erhielten: LM Heidi Pfundner und BM Andreas Frei.
Das silberne Abzeichen erhielt: LM d.V. Nicole Pfundner.

Sanitäter

Am 23. Februar hatten drei Atemschutz-Geräteträger unserer Feuerwehr die Gelegenheit, im Rahmen der **Heißausbildung** realitätsnah im Brandcontainer der Feuerwehrschule in Lebring zu üben. Nach einem Strahlrohrtraining ging es zur Einsatzübung, wo nicht nur das Feuer bekämpft werden musste, sondern auch eine Menschenrettung unter schwierigsten Bedingungen durchgeführt werden musste. Für die eingesetzten Kameraden war es eine sehr realitätsnahe und lehrreiche Übung.

Friedenslicht

KHD

Brandcontainer

Grundausbildung

Oft starren wir so lange und verzweifelt auf eine verschlossene Tür,
dass wir gar nicht wahr nehmen,
wo sich eine andere Tür für uns geöffnet hat.

Herbergsuche 2018

In meiner doch jetzt eher schon langen Zeit als Pfarrgemeinderätin bzw. auch als „Herbergsuche-Organisatorin“ haben wir im Dezember 2018 erstmalig als Abschluss der Herbergsuche im Gemeindehaus Grabersdorf ein Hirtenspiel mit Kindern bzw. Erstkommunionkindern aufgeführt.

Wir können so unendlich stolz auf unsere Kids sein! Sie haben das Hirtenspiel mit großem Mut und Können dargestellt.

Mitwirkende waren:
Lea Herbst, Lena Kazianschütz, Angelina Fink, Laura Freißmuth, Elisabeth Reiß, Anna Schwarz, Alexander Fink, Zoe Tuscher, Gabriel Fink, Julian Gsinn (der leider bei der Aufführung krank wurde) und Jana Hufnagl.

Ein „Danke“ auch an die Eltern bzw. Großeltern, die die Kids immer pünktlich zur Probe gebracht haben.

Ein weiteres „Dankeschön“ gilt auch Kerstin Gsinn und Daniela Fink, die mit ihrem besonderen Talent unsere tollen Requisiten aus Karton gebaut haben.

Vor allem danke ich für EURE zahlreiche Teilnahme! Ein besonderer Dank gilt den Menschen, die mich immer unterstützen und ein offenes Ohr für meine Anliegen haben.

Ich wünsche euch alles Liebe und auf ein gutes „MITEINANDER“ im Jahr 2019.

Martina Fink

Adventzauber

Beim 1. Adventzauber bei „Schule am Bauernhof“ Trummer konnten wir viele bäuerliche Aussteller und Besucher begrüßen.

Kohlberg

Seniorenweihnachtsfeier im Gasthaus Kohlberghof

Weihnachtsfeier der FF Kohlberg in der Festhalle

Friedenslichtaktion der FF Kohlberg

Herbergsuchen bei der Dorfkapelle Kohlberg

Seniorennachmittag der FF Kohlberg mit Schnapsen im Kohlberghof.

Internes Knödelschießen des ESV Kohlberg mit anschließender Jahreshauptversammlung.

Preisschnapsen des Rollerstammtisches Kohlberg im Gasthaus Kohlberghof. Gewonnen hat Herr Josef Absenger. Herzliche Gratulation!

Wie glücklich würde mancher leben, wenn er sich um anderer Leute Sachen so wenig kümmerte wie um seine eigenen.

Oscar Wilde

Bei herrlichem Wetter fand wiederum der interne Motorsägenwettbewerb in Kohlberg beim Vorplatz der Festhalle statt. Ein Danke dem ESV Kohlberg für die Organisation und Bewirtung.

Binkerlball in der Festhalle. Veranstalter: Brauchtumsverein Kohlberg Danke allen Vereinsobmännern für die gespendeten Preise!

Maierdorf

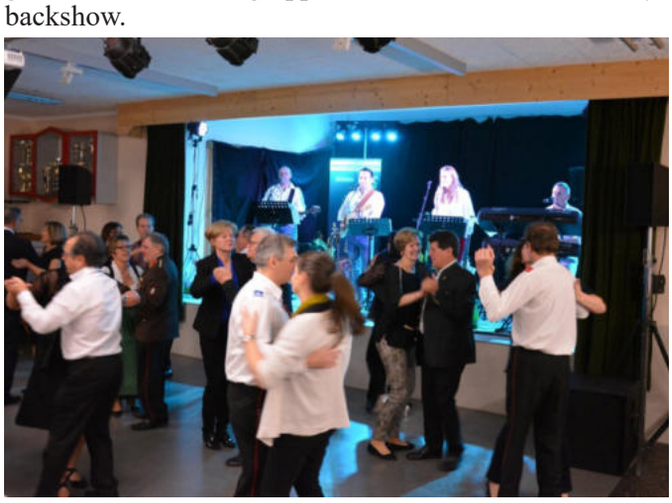
FF-Maierdorf

Friedenslicht

Am 21. Dezember 2018 wurde das Friedenslicht von der Feuerwehrjugend in Kirchbach entgegen genommen. Am Heiligen Abend wurde es zu den Häusern in der Ortsgemeinde gebracht.

Feuerwehrball

Am 19. Jänner 2019 fand unser FF-Ball statt. Vielen Dank an alle Besucher und alle Helfer. Ein großes Dankeschön gilt auch der Theatergruppe Maierdorf für die tolle Playbackshow.



Dein Leben wird nicht nach der Anzahl deiner Atemzüge gemessen, sondern nach den Momenten, die dir den Atem rauben.

Autor: unbekannt

Sanitätsleistungsprüfung

Am 09. Februar 2019 fand in Edelstauden die Sanitätsleitungsprüfung statt. Wir gratulieren OLM d.V. Bianca Ponstingl, LM d.F. Andreas Gütl, LM d.F. Roman Saurugg, OFM Philipp Puntigam und OFM Thomas Lamprecht zur bestanden Prüfung in Silber.

ESV Maierdorf

Knödelpartien

Auf Grund der niedrigen Temperaturen konnten wir heuer im Jänner auf Eis schießen. Das haben wir natürlich zwei bis drei Mal die Woche genützt. Bei Tee, einer Jause oder Mehlspeise sind wir danach in der warmen Vereinshütte noch zusammengesessen.

Im Laufe des heurigen Winters hat unser Obmann, Alois Ponstingl wieder einige Knödelpartien organisiert. Zuerst auswärts gegen den ESV Gnas, dann gegen den ESV Oberweissenbach. Den ESV Obergiem hatten wir bei uns auf der Stocksportanlage in Maierdorf zu Gast. Diese Partien kommen bei den Schützen sehr gut an, was man an der zahlreichen Teilnahme feststellen kann. Bei diesen Knödelpartien wurden eine Knödeljause, ein Getränk sowie einige Hüttenrunden ausgespielt. Die traditionelle Knödeljause haben wir dann bei der Bergschenke Paul genossen. Am Rosenmontag fand wie alljährlich bei bester Laune das Gaudischießen auf der Stocksportanlage des ESV Maierdorf statt. Anschließend ließen wir den Fasching mit einem guten Backhendl und Faschingskrapfen bei der Bergschenke Paul ausklingen.

Ehrennadelverleihung

Herrn **HBI Helmut Praßl** wurde von der Marktgemeinde Gnas die Ehrennadel verliehen.
Wir gratulieren recht herzlich!

Wenn der Wind der Veränderung weht,
bauen die einen Mauern
und die anderen Windmühlen.

Chinesisches Sprichwort

Vorankündigung Theater Maierdorf

Die Theatergruppe Maierdorf spielt für Sie das Stück **„Der Dorf-Casanova“**!

Aufführungen:

Samstag,	**06.04.2019**	**um**	**19.30 Uhr**
Sonntag,	**07.04.2019**	**um**	**15.00 Uhr**
Freitag,	**12.04.2019**	**um**	**19.30 Uhr**
Samstag,	**13.04.2019**	**um**	**19.30 Uhr**
Sonntag,	**14.04.2019**	**um**	**15.00 Uhr**

Kartenreservierungen unter der Telefonnummer 0664 / 755 00 688 (Dienstag bis Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr) Fr. Griesbacher-Scherr.

Am Faschingssonntag war in Maierdorf wieder der Bär los!!!

Bis auf den letzten Sitzplatz gefüllt war der Kultursaal in Kinsdorf.
Vom exzellenten Mittagessen, zubereitet von HBI e.h. Alois Ponstingl und seinem Team, bis zur bestens organisierten Kinder Play-Back-Show unter der Führung von Tappauf Heimo wurde dem Gast alles geboten, was zu einem fröhlichen und heiteren Faschingsausklang beiträgt. Eine Gruppe von rund 25 Kindern gab ihr Können zum Besten. Und natürlich durfte niemand fehlen! Von den Großeltern bis zu den Tanten und anderen Verwandten waren alle da.

Wir danken allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Besonders bedanken wir uns bei Herrn Heimo Tappauf, der bereits jahrzehntelang die Kinder-Play-Back-Show mit sehr viel Herzblut organisiert. Die Veranstalter Ortsbgm. Franz Weiß und HBI Helmut Praßl können sich mit der gelungenen Veranstaltung glücklich schätzen.

Poppendorf

Herzliche Gratulation zur Bäuerin des Jahres

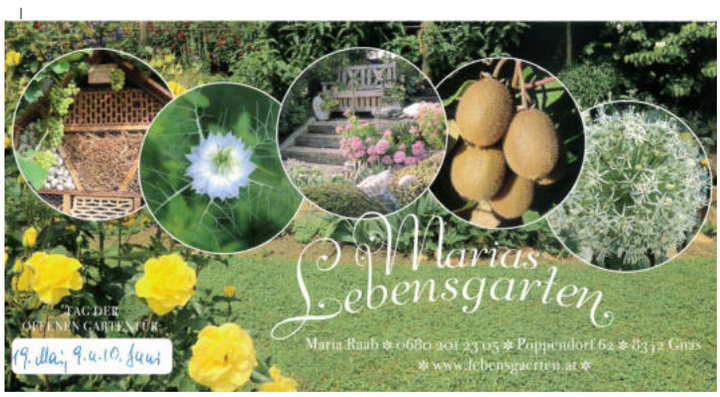
Kathrin Haas aus Poppendorf zeigt viel Mut und Energie und wurde dadurch zur „Bäuerin des Jahres“ prämiert!

Die junge Bäuerin ist überglücklich und freut sich über die vielen Gratulanten und positiven Reaktionen: „Die Resonanz war wirklich enorm und ich merkte, wie alle hinter mir standen und den Sieg nach Gnas holen wollten“, freut sich Kathrin und bedankt sich bei allen, die sie gewählt haben!
Die engagierte Jungbäuerin und Absolventin des Tourismus-Kollegs in Bad Gleichenberg hatte die Idee zu einem völlig neuen Betriebskonzept auf ihren elterlichen Obstbaubetrieb. Dadurch entstand unter anderem ein völlig neues zweites Standbein: Am Hof werden nun zu allerhand Anlässen wie Hochzeiten, Taufen, Geburtstagen oder Pensionen Feierlichkeiten ausgerichtet. Ihre Erfahrung im Gastgewerbe und die wunderbare Aussicht von ihrem Hof aus passt perfekt zusammen.
Für das Jahr 2019 ist sie schon ausgebucht und auch das Standesamt in Gnas ist erfreut über die gute Zusammenarbeit.

Schitag in Poppendorf

Ein herrliches Schiwetter – gute, aber überfüllte Pisten – trotz allem gute Laune und ein unfallfreier Schitag!

Ein „Danke“ an **Markus Rauch** für die Organisation!



Endlich wieder ein Tanzkurs!

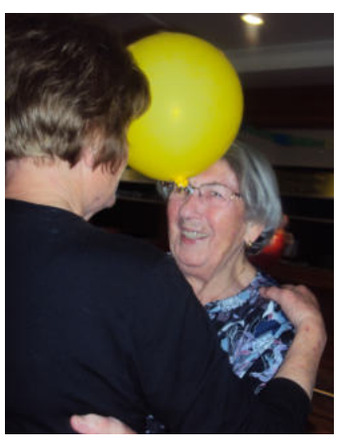
Tanzen ist ein schöner Bestandteil unserer Kultur und macht Spaß und Freude!
Frau Hilde Gießauf organisierte über die Tanzschule Kummer einen Tanzkurs für Anfänger.
Für insgesamt 45 tanzwillige Pärchen wurde der Gemeindesaal in Poppendorf jeden Donnerstag und Sonntag aufgesperrt.
An vier gemeinsamen Abenden bzw. Nachmittagen wurde Walzer, Polka und Discofox gelehrt.

Aufgrund der großen Nachfrage wird versucht im Winter 2019/20 wieder Tanzkurse für Anfänger und Fortgeschrittene anzubieten.

Nähere Auskünfte erhalten sie bei Frau Gießauf unter der Nummer: 0664/588 25 88

Binkerlball unserer Senioren

Am Rosenmontag trafen sich unsere Senioren mit ihren Binkerln im Gemeindehaus Poppendorf. Es war ein lustiger Nachmittag mit Musik und Tanz. Bei ausgelassener Stimmung wurde bis in den frühen Abend gefeiert.
Ein Danke an **Silvia Blaß** und **Luis Scheucher** für die musikalische Gestaltung.



Hochstamm **Apfelbäume** und **Birnenbäume** auf Sämlingsunterlagen, Stachelbeerpflanzen und Ribiselpflanzen zu verkaufen.

Apfelsorten:
*Maschansker
*Schafnase
*Österreicher
*Rubinette
*Krumstiel
*Ilzer Rosenapfel
*Kronprinz

Birnensorten:
*Alexander Guyot
*Hirschbirne

Anfragen an:
Markus Rauch
Poppendorf 26
Tel.: 0664/2789602

Kinderfasching

Der Verein „Leben im Dorf“ veranstaltete heuer eine Kinderfaschingsparty im Gemeindehaus Poppendorf. Viele Kinder und auch die Eltern kamen verkleidet und verbrachten gemeinsam einen lustigen Nachmittag. **Kathrin Haas**, **Doris Schadler** und **Sarah Friesinger** verwöhnten uns mit heißen Würsteln, frischen Krapfen und Getränken.

Daniela Haas, **Stefanie Schadler**, **Kathrin Uller** und **Jasmin Pichler** gestalteten ein umfangreiches Spieleprogramm für die Kinder.

Ein herzliches Danke an ALLE!

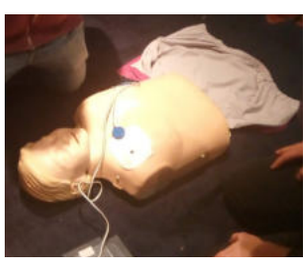
Freiwillige Feuerwehr Poppendorf „NEWS“

Wir, die Feuerwehr Poppendorf, möchten uns recht herzlich bedanken bei der Bevölkerung des Ortteiles Poppendorf für die Friedenlichtaktion und die damit verbundenen Spenden. Ihre Spenden werden auf das Sparbuch gelegt und bei Notwendigkeit an hilfsbedürftige Menschen in unserer Gemeinde weitergegeben. Nochmals VIELEN HERZLICHEN DANK für IHRE GROSSZÜGIGKEIT !!

Wehrversammlung

Unsere Wehrversammlung fand dieses Mal am 20. Jänner 2019 im Gemeindesaal Poppendorf statt.
Wir konnten in unseren Reihen Herrn BR Johann Weixler-Suppan sowie Bürgermeister Gerhard Meixner, Frau Vizebürgermeisterin Elisabeth Triebl und Altbürgermeister Ing. Josef Niederl begrüßen.
Wir haben im Jahr 2018 an Einsatz-, Übungs- und Tätigkeitsstunden insgesamt zusammengebracht: 12.426 Stunden
Ein großes Dankeschön nochmals an unsere Feuerwehrkameraden.

SAN Übung



Bereits Anfang Februar hatten wir eine interne SAN Übung zur Weiterbildung unserer Feuerwehrkameraden. Übungen und Weiterbildung sind das Wichtigste in einer Feuerwehr. Nur so bleiben wir aktiv und erneuern unsere Ausbildung. Vier Feuerwehrsanitäter waren im Jänner bereits auf Weiterbildung in der Feuerwehrschule.
Auch weitere Feuerwehrkameraden waren in der Feuerwehrschule zur Ausbildung:
F – Disk Lehrgang, Kassierlehrgang, Technik I Lehrgang und Jugendbetreuer I

Danke für eure Bereitsschaft zur Ausbildung und natürlich auch für eure dazu benötigte Freizeit.

Feuerwehrjugend

Als Ansporn für das neue Jahr und Dankeschön für das alte Jahr fuhr unsere Feuerwehrjugend zum Rodeln auf die Teichalm. Sie hatten richtigen Spaß beim Rodeln und Zipfbobfahren.

Fasching 2019

Unsere Feuerwehr hat nach langen, langen Jahren wieder am Faschingsumzug Gnas teilgenommen.
Und wie soll es anders sein als dass unsere Feuerwehrjugend dies machte. Sie waren mit Eifer dabei. Ein kleiner Wagen wurde zum Schloss Poppendorf umfunktioniert.
Und die Schlossgeister waren auch mit dabei.
Ein herzliches Dankeschön an **Mario Gangl** und **Karl Kickmaier** für die Arbeit am Anhänger. Danke auch an **Hannes Grießbacher** für die zur Verfügungstellung seines Traktors und an **Emanuel Fasching** für das Fahren mit der Jugend.

Liebe Feuerwehrjugend, DANKESCHÖN für euer Mitmachen !!

„Trennung ist unser Los, Wiedersehen ist unsere Hoffnung. So bitter der Tod ist, die Liebe vermag er nicht zu scheiden. Aus dem Leben ist er zwar geschieden, aber nicht aus unserem Leben; denn wie möchten wir ihn tot wähnen, der so lebendig in unseren Herzen wohnt.“

Leider hat unsere Feuerwehr schon im neuen Jahr zwei Schicksalsschläge hinnehmen müssen.
Wir haben innerhalb kürzester Tage zwei Feuerwehrkameraden zu Grabe tragen müssen: **E-HBI Hütter Franz** und **FM Johann Fasching**.
E-HBI Franz Hütter war von 1981 – 1991 Feuerwehrkommandant der FF Poppendorf.
Ob bei Einsätzen oder Veranstaltungen, immer, wenn die Feuerwehr sie rief, waren Franz und Hans zur Stelle. In den letzten Jahren waren beide so gerne mit den Feuerwehrseniören unterwegs.
Franz und Hans waren aber auch mehr als nur Feuerwehrmänner. Sie haben den Idealismus des Ehrenamtes tagtäglich – und das über mehrere Jahrzehnte - gelebt.
Eure kameradschaftliche Art und euer persönlicher Einsatz werden uns stets in Erinnerung bleiben.

Berichte: HLM-V Gangl Michaela

SPG Poppendorf

Mit dem Spiel Obergiem gegen Poppendorf beginnen am 7. April die Frühjahrsspiele in der Gnaser Dorfmeisterschaft. Zurzeit liegen wir auf Platz 6.

Es gibt eine neue Spielordnung, der letzte Gegner im Herbst ist im Frühjahr der erste.

Am 26. Juni wird die letzte Runde im Poppendorf gegen den USV Kohlberg gespielt. Danach steht der Dorfmeister 2018/2019 fest. Die SPG Poppendorf wird sicher auch im Frühjahr ihr Bestes geben. Mit Ihrem Besuch bei den Heimspielen und auch auswärts unterstützen Sie unsere Mannschaft.

Am 5. Jänner veranstaltete die SPG Poppendorf im Gemeindehaus das alljährliche Preisschnapsen. Unter 24 Mannschaften gewann dieses Turnier das Team Gasthaus zur Sonne vor den Teams Wiedner Grete und Zeltverleih Rauch aus Poppendorf.

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und all jenen, die bei den Veranstaltungen mithelfen und uns unterstützen. Wie jedes Jahr findet Anfang Juli wieder unser Kleinfeldturnier in Poppendorf statt.

Andreas Niederl

Gewinnerteam vom Preisschnapsen

Motorsägenwettbewerb

Beim Motorsägenwettbewerb waren 110 Teilnehmer dabei. Geschnitten wurde in fünf Klassen. **Schleich Christoph** gewann vor **Monschein Thomas** und **Uller Robert** in der Klasse bis 4 PS, **Hütter Daniel** gewann vor **Fasching Emanuel** und **Gutmann Josef** bis 7,3 PS und in der offenen Klasse gewann **Monschein Thomas** vor **Neumeister Werner** und **Slaner Christian.**

ESV Ebersdorf - Vorstandswechsel

Der langjährige Obmann, Herr **Friedrich Rathkolb** und sein Stellvertreter Herr **Franz Luder** übergaben bei der Jahreshauptversammlung ihr Amt in jüngere Hände.

Herr **Bernhard Tuscher** und Herr **Andreas Schantl** haben sich bereit erklärt, als Obmann und Obmannstellvertreter zu fungieren.

Herr **Franz Strini** als Schriftführer und Herr **Johann Niederl** als Kassier bleiben weiterhin im Vorstand.

Es ist eine gute Mischung aus jungen und erfahrenen Mitgliedern. Somit kann der Verein bestehen bleiben und gut fortgeführt werden.

Ein herzliches Danke an Friedrich und Franz für ihren jahrzehntelangen Einsatz für den ESV Ebersdorf. Dem neuen Obmann und seinem Stellvertreter wünschen viel Freude und Schaffenskraft für ihre neue Aufgabe.

Raning

Die Karten wurden gemischt

Wie in den letzten Jahren lud auch heuer die Sektion Fußball des USV Raning am 26.01.2019 zum traditionellen Preisschnapsen ins Gemeindehaus ein. Dieser Einladung sind heuer 79 Schnapser, darunter auch 14 Frauen, gefolgt. Und so wurde erneut über mehrere Stunden kräftig gemischt, angesagt, gestochen, zugedreht…

Nach mehr als 6 Stunden stand mit **Christopher Harb** der Sieger fest. Im Zuge der Siegerehrung konnte das Preisgeld von € 300,-- an den Sieger, ein Preisgeld von € 200,-- an **Franz Haas**, den Zweiten und € 100,-- für den Drittplatzierten **Helmut Scheucher** überreicht werden. Über weitere Preise, darunter 20 Fleischkörbe, freuten sich die 42 besten Schnapser. Allen Gewinnern gratulierten der Turnierleiter **Albert Hödl** und der Sektionsleiter **Manfred Baumann,** und sie bedankten sich für die Teilnahme.

Ein herzlicher Dank gebührt auch allen Sponsoren der Preise, den Mitarbeitern und der Turnierleitung **Albert Hödl**, sowie unserer Köchin **Elfi Weinzettl**, die die Schnapser mit köstlichem Gulasch versorgte. Weiters danken wir der Marktgemeinde Gnas für die Zurverfügungstellung des Veranstaltungslokals.

Bericht und Fotos:
Ing. Manfred Baumann

2. Fackelwanderung

Bei angenehmen Temperaturen marschierten zahlreiche Wanderer mit Fackeln ausgestattet am Neujahrstag beim Gemeindehaus Raning los und legten ein Teilstück des Raninger Höhenwegs zurück. In der dämmrigen Stimmung waren alle Wanderfreudigen guter Laune, und sie genossen an den Labestationen die angebotenen Stärkungen.

Der Abschluss dieses romantischen Rundganges bildet die Station beim Gemeindehaus.

Wir wollen uns bei allen Besuchern dieser Veranstaltung bedanken, und besonderer Dank gilt allen Helfern, die in irgendeiner Form für das gute Gelingen der Fackelwanderung beigetragen haben.

Fotos: Anna Kranz

Geplante Termine:

Freitag, 12.04.	USV Jahreshauptversammlung um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Raning
Samstag, 13.04.	Frühjahrsputz, Beginn: 8.00 Uhr, Abschluss im ASZ Gnas
Samstag, 08.06.	Stocksport - Pfingstturnier
Samstag, 29.06.	Auslosung Tennis Clubturnier, Sportanlage
Samstag, 13.07.	Finalspiele Tennis, Sportanlage

Kinderfaschingsfest

Lustig ging es beim kunterbunten Faschingstreiben am Faschingssonntag im Gemeindehaus Raning zu. Zum Auftakt starteten alle gemeinsam einen Umzug im Dorf. Sogar „Die Draufgängerinnen“ absolvierten einen Gastauftritt.
Indianer, Bauarbeiter, Prinzessinnen und viele andere lustige Gestalten verbrachten miteinander einen unterhaltsamen und lustigen Nachmittag bei Tanz und Spiel.

Wir bedanken uns herzlich bei **Klara del Negro** und **Rosemarie Platzer**, die die Kinderbetreuung übernommen und für Spiel und Spaß gesorgt haben.

Selbstbedienungsstation

Alois Reiß aus Raning hat seit etwas mehr als einem Jahr eine kleine Verkaufsstelle auf Selbstbedienungsbasis errichtet.
Bei der diesjährigen Landesbewertung für Fruchtsäfte hat er mit dem Bio-Aroniasaft die **Goldmedaille** erhalten. Neben dem prämierten Saft bietet er noch Apfel-Aronia-Mischsaft und Kernöl an. Seine Verkaufsstelle ist eine gute Möglichkeit, regionale Produkte zu erwerben, meint Alois Reiß und freut sich über jeden Kunden.

Informationsabend

Wie alljährlich wurde ein Informationsabend über das Gemeindegeschehen im Gemeindehaus Raning abgehalten. Dabei wurden viele neue Projekte vorgestellt. Es gab einen Überblick über die Gemeindefinanzen im Gesamten und einige Details der Kosten der Bildungseinrichtungen. Es wurde über Geplantes berichtet und die durchgeführten Aufgaben erläutert.
Zum krönenden Abschluss dieser Veranstaltung zeigte uns **Luis Haas** aus Lichtenberg einen Film aus dem Jahre 1979, den er selbst gedreht hat. Der passende Titel dafür: Einmaliger nostalgischer Blick 40 Jahre zurück! „Leben in der Gemeinde – am Beispiel Raning“.
Dass wir in den Genuss dieses historischen Juwels gekommen sind, dafür bedanken wir uns ganz herzlich!

Firmgruppe Raning

Firmlinge von links nach rechts:
Christian Scheucher, Thomas Andre Mollich
Jan Oliver Scheucher, Samuel Baumann
Marcel Pfingstl, Marlena Neuhold
Emanuel Dobaj, Stefanie Gutmann, Selina Baumann
Kerstin Ulrich (leider nicht am Foto)

Firmbegleiter:
Links vorne: Melanie Hausleitner
Rechts vorne: Tanja Neuhold

Trössing

Freiwillige Feuerwehr Trössing
Josef Tuscher – ein doppelter Jubilar

Die Freiwillige Feuerwehr hatte im Februar gleich doppelten Grund zum Feiern. Der Kommandant HBI Josef Tuscher wurde 60, und fast gleichzeitig wurde auch sein 30-jähriges Dienstjubiläum als Feuerwehrkommandant gefeiert.
Anlässlich seines Geburtstags lud er die Kameraden zu einem gemütlichen Buschenschankbesuch ein, bei dem ihm gebührend gratuliert wurde.

Am 02. März überraschten die Kameraden dann ihren Kommandanten mit einer Feier anlässlich seines Dienstjubiläums. Unter den zahlreichen Gratulanten aus dem Feuerwehrwesen des Abschnittes Straden und des Feuerwehrbereichs Radkersburg konnte auch BGM Gerhard Meixner begrüßt werden.

HBI Tuscher trat mit 17 Jahren in die Feuerwehr Trössing als Jungfeuerwehrmann ein. Nach Übergang in den aktiven Dienst wurde er gleich mit der Jugendarbeit in der Wehr betraut. Im Alter von 22 Jahren wurde er im Zuge der Wehrversammlung zum Kommandanten-Stellvertreter gewählt.
Im Februar 1989 wurde er schließlich nach turbulenten Zeiten zum Kommandanten gewählt.
Mit seinem Geschick, jedem Kameraden seinen Freiraum zu geben, jedoch immer das Ganze im Blick zu haben, hat er es geschafft, eine schlagkräftige Truppe zu formieren.
Die Kameraden der FF Trössing bedanken sich bei HBI Tuscher für die geleistete Arbeit und wünschen dem Jubilar Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Die Kameraden der FF Trössing

Atemschutzübung des Abschnittes Straden in Trössing

Am 01. Februar 2019 wurde von der FF-Trössing eine Atemschutzübung für den Abschnitt Straden organisiert.
Alle sechs Wehren des Abschnittes stellten jeweils einen Trupp. Insgesamt waren 28 Mann an der Übung beteiligt. Beübt wurden die Personenrettung aus verrauchten Räumen, der richtige Funkverkehr im Einsatz, sowie das Löschen eines brennenden Autos mittels Schaumangriff.

An bösen Worten, die man ungesagt hinunterschluckt, hat sich noch niemand den Magen verdorben.

(Winston Churchill)

Unterauersbach

Maskenball

die Berufspräsentation

Am 2. März war es wieder soweit, die Ortsgemeinde Unterauersbach feierte Fasching mit dem traditionellen Maskenball in der FF-Halle. Der erste Preis ging an den „Harem Aasch“ einer „betuchten“ Familie aus Thien. Ein wiederum abwechslungsreiches Programm bot die heurige Mitternachtseinlage. Den Beginn machte das Duo **Florian Silbereisen** und **Thomas Anders**. Anschließend kam eine Sonderausgabe der Unterauersbacher **Liebesgschichten/Heiratssachen** mit der **großartigen** Elisabeth T.Sp.. Zur großen Freude des Publikums wurde mit prominenten Stars nicht gespart, die **„EAV“** gab ihre Hits zum Besten und sogar **Helene Fischer und Kerstin Ott** trällerten ihren Superhit.

Für großes Gelächter sorgte die bewegungsreiche Choreografie der Berufspräsentation. Mit dem bekannten Lied „Es gibt so viele Trotteln auf der Welt“ verabschiedeten sich die Darsteller.

die Akteure

Durch das Programm führte der redegewandte Thomas Harb. Bestens unterhalten von „Erwin & Johny“ wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt.

das begeisterte Publikum

Harem Aasch

Natascha und ihre Liebesgschichten

Kinderfasching

Ein großer Andrang herrschte beim alljährlichen Kinderfasching in Unterauersbach. Erstmals präsentierte **Andrea Kamper** den zahlreich verkleideten großen und kleinen Kindern ein buntes und lustiges Unterhaltungsprogramm mit vielen Höhepunkten.

Die Bilder sprechen für sich, die Stimmung war grandios und für Speis und Trank wurde ausgiebig gesorgt. Gestärkt mit Getränken, Hot-Dogs und selbstgemachten Krapfen von **Anita Müller** wurde ausgelassen gespielt und getanzt.

Preisschnapsen

Bereits zum 15. Mal fand das Preisschnapsen für Ortsteilbewohner am 16. Feber in Unterauersbach statt. Zahlreiche Hobby-Kartenspieler fanden Unterhaltung beim guten Kartenspiel. Schnapserkönig wurde **Franz Luder**, vor **Herbert Wurzinger** und **Rudolf Liebmann**. Durch die zahlreichen schönen Warenpreise waren letztlich alle Teilnehmer Gewinner.
Wie schon in den Vorjahren spendete **Manfred Niederl** zusätzlich für jede Dame einen Blumengruß! Ein herzliches Danke an unseren bewährten Schiedsrichter **Franz Sudi** und an seine **Gattin Elfi** für die Schreibarbeit, sowie an **Hermi Marbler**, die für das leibliche Wohl sorgte.
Allen Warenpreisspendern ein herzliches Dankeschön!

Franz Luder, erster Platz

Herbert Wurzinger, zweiter Platz

Rudi Liebmann, dritter Platz

Freiwillige Feuerwehr

Fetzenmarkt

Die Freiwillige Feuerwehr Unterauersbach veranstaltet am **18. und 19. Mai 2019** wieder einen Fetzenmarkt. Aus diesem Grund bitten wir die Bevölkerung um nicht mehr benötigte Waren. Für weitere Infos wird noch rechtzeitig ein Rundschreiben ausgeschickt.
Über einen persönlichen Besuch von Ihnen beim Fetzenmarkt würden wir uns sehr freuen.
Für Speisen und Getränke wird natürlich bestens gesorgt.

Am 20. und 21. Juli 2019 heißt es in Unterauersbach wieder TANZEN UNTER STERNEN.
Und heuer zum ersten Mal in Unterauersbach auf der Bühne, die bekannte Sängerin aus Tirol

HANNAH

Um Mitternacht gibt es wieder ein riesiges Feuerwerk.

Text: BM Thomas Harb
FF-UA

Sportunion Unterauersbach

Eislaufplatz

Trotz des milden Winters stand der Eislaufplatz den Eislaufbegeisterten viele Tage zur Verfügung.

Eckturnier

Tolle Stimmung gab es auch heuer wieder beim traditionellen Eckturnier des Stocksportvereines. Nach vielen spannenden Partien konnten sich die **ehemaligen Gemeinderäte den Sieg** sichern. Zweiter wurde das **Team Sudy Buam** vor den **Glatzentalern** und den **Grenzgängern**.

Vorankündigung

Wanderpokal-Straßenturnier:
4. Mai 2019
bei der Sportanlage Unterauersbach

Berichte Franz Gsell

Termin:

2-tägiger Ausflug der Ortsgemeinde Unterauersbach: **24. bis 25. August 2019**
Vorraussichtliches Ziel: Zillertal in Tirol
Nähere Informationen folgen.

Hab Freude am Leben, und das Leben wird sich deiner annehmen.

Autor: unbekannt

POCKDACH 50 Jahre
Anzeige

Fit-Kids Kinderturnen

Auch im Wintersemester 2018/19 wurde wieder fleißig und mit viel Freude und Ausdauer geturnt, gespielt und geübt.

Bei unserem „Fit-Kids“ Kinderturnen geht es immer lustig zu und das ist auch das, was im Vordergrund steht. Bei uns geht es um Spaß an der Bewegung, und wir fördern den natürlichen Bewegungsdrang der Kinder. Ob beim Turnen auf Matte, Kasten, Trampolin, Ringen, Sprossenwand, Seilen, Barren, Reck, oder bei den vielen verschiedenen Lauf- und Ballspielen, die Kinder können dabei mitentscheiden, was gemacht wird. Es entsteht so immer ein bunter Mix aus Bewegungsmöglichkeiten, die Geschick, Koordination und Ausdauer fördern.

Manchmal darf es dabei auch wild und chaotisch zugehen, was den Kids sehr gut gefällt. Das wichtigste Ziel, den Kindern Möglichkeiten zu bieten sich einmal pro Woche bei uns richtig auszutoben und auszupowern wird bei jeder Fit-Kids Einheit erfüllt. Weiter geht es im kommenden Wintersemester 2019/20.

Oliver Sperl, Magdalena Eder

Können die Gnaser im Landesliga-Titelkampf mitmischen?

Mit dem tollen Erfolgslauf der Gnaser in der Herbstmeisterschaft hat wohl kaum jemand gerechnet. Als einzige Landesligamannschaft schaffte es die Kovacevic-Elf, in 15 Runden ohne Niederlage die Herbstmeisterschaft mit 33 Punkten zu beenden. Mit zwei Punkten Rückstand auf Herbstmeister St. Anna/A. nehmen die Gnaser den zweiten Tabellenplatz ein.
Hlg. Kreuz/W als Dritter und Fürstenfeld als Vierter liegen bereits acht, bzw. neun Punkte hinter Spitzenreiter und Titelfavorit St. Anna/A.

In der Transferzeit gab es keine Veränderungen im Kader. Nach der 10-wöchigen Winterpause starteten die Gnaser am 18. Jänner mit dem Training für die kommende Frühjahrsmeisterschaft, die heuer mit besonderer Spannung erwartet wird. Als Testgegner bekamen es die Gnaser mit durchwegs schweren Brocken zu tun. Gegen die Regionalligavereine Bad Gleichenberg, Kalsdorf und Gleisdorf setzte es Niederlagen. Gegen Eltendorf (Burgenlandliga) konnten die Gnaser gewinnen, ehe es gegen Fürstenfeld und den oberösterreichischen Landesligisten St. Valentin (im Rahmen des 4-tägigen Trainingslagers in Rovinj) wieder Niederlagen gab. Das letzte Testspiel gegen Ilz stand bei Redaktionsschluss noch aus.

Bereits im ersten Meisterschaftsspiel im Frühjahr trafen die Gnaser am Samstag, 16. März, auswärts auf den Titelfavoriten St. Anna/A. Ein richtungsweisendes Spiel für beide Teams.
Nach dem sensationellen Herbst stellt man sich die Frage, ob die Mannschaft auch im Frühjahr ähnlich gute Leistungen abrufen kann, um im Titelkampf mitmischen zu können. Das Trainerteam konnte in der Vorbereitungszeit mit demselben Kader arbeiten, was sicherlich kein Nachteil gegenüber anderen Mannschaften ist, die im Winter größere Kaderveränderungen vorgenommen haben. Der Vorsprung in der Tabelle auf den Drittplatzierten Hlg. Kreuz/W ist mit sechs Punkten zwar schön, aber bei der Dreipunkteregelung kann sich diese Situation schnell ändern.

Beim Gebietsligisten Gnas II gab es Veränderungen im Kader. Torhüter Matthias Oliver Saria wurde bis Sommer 2019 an St. Stefan/R. verliehen, dafür hat der ehemalige Gnas II-Torhüter Stefan Taucher die Fußballschuhe wieder angezogen, und Georg Liebmann spielt bis Sommer 2019 leihweise in Feldbach. Die Frühjahrsmeisterschaft beginnt für die Fink-Elf am 22. März mit dem Heimspiel gegen Wolfsberg.

Die Gnaser bereiteten sich 4 Tage in Rovinj (Kroatien) auf die Frühjahrsmeisterschaft vor.

Luis Niederl

USV GNAS JUNIORS

Unser 28. Internationaler Hallencup 2018 in Gnas ist zu Ende.

Die USV GNAS JUNIORS als veranstaltender Verein, kann wieder einmal eine sehr gute und erfolgreiche Bilanz vorlegen.
Mit 82 Mannschaften aus 3 Nationen und 4 Bundesländern - an 8 Spieltagen -war es eine der größten Veranstaltungen in der Steiermark im Jugendfußball.
Nahezu an allen Spieltagen war die Sporthalle Gnas voll, und es herrschte eine tolle Atmosphäre und beste Stimmung. Die Zuschauer sahen rassige, spannende und hochklassige Spiele, Penaltyschießen mit überglücklichen Siegern und traurigen Verlierern. Besonders erfreulich war das sportlich faire Verhalten aller Spieler, Trainer und Betreuer!
Ausgezeichnet waren auch die Schiedsrichterleistungen. Die Herren Franz Nöst, David Novak, Martin Grain und Ewald Dolliner sorgten für den „ guten Pfiff“ und wurden von allen Mannschaften und Betreuern gelobt!

Das Organisationsteam, Benjamin Puntigam, Thomas Krobath, Heinz Stubenberger und Mag. Leo Suppan, sorgte gemeinsam mit dem Trainerteam der USV GNAS JUNIORS für einen reibungslosen Ablauf!
Danke auch dem Team um unseren Albert Hödl der für den Ausschank an 4 Spieltagen großartige Arbeit geleistet hat!

Herzliches DANKE allen, die es ermöglichen, eine Veranstaltung dieser Größenordnung durchführen zu können.
Besonders bedanken möchten wir uns bei der Marktgemeinde GNAS, den JUFA HOTELS – SPORTRESORT GNAS und der SPORTUNION STEIERMARK!
DANKE aber auch allen anderen Sponsoren, die dieses Turnier mit Transparentwerbung, Werbeeinschaltungen, sowie Pokal – und Geldspenden unterstützt haben! Danke den Eltern unserer SpielerInnen für die Mitarbeit!
Ein großes DANKE gebührt dem Team der Sporthalle Gnas, Rupert Hermann und Bernhard Fritz, für die sehr gute Zusammenarbeit und Mithilfe!

Statistik: 82 Mannschaften - 748 SpielerInnen
1690 Zuschauer / 242 Spiele - 769 Tore - 3,18 Tore je Spiel

Mit sportlichen Grüßen
die Jugendleitung der USV GNAS JUNIORS

Ergebnisse und Fotos unter: www.svgnas.at

Karatenachwuchs

Ein toller Erfolg beim Karatenachwuchs aus Gnas! Bei einem Turnier in Varazdin (Kroatien) am 8. Dezember 2018 konnten unsere Kampfsportler insgesamt 11 Medaillen erzielen.
Anna Suppersbacher: 2x Gold, 1x Bronze
Zoe Tuscher: 2x Silber, 1x Bronze
Carina Kaufmann: 1x Silber
Julia Kaufmann: 1x Gold, 1x Bronze
Annika Rauch: 1x Silber
Laura Freismuth:1x Gold

Eine hervorragende Leistung, die mit dem Trainer Drago Mezga erreicht werden konnte!!!
Wir gratulieren recht herzlich!!!

Vulkanlandtennis Dorfcup

Allgemeine Klasse: Damen/Herren

	Champ	Chall	Future	Starter
Mixed	CHP A	CHA A	FUT A	STA A
	CHP B	CHA B	FUT B	STA B
				STA C
				STA D

25 Jahre Tennis-Dorf-Cup
40 Jahre UTC Sparkasse Gnas

Was am 16. April 1994 mit 6 Mannschaften (Gnas, Perlsdorf, Kohlberg, Obergnas, Grabersdorf und Bierbaum) in Gnas begonnen hat, reifte in 25 Jahren zur Erfolgsgeschichte heran.
Mittlerweile nehmen nahezu 90 Mannschaften am Vulkanland-Tennis-Cup (wie er jetzt heißt) teil. Besonders erfreulich ist, dass der Sieger des ersten Cup-Jahres 1994 (UTC Sparkasse Gnas) im Jubiläumsjahr 2019 wieder mit einer Mannschaft teilnehmen wird. Als Mannschafsführer fungiert **Christoph Kagerbauer**.

Der UTC Sparkasse Gnas wurde am 02.03.1979 gegründet und verfügt neben 3 Sandplätzen über ein Clubhaus und eine Flutlichtanlage. Derzeit zählt der Verein 50 Mitglieder.

Spiel, Satz und Sieg
Michael Maitz

Weitere Infos über den Dorfcup:
www.tennissteiermark.at

v.l.n.r.: Heimo Baller (†2008), Karl Urban, Fredi Hödl (†2011), Walter Sonnek, Michael Maitz, Günther Monschein, Sepp Noll, Charly Lindner

Der VBC Gnas sicherte sich Liga D

Der VBC Gnas stieg im Vorjahr erstmals in die Steirische Mixed-Meisterschaft in der Klasse E (Anmerkung: es gibt A bis G) ein und schaffte von acht Gruppengegnern auf Anhieb den Aufstieg in die höhere Klasse D. Auch in diesem Jahr, der Saison 2018/2019, hielt die zusammengewürfelte Mannschaft gegen alle acht Gruppengegner gut mit. Trotz des wesentlichen Nachteils, dass ein gemeinsames Training – im Gegensatz zu den anderen Teams – bei den Gnasern aus zeitlichen und räumlichen Gründen leider kaum möglich ist.
Daher ist die Leistung in der nächsthöheren Liga durchaus beachtlich einzuschätzen. Das vorgenommene Ziel im gesicherten Mittelfeld zu landen, wurde Anfang Februar in zwei Doppelheimrunden in der Gnaser Sporthalle gegen Murau, Ligist und zwei Grazer Mannschaften frühzeitig erfolgreich geschafft. Ein großes Danke hier auch an die Fans, die uns dabei unterstützt haben.
Insgesamt gab es vier Siege und vier Niederlagen, wobei einige Sätze wahrlich knapp waren. Aktiv im Einsatz waren heuer bei den Herren mit den Mannschaftsführern Christopher Schlacher und Christian Knittelfelder, Martin Timischl, Markus Neubauer, Fritz Hergesell und Mathias Stangl sowie Magdalena Walter, Anna-Maria Niederl, Petra Krammer, Manuela Pucher und Stephanie Wonisch bei den Damen.

Außerdem ist noch ein dritte Platz im B-Bewerb beim Hallenstartup-Turnier in St. Ruprecht positiv zu erwähnen.

Lob gab es auch stets von den Gästen, die regionale Getränke und selbstgemachte Kuchen anschließend immer genießen durften. Wir würden uns freuen, wenn man weitere Zuschauer in der nächsten Saison bei den Heimspielen ab kommenden Herbst begrüßen dürfte.

Die Termine und Heimspiele findet man unter: **www.vbc-gnas.at**

Das Mixed-Team des VBC Gnas landete heuer in der Liga D im gesicherten Mittelfeld.

Montagsrunde
Aber auch die „legendäre“ Montagsrunde wird in Gnas erfolgreich weitergeführt. Mit 14 fixen Kaderspielern und ein paar Einspringern finden sich die Volleyballherren jeden Montag zum sportlich-freundschaftlichen Kräftemessen von Oktober bis Ende April ein. Gelegentlich trat man auch hin und wieder als Testspielpartner an und konnte z.B. gegen Leibnitz 2 (Gebietsligameister) oder Laßnitzhöhe (Gebietsliga) verdiente Siege einfahren.

Gegen die Gäste aus Laßnitzhöhe wurde von den „Montagsherren“ ein Sieg eingefahren.

NEUERÖFFNUNG

SEIGESUND
NAHRUNGSERGÄNZUNGSMITTEL

ERÖFFNUNGSANGEBOTE, NUR FÜR KURZE ZEIT!

GESUNDHEIT IST DIE ERSTE PFLICHT IM LEBEN.
(Oscar Wilde)

Davon sind wir von Seigesund überzeugt und möchten Ihnen mit wunderbaren Produkten aus der Welt der Naturheilmittel und Pflanzen helfen, jung, vital und gesund zu bleiben.

Wir bieten Ihnen hochwertige Nahrungsergänzungsmittel, Original Robert Franz Produkte sowie die einzigartige Share-Pflaume an.

Besuchen Sie jetzt unseren brandneuen Online Shop!

www.seigesund.at

Anzeige

Offizieller Partner von Robert Franz®

Gesundheit

Gesunde Gemeinde
gemeinsam gestalten

Wenn viele Menschen an vielen Orten viele kleine Dinge tun, verändern sie das Gesicht der ganzen Welt.

Projekt LEBENDiG – Leben mit Demenz in der Marktgemeinde Gnas

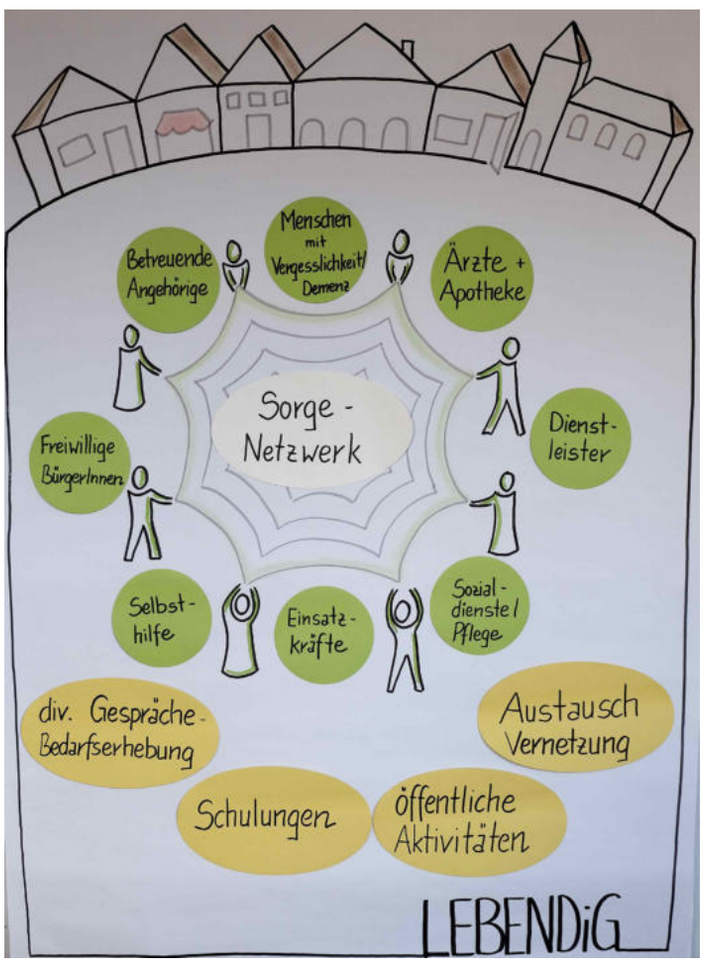
Ab März 2019 widmen wir uns verstärkt dem Thema Vergesslichkeit/Demenz. Als Projektpartner der Arbeitsgemeinschaft LEBENDiG (Verein Styria vitalis & Institut für Pflegewissenschaften der Universität Wien) setzt die Gesunde Gemeinde Gnas in den nächsten zweieinhalb Jahren das Projekt „LEBENDiG – Leben mit Demenz in der Gemeinde“ um.

Menschen mit Vergesslichkeit/Demenz Teilhabe am Gemeindeleben zu ermöglichen, Angehörige zu unterstützen und auf das Thema aufmerksam zu machen sind die Ziele von LEBENDiG. Am Ende gibt es ein Sorgenetz in der Gemeinde, das aus Ärzten, Apotheken, Sozialdiensten, Einsatzkräften, der Selbsthilfe und freiwilligen BürgerInnen besteht.

Der Großteil der finanziellen Mittel wird mittels Förderungen vom Fonds Gesundes Österreich (FGÖ), Land Steiermark, von der Österr. Apothekerkammer, dem Sozialministerium und dem Kardinal König Haus in Wien bereitgestellt. Kooperiert wird unter anderem mit den Selbsthilfegruppen Steirische Alzheimerhilfe (SALZ) und Alzheimer Austria. Zum Aufbau einer demenzfreundlichen Region ist auch ein Austausch über die Gemeindegrenzen hinweg geplant.

Haben Sie Interesse daran, sich am Projekt LEBENDiG zu beteiligen?

Kontaktperson:
Vizebgm. Elisabeth Triebl
0664 / 737 98 091 und die Marktgemeinde Gnas.



Menschliche Zukunftsfähigkeit im Steirischen Vulkanland

Präsentation des **RATGEBER DEMENZ** im Saal des Tabor Museums in Feldbach
Durch die aktive Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden und Dank der Unterstützung des Sozialhilfeverbandes Südoststeiermark ist es gelungen, regionale Organisationen zu vernetzen. Auf 152 Seiten werden nicht nur Kontakte und Organisationen aufgelistet, die Unterstützung in unserer Region anbieten, sondern es ist vielmehr ein Nachschlagewerk, dass Angehörige und Betroffene auf ihrem Weg begleiten kann. Der **Ratgeber Demenz** ist der erste in dieser Form und soll Mut zusprechen, einen aktiven und bewussten Lebensstil zu pflegen. Er gibt Antworten auf viele Fragen rund um Prävention und relevante Themen im Zusammenhang mit dieser Erkrankung.
Der Ratgeber Demenz ist in der Marktgemeinde Gnas erhältlich und soll anregen, rechtzeitig Hilfe und Unterstützung anzunehmen. Wir wünschen uns für jeden Menschen ein Leben in Würde, damit der Alltag trotz Erkrankung einigermaßen gut erlebt werden kann.

mobiles PALLIATIVTEAM
Fürstenfeld / Feldbach
© OE Pall

Ärztlicher Leiter:
Prim. Univ. Doz. Dr. Peter Krippl
Erreichbarkeit:
werktags von 8 bis 15 Uhr
Hausbesuche:
werktags von 8 bis 15 Uhr
Adresse:
8280 Fürstenfeld
Krankenhausgasse 1
Tel.: 03382 / 506 – 2461
Fax: 03382 / 506 – 2469
Mail: palliativ@lkh-fuerstenfeld.at

Gesundheitshotline 1450 NEU

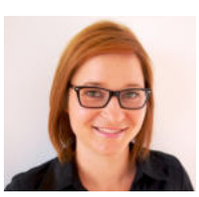
Neuer Bereitschaftsdienst der Ärzte

Der neue Bereitschaftsdienst wird am **01. April 2019** in nunmehr 24 Regionen mit geänderten Dienstzeiten **(Montag bis Freitag von 18.00 Uhr – 24.00 Uhr und am Wochenende und feiertags von 07.00 – 24.00 Uhr)** als reiner Visitendienst organisiert. Dabei sind Montag bis Freitag mindestens ein und am Wochenende und feiertags zumindest zwei Bereitschaftsärzte neben geöffneten Ordinationen je Region tätig. ÄrztInnen sind wie bisher berechtigt, ihre Ordinationen zu öffnen.

Der Grundstein des neuen Bereitschaftsdienstes ist das Gesundheitstelefon, welches ebenso ab 01. April 2019 unter der Nummer 1450, 365 Tage 24 Stunden erreichbar ist. Besonders medizinisch geschultes, diplomiertes Krankenpflegepersonal (sowie eine/ein Ärztin/Arzt im Hintergrund) betreut jede Anruferin bzw. jeden Anrufer an der Hotline. Dabei wird auch der aktuelle Aufenthaltsort des Anrufers sowie nächstmögliche Behandlungsstelle und deren Öffnungszeiten berücksichtigt, um eine optimale Versorgung zu ermöglichen.
Dies ermöglicht in Zukunft, eine zielgerichtete Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen und somit wirklich notwendige Visiten an BereitschaftsärztInnen weiterzugeben. Da das Gesundheitstelefon in der Leitstelle des Roten Kreuzes angesiedelt ist, werden Notfälle sofort und direkt an Notärzte weitergeleitet. Bei Bagatellerkrankungen (z.B. Zeckenbiss) wird zu einem niedergelassenen Arzt oder in ein Gesundheitszentrum am nächsten oder übernächsten Tag verwiesen.

Um das ganzheitliche Angebot im Gesundheits-Bereich hier in der Region immer weiter zu stärken, haben sich im **younity praxis r.aum in Grabersdorf** bei Gnas nun drei Expertinnen in ihrem Bereich zusammengetan und sind seit Anfang Februar mit ihrer ganzen Aufmerksamkeit und Kompetenz für all jene da, die sich selbst etwas Gutes tun wollen oder ganz konkret Beratung, Hilfestellung und Regeneration suchen.
Neben dem bewährten **younity yoga** von Montag bis Freitag sowie diversen Yoga- und Meditations-Specials an den Wochenenden mit **Michaela Schwarz (younity yoga für Erwachsene, soul flow, Meditation, Deep Rest Yoga)**, **Beate Sundl (younity yoga für Schwangere)** und **Willi Kaufmann (younity yoga für Männer)** stehen **Johanna Weninger (Heilmassage)** und **Bettina Niederl (craniosacrale Kinder-Osteopathie, Mutter-Kind/Baby-Beratung)** sowie **Michaela Schwarz (individuelle Energetik, atlantische Kinesiologie)** von nun an bei allen Anliegen, Beschwerdebildern und Fragestellungen in diesen Bereichen gerne von Montag bis Samstag nach vorheriger Terminvereinbarung mit Rat und Tat zur Seite.

Johanna Weninger widmet sich dabei dem Bereich der **Heilmassage** in vielen unterschiedlichen Facetten (klassische Massage, Bindegewebsmassage, Reflexzonentherapie, Akupunktmassage, Lymphdrainage, Narben-Entstörung, Triggerpunkttherapie, Farblichttherapie, Fußreflexzonen, Migräne- & Kopfschmerztherapie, Bachblüten, Aromaöle, Frauenheilmassage), sowie der Mal- und Gestaltungstherapie. Eine Verrechnung mit der Krankenkasse ist ebenfalls möglich. Termine unter: 0680 440 87 36.



Bettina Niederl hat sich als dipl. Kinderkrankenschwester auf **craniosacrale Kinder-Osteopathie**, Elternberatung rund ums Baby/Kind (Pflege, Schlaf, Ernährung…), Beratung bei fordernden Babys oder Schrei-Babys und Still-Beratung spezialisiert. Mittwochs um 20 Uhr, direkt im Anschluss an die Yogastunde für Schwangere, bietet sie in zweiwöchentlichem Abstand auch eine **offene Beratungsstunde für Schwangere** und **frisch gebackene Mamas** im younity yoga r.aum in Grabersdorf an (Unkostenbeitrag: 5 Euro). Termine unter: 0664 45 67 517.

Michaela Schwarz arbeitet bereits seit 2015 mit der höchst wirksamen Methode der **atlantischen (psychologischen) Kinesiologie** sowie mit **individueller Energetik**, um Blockaden auf allen Ebenen des Seins zu lösen und eine Neuausrichtung im Leben einzuleiten oder bei der Regeneration zu unterstützen. Termine unter: 0664 420 260 4.

Mehr über das vielfältige Angebot lesen Sie gerne auch auf: **www.younityyoga.at**
Für nähere Infos und Anmeldung zu den y**ounity yoga-Einheiten: 0664 420 260 4**

Das younity-Team freut sich, nun bereits zu fünft für Sie und Ihr Wohlbefinden da sein zu dürfen – ganz nach dem Motto: „Zurück ins Gefühl“!

Mittwochs um 20 Uhr, direkt im Anschluss an die Yogastunde für Schwangere, bietet sie bei Interesse auch eine offene Beratungsstunde für Schwangere und frisch gebackene Mamas im younity yoga r.aum in Grabersdorf an (Unkostenbeitrag: 5 Euro).

„Wenn die Achtsamkeit etwas Schönes berührt, offenbart sie dessen Schönheit, wenn sie etwas Schmerzvolles berührt, wandelt sie es um und heilt es.“ (Thich Nhaht Hanh)

Anzeige

Wir gratulieren unseren Jubilaren

Es werden nur mehr Fotos, die persönlich übermittelt werden, abgedruckt!

Agnes Wiedner (80) aus Kinsdorf

Agnes Wirthl (80) aus Baumgarten

Anna Sommer (80) aus Lichtenberg

Franz Josef Gießauf (80)
aus Ebersdorf

Manfred Ferdinand Rauch (80)
aus Gnas

Anna Maria Suppersbacher (80)
aus Höf

Maria Pucher (80) aus Kohlberg

Theresia Trummer (80) aus Katzendorf

Josef Thierschädl (80) aus Glatzental

Frida Hiden (85) aus Gnas

Margarete Tackner (85) aus Poppendorf

Maria Hermann (85) aus Katzendorf

Mathilde Sudy (85)
aus Unterauersbach

Theresia Griesbacher (85)
aus Oberauersbach

Alois Fink (90) aus Gnas

Wir gratulieren zum Ehejubiläum

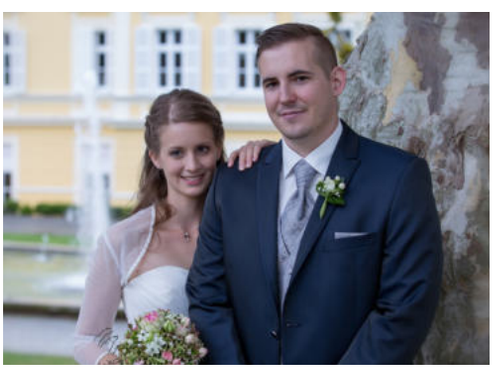
Aloisia und Josef Schiefer
(Goldene Hochzeit) aus Obergnas

Johanna und Josef Schadler
(Goldene Hochzeit) aus Hirsdorf

Johanna und Herbert Biener
(Goldene Hochzeit) aus Gnas

Frieda und Johann Rauch
(Goldene Hochzeit) aus Grabersdorf

Johanna und Franz Sammer
(Diamantene Hochzeit) aus Wörth



Wir gratulieren zur Vermählung

Theresa und Bernhard Groß
aus Hirsdorf

Die Erfahrung lehrt uns, dass die Liebe nicht darin besteht, dass man einander ansieht, sondern dass man in die gleiche Richtung blickt.

(Antoine de Saint-Exupéry)

Wir gratulieren zur Geburt

Es werden nur mehr Fotos, die persönlich übermittelt werden, abgedruckt!

Elias Tschebular-Rauch aus Obergnas

Felix Rathkolb aus Trössing

Jakob Klenner aus Burgfried

Elias Walter aus Unterauersbach

Valentina Haas aus Burgfried

Leonie Ingrid Hirschmann aus Baumgarten

Magdalena Platzer aus Ludersdorf

Emma Pfister aus Burgfried

Tobias Karner aus Ludersdorf

Sven Neuwirth aus Ebersdorf

Alice Honoráta Niederl aus Hirsdorf

William Di Battista-Pock aus Gnas

Katharina Draschl aus Kinsdorf

Annika Maier aus Hirsdorf

Steuertipp

Doppelte Haushaltsführung und Familienheimfahrten

Ist ein Familienwohnsitz so weit vom Beschäftigungsort entfernt, dass dem Steuerpflichtigen sowohl die tägliche Heimfahrt wie auch die Verlegung des Familienwohnsitzes in die Nähe des Beschäftigungsortes nicht zugemutet werden kann und der Arbeitnehmer daher eine Wohnung in der Nähe des Beschäftigungsortes benötigt, können Aufwendungen für diese Wohnung als Werbungskosten steuerlich berücksichtigt werden.

Der Familienwohnsitz ist dort, wo der Steuerpflichtige seine engsten persönlichen Beziehungen (z.B. Familie, Freundeskreis) und seinen eigenen Hausstand hat, unabhängig davon, ob der Steuerpflichtige verheiratet, in einer Lebensgemeinschaft lebend oder alleinstehend ist.
Die tägliche Heimfahrt ist dann unzumutbar, wenn die Entfernung zwischen Familienwohnsitz und Beschäftigungsort mehr als 80 km, und die Fahrzeit mit dem tatsächlich benutzten Verkehrsmittel mehr als eine Stunde betragen.

Die Verlegung des Familienwohnsitzes an den Beschäftigungsort gilt dann als unzumutbar, wenn beispielsweise der Beschäftigungsort ständig wechselt oder von vornherein anzunehmen ist, dass die auswärtige Tätigkeit auf vier bis fünf Jahre befristet ist. Auch bei pflegebedürftigen Angehörigen oder unterhaltsberechtigten, betreuungsbedürftigen Kindern wird eine Verlegung des Familienwohnsitzes als unzumutbar gelten. Jedenfalls darf die Beibehaltung des Familienwohnsitzes außerhalb des Beschäftigungsortes nicht privat veranlasst sein.

Wird die doppelte Haushaltsführung steuerlich anerkannt, können entweder die Miete, sowie die Betriebskosten einer Kleinwohnung (rund 55 m2) einschließlich notwendiger Einrichtungsgegenstände oder Hotelkosten bis zu € 2.200,00 monatlich geltend gemacht werden.
Die Kosten für die doppelte Haushaltsführung können Verheiratete oder in Lebensgemeinschaft lebende Steuerpflichtige auf Dauer absetzen, wenn die Partnerin/der Partner steuerliche Einkünfte von mehr als € 6.000,00 / Jahr oder mehr als ein Zehntel der Einkünfte des Steuerpflichtigen erzielt. Ist die Partnerin/der Partner nicht berufstätig, kann die doppelte Haushaltsführung im Regelfall für zwei Jahre berücksichtig werden. Bei Alleinstehenden ist sie dann jedoch mit sechs Monaten befristet. Nur in Ausnahmefällen kann auch ein längerer Zeitraum gerechtfertigt sein.

Wenn die doppelte Haushaltsführung anerkannt wird, können auch Aufwendungen für die Familienheimfahrten für das jeweils benutzte Verkehrsmittel (z.B. Bahnkarte, Kilometergeld) abgesetzt werden, maximal jedoch € 306,00 pro Monat. Verheiratete oder in einer Lebensgemeinschaft lebende Steuerpflichtige können die Familienheimfahrten wöchentlich geltend machen (maximal bis zum Höchstbetrag), Alleinstehende jedoch nur für eine Heimfahrt pro Monat.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die MitarbeiterInnen unserer Kanzlei gerne zur Verfügung!
Tricom Steuerberatung GmbH & Co KG
Tel.: 03155 / 2665

tri com Steuerberatung

NEU! Ab 1. April 2019 NEU!

Ärztenotdienst 1450

Apothekennotdienst 1455

Zeckenschutzimpfung 2019 in der BH Südoststeiermark
Für die Bevölkerung besteht in der Zeit vom 04.Februar bis 02. August 2019 die Möglichkeit, die Zeckenschutzimpfung, Standort Radkersburg, zu erhalten. Die Impfungen werden im Sanitätsreferat, Parterre, Zimmer Nr. 5, am Mittwoch von 08.00 – 12.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung durchgeführt. Da es auch Abwesenheiten der Amtsärztin bzw. der Vertretung gibt, können Termine nur nach telefonischer Vereinbarung gewährleistet werden.
Pro Teilimpfung ist ein Impfkostenbeitrag von € 18,50 zu leisten.

„Anonyme Alkoholiker“
Selbsthilfe- und Gesprächsgruppe / Einzelgespräche mit Anton Stix
in Grabersdorf bei Gnas oder Gleisdorf
Kostenloses Gespräch und Untersützung von einem ehemaligen Betroffenen für Betroffene der Alkoholsucht.
Telefonische Terminvereinbarung und Erst-Information: 0681 / 102 44 316 (Hr. Stix) oder 0664 / 420 260 4 (Fr. Schwarz)

Kostenlose Erstberatung
Rechtsanwältin Dr. Karin Prutsch
Freitag, 05. April, 03. Mai und 07. Juni 2019

Bitte um telefonische Voranmeldung unter 0316 / 828775.

Kostenlose Erstberatung
Rechtsanwalt Dr. Gert Weiler
(Tel.: 03152 / 28989)
Freitag, 12. April, 17. Mai und 14. Juni 2019, jeweils von 14 bis 15 Uhr im Gemeindeamt Gnas

Kostenlose Erstberatung
Rechtsanwältin Mag. Mariella Hackl
(Tel.: 03116 / 21022)
Freitag, 19. April, 17. Mai und 21. Juni 2019, jeweils ab 16 Uhr

Immobilien

Immobilien- Mietobjekte www.gnas.gv.at
Anfragen in der Marktgemeinde Gnas, 03151 / 2260-17

Miete Privat

Wohnung in der Sonnensiedlung Katzendorf 74 m². 2 Zimmer mit schönem Garten ab 01. März 2018 zu vermieten. Neue Küche für Ablöse!

Betreutes Wohnen Roth Haus – Freie Wohnungen
45 m², ca. € 430,00 inkl. Betriebs- und Heizungskosten, anteilig Gemeinschaftsraum), Stromkosten sind im Mietpreis nicht enthalten.
Voraussetzung für das betreute Wohnen: SeniorInnen ab dem vollendeten 60. Lebensjahr.
Anfragen unter: Betreutes Wohnen Gnas, Frau Maier oder Frau Konrad: 0676 / 88015 8293 oder Hausleiterin: Thuswohl Susanne: 0664 / 80150 517.

Wohnung in Poppendorf zu vergeben
2 Zimmer, Bad, WC, Küche ,/Wohnzimmer, 3 Balkone
Anfragen unter Fam. Rauch: 0664-4960098

Haus in Ebersdorf ab sofort zu vermieten. Offener Wohnbereich mit Einbauküche, Topbad mit Dusche, Eckbadewanne, Vorraum, großes SZ etc. Auch ein eigener Garten ist möglich. Ebenso Benützung der Lauben, bzw (gegen Selbsterhaltung!) großes Schwimmbad.
Anfragen: 0664 / 79 87 864 oder fink.gottfried@gmail.com

Kauf Privat

Suche Haus mit ca. 130 m² Wohnfläche in und um Gnas.
Kontakt: Reicher Mario, Tel. 0664 / 2363379

Kauf Gewerbe

Gewerbefläche – Gewerbegebiet GNAS SÜD 0,2 - 0,6
Grst.Nr. 843/2, KG: 62115, 7000 m²
Eigentümer: Ewald Roth, Gnas 14, Tel. 0664 / 143 88 75

Gewerbefläche (J/I) 0,2 -0,6
Ca. 6000 m² zu vermieten bzw. zu verkaufen
Anfragen unter: Adam Helfried, Burgfried 116,
Tel. 0664 / 145 92 50 oder heli-adam@a1.net

Miete Gewerbe

Gewerbeflächen NEUBAU in Gnas - Wirtschaftsstandort; Werbemöglichkeiten und Parkplätze stehen zur Verfügung.
Nutzfläche: ca. 500 m² (Unterteilung möglich)
Heizung: Bio-Fernwärme
Informationen und Anfragen: 0664 / 62 70 134

Behandlungsraum in Grabersdorf zu vermieten
Nähere Auskünfte unter Tel. 0664 / 420 260 4 (Schwarz Michaela); www.younityyoga.at

Büro oder Ausstellungsraum
in Burgfried 78 zu vermieten. 80 m² ebenerdig, neben Landessstraße
Anfrage unter: 0664 / 118 65 37

Büroräume im ehem. Gemeindehaus Aug-Radisch
Anfragen an Obgm. Franz Kaufmann, 0664 / 15 333 17

Büro für höchste Ansprüche zu vermieten
300 – 800 m² im 1. OG, hell und übersichtlich. Heizung, Türen, Fenster und Boden sind neuwertig.
€ 1,20/m² + Betriebskosten.
Anfragen an Herrn Goldmann unter Tel. 03152 / 4180

Parkplatzvermietung in der Parkhalle Gnas 15
Direkt am Hauptplatz: monatlich und jährlich möglich!
Auskunft: 0664 / 886 74 738 (Frau Trummer)

Gewerberäume am Hauptplatz 15 zu vermieten
Direkt am Hauptplatz. Fläche gesamt ca. 350 m²
Auskunft: 0664 / 886 74 738 (Frau Trummer)

Lagerhalle 900 m² im Zentrum Gnas zu vermieten
In Gnas 143, 900 m², 1. Stock,
Anfragen an Herrn Goldmann unter 03152 / 4180

Marktheuriger in Gnas
Gut frequentierte Lage, am Ortsrand von Gnas in unmittelbarer Nähe zum Einkaufscenter MEZ, Baumarkt Roth, JUFA Hotel Vulkanland und Sportzentrum. Ausstattung: möblierte Küche, Schankraum, 2 WC, Terrasse, Sitzplätze 35 und Terrasse 60 Sitzplätze, Parkplätze genügend vorhanden. Miete inkl. Heizung und Wasser, sonst BK exkl. auf Anfrage.
Anfragen bei Franz Trummer 0664/735 76 624

Betriebsgebäude im Ortsgebiet von Gnas
Bezugsfertig mit ca. 260 m²
Büro und Garage ca. 60 m²
Günstiger Mietpreis
Informationen unter 0664 / 927 87 62

Gründerzentrum Gnas

Achtung JungunternehmerInnen!
Kostengünstige Betriebsstandorte zur Vermietung im Zentrum von Gnas.
- Büros ab 40 m²
- Werkstätte ca. 180 m² + Büro 35 m²
- Büroflächen 100 - 800 m², neuwertig im 1. Stock
- Genügend Parkplätze

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei unserer Wirtschaftsservicestelle unter 03151 / 2260, Renate Wiedner (DW 17).

Baugründe der Marktgemeinde Gnas

Immobilien- Mietobjekte www.gnas.gv.at
Anfragen in der Marktgemeinde Gnas unter 03151 / 2260-17

Ortsgemeinde: Gnas
Grd.Nr.: 105/1, 106/1, 107/1
KG: 62115, 10000 m²

Ortsgemeinde: Maierdorf
Grd.Nr.: 1243/4
KG: 62134, 799 m²
Preis pro m²: 9 Euro
Anmerkung: WR 0.2-0.4

Ortsgemeinde: Maierdorf
Grd.Nr.: 1243/5, 1243/6, 1245/5
KG: 62134, 799 m²
Preis pro m²: 9 Euro
Anmerkung: WR 0.2-0.4

Ortsgemeinde: Poppendorf
Grd.Nr.: 431/6
KG: 62108, 854 m²
Anmerkung: WA 0.2-0.4

Ortsgemeinde: Poppendorf
Grd.Nr.: 162/2
KG: 62146, 807 m²
Anmerkung: WA 0.2-0.4

Ortsgemeinde: Trössing
Grd.Nr.: 64/4
KG: 66236, 1003 m²
Preis pro m²: auf Anfrage Euro
Anmerkung: Ausweisung L(WA) 0,2 – 0,4,
Bebauungsplan vorhanden

Ortsgemeinde: Trössing
Grd.Nr.: 64/3
KG: 66236, 658 m²
Preis pro m²: auf Anfrage Euro
Anmerkung: Ausweisung L(WA) 0,2 – 0,4,
Bebauungsplan vorhanden

Ortsgemeinde: Trössing
Grd.Nr.: 64/10
KG: 66236, 748 m²
Preis pro m²: auf Anfrage Euro
Anmerkung: Ausweisung L(WA) 0,2 – 0,4,
Bebauungsplan vorhanden

Ortsgemeinde: Unterauersbach
Grd.Nr.: 601
KG: 62324, 13879 m²
Preis pro m²: 10 Euro
Anmerkung: Freiland

Ortsgemeinde: Unterauersbach
Grd.Nr.: 474/1, 474/3, 474/4 und 474/6
KG: Unterauersbach
Anmerkung: DO 0,2 - 0,5

1 Bauplatz in Gnas Ortsrand zu vergeben, ca. 1.000 m ²
inkl. Zufahrt
Preis auf Anfrage! Kontakt Frau Wallner 0664/7825854

„RECHT haben's!“

Mag. Nicole Konrad

Verlassenschaftsverfahren

Stirbt ein Angehöriger, steht die Welt mit einem Schlag - scheinbar - still. In juristischer Hinsicht werden aber auch durch den Tod eines Menschen Rechtsfolgen ausgelöst.
Wesentlich ist hiefür die Abwicklung des so genannten „Verlassenschaftsverfahrens“. Ein solches erfolgt in jedem Fall und hängt zunächst überhaupt nicht davon ab, „ob und wieviel es zu erben gibt“.

Die Einleitung eines Verlassenschaftsverfahrens erfolgt von Amts wegen, sobald der Todesfall durch eine öffentliche Urkunde (oder sonst auf unzweifelhafte Weise) bekannt wird.
Der Tod wird der Personenstandsbehörde (= Standesamt) gemeldet, welche sodann das Verlassenschaftsgericht (Bezirksgericht) verständigt.

Durch so genannte Gerichtskommissäre, dies sind üblicherweise Notare, wird sodann die Todesfallaufnahme gemacht. Hierunter versteht man die Ermittlung von Daten und persönlichen Verhältnissen des Verstorbenen, der Daten der gesetzlich und letztwillig berufenen Erben und jener Personen, deren gesetzlicher Vertreter der Verstorbene war sowie der Urkunden über letztwillige Anordnungen (Testamente).
Die gesetzlich und letztwillig berufenen Erben werden üblicherweise sodann zu einem Termin ins Notariat geladen; es werden hierbei vor allem die wirtschaftlichen Verhältnisse des Verstorbenen (Vermögen = Aktiva, Verbindlichkeiten = Passiva) abgeklärt.
Wenn erforderlich, können auch Sicherungsmaßnahmen der Verlassenschaft erfolgen.

Das hier aufgezeigte Verfahren (VORVERFAHREN) endet, wenn die Abhandlung unterbleiben kann. Dies ist der Fall, wenn der Nachlass geringfügig ist (derzeit unter EUR 5.000,00), eine Überlassung an Zahlung statt erfolgt (dh das vorhandene Vermögen sogleich demjenigen übertragen wird, der in dieser Höhe Zahlungen für den Verstorbenen/zu dessen Gunsten getätigt hat) oder eine Verlassenschaftsinsolvenz (Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung) vorliegt.
Ansonsten wird das so genannte HAUPTVERFAHREN (= Verlassenschaftsabhandlung) eingeleitet. Es handelt sich um jenen Teil des Verlassenschaftsverfahrens, in dem über die Gesamtrechtsnachfolge in die Rechte und Pflichten des Erblassers (= des Verstorbenen) entschieden wird.
In diesem Stadium werden zunächst vor allem Erbantrittserklärungen eingeholt.

Das Verfahren endet sodann mit der Einantwortung, der Übertragung der Verlassenschaft an den (gesetzlichen oder letztwillig berufenen) Erben mittels Beschlusses des Bezirksgerichts.

Steiermark-Card 2019 im Zeichen der Vielfalt

Gute Aussichten für die neue Saison: Das Paket mit freien Eintritten bei 150 Ausflugszielen und hohen Ermäßigungen bei Bonuspartnern bietet garantiert schöne Erlebnisse.
www.steiermark-card.net

Die Steiermark-Card = die Eintrittskarte in 150 Ausflugsziele
- **Nur einmal zahlen - Freier Eintritt in 150 Ausflugszielen**
- **Gültig vom 1. April bis 31. Oktober 2019**

Kaufzeitpunkt	bis 31.3.19	1.4.–30.6.19	1.7.–31.08.19	1.9.–31.10.19
Erwachsene JG 1959–2003:	69 €	79 €	69 €	49 €
Senioren bis JG 1958:	65 €	75 €	65 €	45 €
Kinder & Jugendliche JG 2004–2015:	30 €	30 €	30 €	30 €

Verkaufsstellen:
- Büro der Steiermark-Card, online unter www.steiermark-card.net/shop
- alle SPAR-, EUROSPAR- und INTERSPAR-Märkte in der Steiermark und im Südburgenland
- alle gut sortierten steirischen Tabak Trafiken
- Regionalstellen der Kleinen Zeitung
- einige Ausflugsziele und weitere Verkaufsstellen wie Graz Tourismus, Citypark Graz, uvm.

Hobby-Sänger/innen für eine neue, „junge“, moderne Gesangsgruppe im Raum Gnas gesucht. Proben nach Absprache freitags/samstags, Teilnahme kostenlos, aus Freude am Singen.

Bei Interesse bitte melden unter: 0664 420 2604

Die Marktgemeinde Gnas macht mit und blüht auf!

Mit der Aktion „Blühende und summende Steiermark“ ein gemeinsames Zeichen setzen.

Der Naturschutzbund Steiermark ruft alle steirischen Gemeinden auf, gemeinsam für unsere Bienen, Schmetterlinge und Co aktiv zu werden. Ziel dieser Aktion ist die Bereicherung von Wiesen und Gärten mit heimischen Wildpflanzen.

Der Mut zur Wildnis ist gefragt. Denn genau diese Wildnis bringt die ökologische Vielfalt, die unsere Insekten dringend zum Überleben brauchen. Steirische Wiesen und Gärten verarmen immer mehr und verlieren so an Artenreichtum. Vor allem die Pollen und Nektar liefernden heimischen Wildpflanzen werden immer seltener. Wildpflanzen wie Salbei, Flockenblume oder Margerite waren immer schon wertvoller Bestandteil unserer heimischen Wiesengesellschaften und entfalten sich ohne große Ansprüche.
„Es ist nicht nur Aufgabe des Naturschutzes, die heimische Blütenvielfalt zu erhalten und zu fördern.“
Die Honigbiene, rund 700 Wildbienenarten, Schmetterlinge und viele andere nützliche Insekten finden kein Futter mehr. Um gegen das Artensterben vorzugehen, dürfen Wiesen und Gärten wieder wild sein. Wir müssen Blühflächen in unsere Kulturlandschaft integrieren, sonst verlieren wir nicht nur unsere Insekten, sondern auch unsere traditionelle Kultur.
Ziel der Aktion ist es, öffentliche Gemeindeflächen, Grundstücksraine, Säume, Böschungen, private Hausgärten und Balkone zu bepflanzen. Ein buntes Sortiment aus Wildblumen und Wildkräutern macht unsere Umgebung natürlicher. Umweltpionier „Saubermacher“ unterstützt das Projekt. Projektleiterin Christine Podlipnig: „Jeder kann etwas tun: Setzen wir ein blühendes Zeichen. Zum Wohle unserer Insektenwelt. Sie ist unersetzlich!“

Falls Sie gemeinnützige Flächen haben und diese gerne mit verschiedenen Blüh- bzw. Wildpflanzen bereichern und verschönern möchten, bitten wir Sie, dies im Gemeindeamt Gnas, 03151 / 2260 zu melden.

Altholzsortierung

Quellensortierung am Anfallsort (z. B. Altstoffsammelzentren, Baustellen) und bei Sortieranlagen

AWV-INFO

Was nicht ins WC gehört

Müll gehört nicht ins Klo. Das ist eigentlich jedem klar. Doch was genau ist denn Müll? Hier eine kleine Aufzählung dazu, wobei vor allem Feuchttücher zu den größten Problem-Verursachern gehören.

- Feuchttücher, Pflegetücher und Babypflege-Tücher
- Einweg-Putztücher
- Wattestäbchen (Q-Tips)
- Tampons und Slipeinlagen
- Windeln und Verbandsmaterial
- Kleidung und Textilien
- Küchenabfälle und Altspeisefett

Feuchttücher und feuchtes Toilettenpapier
In den letzten Jahren ist der Verbrauch von Feuchttüchern stetig angestiegen. Mittlerweile werden Feuchttücher nicht nur zur Reinigung des Babypopos verwendet. Die Produktpalette reicht von feuchten Waschlappen und feuchten Allzwecktüchern bis hin zu speziellen Reinigungstüchern für WCs oder glatte Oberflächen.
Feuchttücher bestehen aus einem Viskose-Kunstfaser-Gemisch und sind damit sehr reißfest und lösen sich - im Gegensatz zu Toilettenpapier - auch bei sehr langer Verweildauer im Wasser nicht auf. Wenn ich jetzt ältere Leitungen im Haus habe, wo die ganzen Abwässer durchgehen, dann hängen sich solche Tücher ganz gern an schon festgebackene Verunreinigungen an. Ja, und wenn ich dann noch aus Unachtsamkeit irgendwie heißes Frittierfett da entsorge, das dann im Rohr runterkühlt und mit so einem Tuch verpappt, dann habe ich da einen prima Pfropfen drin, den ich für viel Geld dann erstmal von einem Rohrreinigungsunternehmen entfernen lassen muss.
Feuchttücher verursachen hohe Reparaturkosten bei einer Kanalverstopfung!
Rückstau des Abwassers im Haus ist möglich!

Wer dennoch Feuchttücher aus Vlies nutzen möchte, sollte diese unbedingt in der Restmülltonne entsorgen. „Jeder kann durch richtiges Verhalten einen Beitrag dazu leisten, dass die Abwasserbeseitigung zuverlässig, umweltschonend und ohne Zusatz-Kosten funktioniert

Stoffwindeln

Gute Argumente für das Wickeln mit Stoffwindeln:

- gut für´s Baby (atmungsaktiv, unterstützt die Entwicklung des Hüftgelenkes)
- gut für die Eltern (mit Stoffwindel gewickelt früheres Sauberwerden)
- gut für die Umwelt (wichtiger Beitrag der Abfallvermeidung)
- gut für´s Familienbudget (schont das Familienbudget)
- gut für die Gemeinschaft (Ersparnis Entsorgungskosten, pro Wickelperiode des Kindes ca. 1Tonne Müll!!!!)

Eltern, die das Wickeln mit Mehrwegwindeln vorhaben, melden sich bei uns „Abfallwirtschaftsverband Feldbach“, ÖKO-Platz 1, 8330 Mühldorf.

Zur Beratung bitte Meldebestätigung des Kindes oder den Mutter-Kind-Pass mitbringen.

Kluge Windeln hinterlassen keinen Müll – aber ein gutes Gefühl für unsere Kinder!

Den **Windelgutschein** im Wert von € 117,-- bzw. € 58,50 erhalten Sie beim AWV Feldbach.
Wickeln mit Wegwerfwindeln produziert eine TONNE Müll!

WIESO WIRFST DU DEINEN MÜLL AUF DIE STRASSE?

- ☒ Weil mir die Umwelt egal ist.
- ☒ Weil ich sorglos bin.
- ☒ Weil Mami hinter mir herputzt.
- ☒ Weil alle drei Gründe auf mich zutreffen.

Mit dabei: **Obstbau Trummer** und **Obstbau Haas** aus Gnas

Dazu sind ALLE sehr herzlich eingeladen!

Karten erhältlich bei den sieben Caldera Mostbauern. Infos unter: calderamost.at

„Verbring' deinen Tag am Hofberg über Gnas, mit g'schmackiger Jausn' und Most im Glas"

Unter diesem Slogan bieten wir unseren Gästen am 28. April 2019 einen tollen Einblick in die Welt des Mostes.

** offene Kellertür
** Most-Verkostungsmeile
** Lounge im Pfirsichgarten
** Mutti's hausgemachte Brötchen
** g'schmackige Mehlspeisen
** Steirische Most- und Fruchtsaftkönigin ist vor Ort
** und das alles bei freiem Eintritt

Wir freuen uns auf euren Besuch!
Mit lieben Grüßen, Familie Haas

Salsa-Workshop in Poppendorf

21. und 22. September 2019
jeweils von 10 bis 12 Uhr
im Gemeindesaal Poppendorf

Preis pro Person: 50 Euro

Veranstaltet wird der Tanzworkshop von SalsaLemon: www.salsalemon.com

Anmeldung und Information bei Astrid Dorrer, 0664 / 856 50 31.

Ursis THEATERFLÖHE
der VS Gnas spielen für Euch
*** ALDINA ***
Auf der Suche nach dem Glück

am Freitag, 28. Juni 2019
um 19 Uhr
im Pfarrheim Gnas

(Vormittagsvorstellungen von 24.6. bis 28.6. jeweils um 8.45 Uhr - für Kindergärten und Schulen der Region)

06. April

Kindergarteneinschreibung und Tag der offenen Tür

Theater in Maierdorf, Kultursaal

07. April

Theater in Maierdorf, Kultursaal

09. April

Eltern-Kind-Gruppe Treffen, in Unterauersbach, 9 bis 11 Uhr, Kontakt: Andrea Kamper 0664 / 781 82 46

11. April

Seniorennachmittag, Bergschenke Paul, in Maierdorf, ab 16 Uhr

12. April

Theater in Maierdorf, Kultursaal

USV Raning Jahreshauptversammlung, im Gemeindehaus Raning, 19.30 Uhr

13. April

Zelt Air, Katzendorf

Theater in Maierdorf, Kultursaal

14. April

Theater in Maierdorf, Kultursaal

18. April

Eltern-Kind-Gruppe Treffen, in Unterauersbach, 9 bis 11 Uhr, Kontakt: Andrea Kamper 0664 / 781 82 46

20. April

Osterkreuzfeier Maierdorf, Beginn: 20 Uhr

Ehrengrabwache der Landsknechte zu Gnas, Pfarrkirche Gnas, 9 bis 12 Uhr

21. April

Feierliches Hochamt, Messe in G-Dur von Franz Schubert für Chor; Soli und Orchester, Halleluja von Otto Hefner; Terra tremuit von Josef Gruber; Laudate dominum von W.A. Mozart;
Halleluja von G.F. Händel
Ausführende: Gesangverein Gnas, Orchestergemeinschaft Szombathely-Gnas
Leitung: Jurgita Cesonyte

22. April

Sortierfischen in Grabersdorf, 10 bis 14 Uhr

23. April

Eltern-Kind-Gruppe Treffen, in Unterauersbach, 9 bis 11 Uhr, Kontakt: Andrea Kamper 0664 / 781 82 46

26. April

Etappenziel Südsteiermark-Classic Gnas

27. April

Pflanzentauschmarkt in Wörth, Kulturzentrum, 13 bis 15 Uhr

28. April

Florianisonntag in Gnas

30. April

Maibaumaufstellen in Katzendorf

01. Mai

Gartenerwachen bei Christine´s Garten der Lebensfreude, Hirsdorf, 10 bis 18 Uhr

Maibaumaufstellen in Ludersdorf, 11 Uhr

Maibaumaufstellen in Maierdorf, 11 Uhr

02. Mai

Eltern-Kind-Gruppe Treffen, in Unterauersbach, 9 bis 11 Uhr, Kontakt: Andrea Kamper 0664 / 781 82 46

04. Mai

Wanderpokal-Straßenturnier bei der Sportanlage Unterauersbach

07. Mai

Eltern-Kind-Gruppe Treffen, in Unterauersbach, 9 bis 11 Uhr, Kontakt: Andrea Kamper 0664 / 781 82 46

Bau- und Gestaltungsberatung Gnas, Marktgemeinde Gnas

12. Mai

Gartenerwachen bei Christine´s Garten der Lebensfreude, Hirsdorf, 10 bis 18 Uhr

16. Mai

Eltern-Kind-Gruppe Treffen, in Unterauersbach, 9 bis 11 Uhr, Kontakt: Andrea Kamper 0664 / 781 82 46

17. Mai

Schulfest der VS Gnas, Beginn: 11 Uhr

18. bis 19. Mai

Fetzenmarkt der FF Unterauersbach, beim Feuerwehrhaus Unterauersbach, ab 7 Uhr

19. Mai

Erstkommunion, Pfarrkirche Gnas, 09.30 Uhr

Tag der offenen Tür „Maria´s Lebensgarten in Poppendorf, ab 9 Uhr

Frühlingsfest der FF Kohlberg, 09.30 Uhr, Heilige Messe mit Pater Ignaz

21. Mai

Eltern-Kind-Gruppe Treffen, in Unterauersbach, 9 bis 11 Uhr, Kontakt: Andrea Kamper 0664 / 781 82 46

23. Mai

Seniorennachmittag, Bergschenke Paul, in Maierdorf, ab 16 Uhr

25. Mai

Firmung in Gnas, Pfarrkirche, 10 Uhr

Bergaufschießen SV Union Wörth, ab 11 Uhr beim Höfler-Weg

26. Mai

Gartenerwachen bei Christine´s Garten der Lebensfreude, Hirsdorf, von 10 bis 18 Uhr

01. bis 02. Juni

Garten-Lust-Fest, Christine´s Garten der Lebensfreude, Hirsdorf, von 10 bis 18 Uhr

04. Juni

Bau- und Gestaltungsberatung Gnas, Marktgemeinde Gnas

06. Juni

Eltern-Kind-Gruppe Treffen, in Unterauersbach, 9 bis 11 Uhr, Kontakt: Andrea Kamper 0664 / 781 82 46

08. Juni

Stocksport Raning, Pfingstturnier

09. Juni

Pfingstgrillen BVM Maierdorf, ab 11 Uhr

09. und 10. Juni

Blütenzauber bei Christine´s Garten der Lebensfreude, Hirsdorf, 10 bis 18 Uhr

15. Juni

Heurigenabend der FF Obergnas

16. Juni

Frühschoppen der FF Obergnas

Fest der Eltern-Kind-Gruppe

21. Juni

Seniorennachmittag, Bergschenke Paul, in Maierdorf, mit Sonnwendfeier ab 16 Uhr

23. Juni

Frühschoppen der Marktmusikkapelle Gnas mit 10 Jahresfeier des Betreuten Wohnens Gnas, Beginn des Festaktes mit Hl. Messe um 10.30 Uhr

27. Juni

Eltern-Kind-Gruppe Treffen, in Unterauersbach, 9 bis 11 Uhr, Kontakt: Andrea Kamper 0664 / 781 82 46

28. Juni

Ursis THEATERFLÖHE der VS Gnas, Pfarrheim Gnas, 19 Uhr

29. Juni

Tennis Clubturnier Raning: Auslosung, Finale 13. Juli

02. Juli

Eltern-Kind-Gruppe Treffen, in Unterauersbach, 9 bis 11 Uhr, Kontakt: Andrea Kamper 0664 / 781 82 46

Bau- und Gestaltungsberatung Gnas, Marktgemeinde Gnas

05. Juli

Erlebnisabend Gnas

06. Juli

Motorradwallfahrt, Treffpunkt: 7 Uhr, Kirchplatz Gnas

07. Juli

Eröffnung FF Gnas NEU, 9 Uhr

11. Juli

Radlwoche, Etappenziel Gnas

TERMINE WIRTSCHAFT

15. März bis 04. April

Fischwochen im Kohlberghof

26. April

Magic Dinner mit Christoph Kulmer im Kohlberghof, Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 19 Uhr

28. April

Frühstück „MondscheinStüberl“, Kulturhalle Baumgarten, ab 9 Uhr

Tag des Mostes beim Obstbau Haas

03. bis 05. Mai

Tatschkern in Gnas – regionale Wirtschaftsmesse, freier Eintritt

19. Mai

Frühstück „MondscheinStüberl“, Kulturhalle Baumgarten, ab 9 Uhr

15. und 16. Juni

Hausmesse Landtechnik Hütter

23. Juni

Frühstück „MondscheinStüberl“, Kulturhalle Baumgarten, ab 9 Uhr

TERMINE GESUNDHEIT

09. April

Zeckenschutzimpfaktion der SVB 2019, von 8 bis 10.30 Uhr, Musikschule Gnas

TERMINE KULTUR

12. April

Orchesterkonzert der Musikschule Gnas, Pfarrkirche Gnas, 19 Uhr

25. April

Lesung mit Irene Diwiak, Musikschule Gnas, 19.30 Uhr

27. Mai

Schlusskonzert der Musikschule Gnas, Pfarrheim Gnas, 19 Uhr

29. Mai

Volksmusikabend, Margrets Musi und Brodjaga Musi, am Platz der Musik, Beginn: 19.30 Uhr

16. Juni

Opernfahrt nach Graz – Cavalleria rusticana & Pagliacci, Anmeldung: im Gemeindeamt

ELTERN - KIND - BILDUNGSREIHE

16. Mai

Eltern-Kind-Bildungsreihe: **Junk macht krank - wie uns unser Essen krank machen kann**
Vortrag mit Christine Schwarzenberger, Dipl. Kindergesundheitstrainerin, Ernährungstrainerin, Gemeindehaus Unterauersbach, Beginn: 19.30 Uhr

Stock & Walk

Ab **23. April 2019** jeden Dienstag mit Treffpunkt um 18 Uhr am Parkplatz vor dem JUFA Hotel Vulkanland in Gnas.

Impressum:
Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Marktgemeinde Gnas, 8342 Gnas 46, Tel.: 03151 / 2260, gde@gnas.gv.at, www.gnas.gv.at;
Verlagspostamt: 8342 Gnas

Gnas Tatschkern

Z´samm stehn – feiern und genießen

Bei Schlechtwetter beheizte Zelte

Freier Eintritt!

Freitag, 3. Mai 2019

18:30 Uhr:	**„Auftatschkern“** mit Vereinsobfrauen/männern und Gemeindevertretern/innen
20:00 Uhr:	**FAGS** und **Melissa Naschenweng**

Samstag, 4. Mai 2019

09:00–17:00 Uhr:	**Die regionale Wirtschaft „Das Herz des Steirischen Vulkanlandes“ Präsentation der Handels-, Handwerks- und Meisterbetriebe** Ausstellungen mit Fachberatung zum Thema Bauen, Wohnen, Heiraten, Garten, Freizeit, Landmaschinen und Autos im Zelt und im Freigelände
08:30–10.30 Uhr:	**Frühstücken** mit den Bäuerinnen der Gemeinde Gnas
09:00–17:00 Uhr:	**Tatschkern – Kulinarium** – Schmankerln aus der Region
09:30 Uhr:	**Eröffnung der Wirtschaftsausstellung**
10:00 Uhr:	**Chor der Volksschule Gnas** (Chorleitung Dipl. Päd. Maria Puntigam)
10:30 Uhr:	**Jugendblasorchester** der Musikschule Gnas (Leitung Sascha Krobath MSc)
11:30 Uhr:	**Kinderballett** (es tanzen Kinder des Tanzforums Doris Trummer)
11:30 Uhr:	**Mario Kart Autorennen für Kinder** (Modehaus Roth) Startzeit: 11:30 Uhr und 14:30 Uhr
13:00–15:00 Uhr:	**RADIO STEIERMARK WURLITZER LIVE**
15:00 Uhr:	**Modenschau**
16:00 Uhr:	**Big Band** – Musikschule Gnas (Leitung MMag. Martin Wimmer)
17:00 Uhr:	**Styrian Magic Liner** (Linedance – Leitung: Ursula Haiden)
17:30 Uhr:	**Gewinnspiel** Verlosung mit tollen Preisen
20:00 Uhr:	**Buena Banda** (Junges Brass-Ensemble)
Anschließend:	**Hop´n Dance** mit **DJ Lorenz**

RADIO St RADIO STEIERMARK WURLITZER SIE WÜNSCHEN – WIR SPIELEN!

BUENA BANDA – BRINGS LIFE INTO YOUR LIGHT

Sonntag, 5. Mai 2019

09.30 Uhr:	**Dankgottesdienst** der Marktgemeinde Gnas
Anschließend:	**Frühschoppen** mit der **Marktmusikkapelle Gnas** mit **Moderator Renato Kerschhofer**

REGION BAD GLEICHENBERG – GNAS | KAPFENSTEIN | ST. PETER/O. | STRADEN

3. bis 5. Mai 2019 - Hauptplatz Gnas